

**toppharm**

Apotheke Gächter

Bahnhof Apotheke & Sanitätsgeschäft, Pratteln  
Dorf Apotheke Parfumerie & Reform, Pratteln  
MM Migros Apotheke, Birsfelden

**20% auf alle Vichy  
Produkte**

z.B. Vichy Liftactiv Supreme, 50ml,  
CHF 34.80 statt CHF 43.50\*

\*Angebot gültig vom 1. bis 31. März 2016

**toppharm**

Apotheken Muttenz

Arbogast Apotheke  
Schänzli Apotheke  
4132 Muttenz

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

# Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 18. März 2016 – Nr. 11



**ETAVIS**  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
**061 465 65 65**

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln



Stickerei    Textildruck    Workwear

**ver1shop.ch**

Grossmattstrasse 1, 4133 Pratteln

## Fussball, Pizza und neue Facebook-Freundschaften



**NEPPLE AG**

**ADRIA Izola**  
ab 29'900 CHF

[www.wohnmobile-basel.ch](http://www.wohnmobile-basel.ch)  
Netzbodenstrasse 21 / 4133 Pratteln




**RESTAURANT  
CITY GRILL**

TAKE AWAY

**NEU:** Holzofen- und Kohlengrill

Montag bis Sonntag 8.00–23.00 Uhr

Burggartenstr. 14, 4133 Pratteln  
Tel. 061 821 30 33

Die von einem Prattler Trio geführte JustFootball Academy organisierte für rund 25 in der Zivilschutzanlage untergebrachte Flüchtlinge ein Training mit anschliessendem Pizza-Essen. Das gemeinsame Foto belegt, dass alle Beteiligten eine gute Zeit zusammen hatten. Foto zVg JustFootball Academy

Seite 35

**OPTICUS**  
an der Hauptstrasse 79a in Muttenz

Für Sportbrillen zu  
Opticus



[www.opticus-muttenz.ch](http://www.opticus-muttenz.ch) / 

**Aktion bis Ende März in  
Pratteln**



Hohenrainstr. 26, vis à vis CC Prodega  
[www.solarium-solemio.ch](http://www.solarium-solemio.ch)

hell and freundlich  
061 461 98 00



**hell  
MALER**

[www.hellag.ch](http://www.hellag.ch)

**FrISChe Forellen aus  
dem Jura**

Forelle ganz, Filet, geräuchert, offenfertig,  
Lachsforelle gross



Natürlich gut in  
Arlesheim • Reinach • Muttenz  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

AZ 4132/4133 Muttenz/Pratteln

038239

**Landi****aktuell**

www.landi.ch

**299.-****Tisch Durawood®**Rahmen aus Aluminium,  
Tischplatte aus Duranit.

Farbe: Taupe.

|       |                  |               |
|-------|------------------|---------------|
| 25127 | 201 × 88 × 75 cm | <b>299.00</b> |
| 25125 | 150 × 88 × 75 cm | <b>199.00</b> |

**59.90****Stuhl**Alu / Textilene. Gepolstert.  
25112**109.-****Stuhl**Alu / Textilene.  
Gepolstert und verstellbar.  
25117**599.-****Tisch Jambi Teak**Aus recycletem Teakholz. Jeder  
Tisch ein Unikat. 180 × 100 cm.  
25086**Dauertiefpreise**

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS – 11/2016

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.  
Sympathisch.

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum  
EDV  
Treuhand  
kreativAtelier  
Restaurant Albatros  
Flohmarkt

**WOHN- UND BÜROZENTRUM  
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**Aumattstrasse 70–72, Postfach,  
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch  
www.wbz.chPC-Konto für Spenden:  
Stiftung WBZ, Reinach,  
40-1222-0

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

K\_1222

Wir kaufen oder entsorgen

**Ihr Auto**zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**

www.heinztroeschag.ch

K\_1212

Inserate sind  
**GOLD** wert

www.sporthilfe.ch

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler  
Anzeiger Woche für Woche in  
Ihrem Briefkasten?**Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

Ich abonniere den  
Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

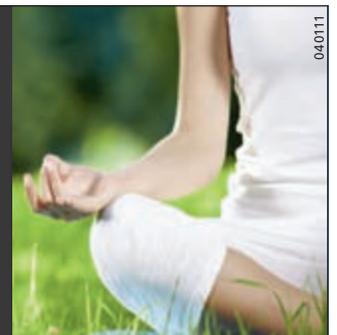
Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardtverlag**

www.reinhardt.ch

**8-wöchige Meditationskurse****Ort:** Yoga-Now/ Tramstr. 61/ 4132 Muttenz**Beginn:** Di, 5. April 19.00**Kontakt:** Vanessa Aeschbach, BSc Psychologie  
079 948 51 92; info@yoga-now.ch;  
www.yoga-now.ch/ www.reconsat.com

040111

Verkehrsverein

## Imposante Bilanz der Bänklifrönler und zwei neue Ehrenmitglieder

**Im Gemeindebann laden 87 Ruhebänkli zum Verweilen ein. Das Bänkli-Fronteam des VVM leistet eine Menge Fronarbeit.**

Von Peter Gschwind

Die Begebenheit mit den am Fackelzug der Fasnacht 2015 abgeschafften Wienerli für die Fackeltragenden bringt der Verkehrsverein Muttenz (VVM) wohl nicht mehr weg. «Es gibt beim Imbiss keine Würschtli», schmunzelte Präsident Charles Keller am Mittwoch der vergangenen Woche zum Abschluss der 115. Generalversammlung im Coop Tagungszentrum.

Kassiererin Ingrid Kreienbühl hob bei der Präsentation der Jahresrechnung ebenfalls lächelnd hervor, dass die Fasnacht im letzten Jahr durch das Weglassen der Wienerli «günstiger» ausgefallen war. Nach regen Diskussionen an der GV im vergangenen Jahr sind die geschätzten Würstchen aus Wien wieder eingeführt worden.

### Frondienst für die Bänkli

Eine wichtige Aufgabe beim VVM kommt dem ehrenamtlich arbeitenden Bänkli-Fronteam zu. Charles Keller wies auf die erstaunliche Zahl der Einsatzstunden im Jahre 2015 hin. Während 627 Stunden waren die Fronhelfer unter Leitung von Martin Meyer bemüht, die 87 Ruhebänkli im Gemeindegebiet in Schuss zu halten. Die Zahl entspricht bei einer monatlichen Arbeitszeit von 180 Stunden fast 3,5 Monate Beschäftigung im Jahr.

Umgerechnet auf das ganze Jahr bedeutet dies eine 30-Prozent-Stelle. Für jedes Bänkli werden im Durchschnitt 7,2 Stunden aufgewendet. «Nach der Ausholzaktion im Gemeindebann finden wir die Bänkli wieder gut», teilte Keller mit.

Finanzchefin Ingrid Kreienbühl legte einen kleinen Verlust in der Kasse vor. Das Defizit hat seinen Grund in den Materialmehrkosten für die Bänkli. Auch im Budget für das laufende Jahr ist ein Verlust eingeplant.

Gemeinderätin Franziska Stadelmann dankte dem Bänkli-Fronteam und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. «Die Bundesfeier, der Fackelzug oder das Silvesterblasen gehören zu unseren Wurzeln. Es braucht jemanden, der diese Anlässe organisiert», richtete die Vorsteherin des Departements Bildung, Kultur und Freizeit einen aufrichtigen Dank an den VVM aus.

### Neue Ehrenmitglieder

Nach 14 Jahren im Vorstand ist Rolf Gerber als Delegierter des Bürgerrates zurückgetreten. Das Amt wird Bürgerrätin und Flurchefin Monika Burri übernehmen. «Die Verbindung der Bürgergemeinde zum Verkehrsverein ist gut», gab Gerber bekannt. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Apropos Ehrenmitglieder: Der Schreibende vom Muttenzer Anzeiger wurde zu seiner grossen Überraschung ebenfalls in die Garde



VVM-Präsident Charles Keller und -Sekretärin Claudia Müller im Einsatz.

Foto Peter Gschwind

der Ehrenmitglieder aufgenommen und freut sich riesig an der Auszeichnung.

Die Grüsse von Baselland Tourismus überbrachte René Eichenberger. «Die Zahlen der Fronarbeit für die Ruhebänkli sind für mich beeindruckend», hob der Präsident hervor. Christoph Gutknecht, Vizepräsident der Interessengemeinschaft Ortsvereine Muttenz, merkte an, dass der VVM im Dorf ein wichtiger Bestandteil für das kulturelle Leben darstellt. «Alles ist immer so selbstverständlich», liess er zur Freiwilligenarbeit wissen.

Stephan Egloff, Präsident der Gesellschaft pro Wartenberg, ist

stolz darauf, dass die Mittlere Burgruine ebenfalls beim Verkehrsverein einen festen Platz im Jahresprogramm einnimmt. Der Fackelzug beginnt beim Fasnachtsfeuer, und das Höhenfeuer an der Bundesfeier leuchtet von der Mittleren Ruine in die Nacht hinaus.

Vorausblickend wies Charles Keller noch auf eine Reise im Jahre 2017 hin. Vom 29. Mai bis 2. Juni findet die Frühlingsreise in den Bayerwald statt. Nächster Anlass ist die Mitgliederwanderung am 22. Mai.

### Vorstand Verkehrsverein

Charles Keller, Präsident; Steven Suter, Vizepräsident und Webmaster; Ingrid Kreienbühl, Kassiererin; Claudia Müller, Sekretärin und Protokoll; Martin Meyer, Bänkliführer; Rainer Wiedmer, Beisitzer; Franziska Stadelmann, Delegierte Gemeinderat; Monika Burri, Delegierte Bürgerrat.  
Mitgliedschaft: Jahresbeitrag 15 Franken. Interessierte melden sich bei Charles Keller, Telefon 079 346 89 76, E-Mail ch.keller@vtxfree.ch

### In eigener Sache

## Probleme mit dem Mailserver

Die im Reinhardt-Verlag erscheinenden Zeitungen waren in der ersten Wochenhälfte von Problemen mit dem Mailserver betroffen. Nach einer Umstellung funktionieren alle Mailkontakte in der Zwischenzeit wieder. Wir können jedoch nicht ausschliessen, dass einzelne Mails die Redaktionen der Zeitungen in der Umstellungsphase nicht oder verspätet erreicht haben. Sollten aus diesem Grund eingesandte Beiträge in dieser Zeitung fehlen, bitten wir um eine neuerliche Zustellung bis am Montag, 21. März, 8 Uhr. Für die Unannehmlichkeiten möchten wir uns entschuldigen. Verlag & Redaktion



Für die glanzvolle Wiederwahl in den Gemeinderat überreichte Charles Keller Franziska Stadelmann einen Blumenstrauß. Neue VVM-Ehrenmitglieder: Peter Gschwind (links aussen) und Rolf Gerber (rechts aussen). Foto Steven Suter

### Muttenz

AMS-Theaterkurs: Haus der Tränen 5  
Probigua: Schulhäuser in Guatemala 6  
SV Muttenz: drei Punkte im Derby 8  
Was ist in Muttenz los? 11

### Gemeinde Muttenz

Diese Woche liegen wiederum keine Informationen des Gemeinderates oder Mitteilungen aus der Verwaltung zur Publikation vor.

### Pratteln

Matura-Arbeit zu weniger Abfall 13  
Rohner-Probleme im Einwohnerrat 15  
Das 500. Tagmond-Baby heisst Mato 17  
Pratteln tut wenig für Behinderte 19

### Gemeinde Pratteln

Die Wasserqualität im Planschbecken des Joerinparks gab zu Beanstandungen Anlass. Mit einem Wasserspiel wird das Problem behoben. 40



# Business & Sports Summit

Thema:

## Ideen- und Innovationsmanagement

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

helvetia

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband Basel-Stadt



**Christoph Burkhardt**  
Weltweit gefragter Experte für Innovationsstrategien  
«Wie man die Welt verändert und warum aus den meisten Ideen nichts wird»



**Dietmar Dahmen**  
Top-Experte in Europa für «Wandel & Zukunft»  
«Bumm, Bumm, Bumm! Wie schnell Innovation heute rast und ob wir als Menschen bereits überflüssig werden?»



**Simon Ammann**  
Skisprung-Doppelolympiasieger Normal- und Grossschanze  
«Auf dem „falschen“ Fuss zu vier Olympiasiegen – ein Gespräch»

11. April 2016 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

Anmeldung und Infos unter: [www.fcb.ch/summit](http://www.fcb.ch/summit)

\*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten CHF 10.- Ermässigung.

Jetzt anmelden!  
CHF 99.-\*  
pro Person

CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



### Top 5 Belletristik

- Peter Stamm**  
[2] Weit über das Land  
Roman | S. Fischer Verlag
- Alfred Bodenheim**  
[3] Der Messias kommt nicht.  
Rabbi Kleins dritter Fall  
Krimi | Nagel & Kimche Verlag
- Elke Heidenreich**  
[4] Alles kein Zufall  
Kurze Geschichten | Hanser Verlag
- Erdem Uçar**  
[1] Der Himmel über Nebra  
Krimi | Reinhardt Verlag
- Leta Semadeni**  
[-] Tamangur  
Roman | Rotpunktverlag

### Top 5 Sachbuch



- Daniel Zahno**  
[-] Wanderverführer – Die schönsten Touren rund um Basel. Band 2  
Reinhardt Verlag
- Giulia Enders**  
[4] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Michael Lüders**  
[2] Wer den Wind sät – Was westliche Politik im Orient anrichtet  
Politik | C. H. Beck Verlag
- M. Koschmieder, I. Kürschner, F. Widmer**  
[-] Wandern in der Stadt Basel  
Wandern | Rotpunktverlag
- Richard David Precht**  
[5] Geschichte der Philosophie 01. Erkenne die Welt  
Philosophie | Goldmann Verlag

### Top 5 Musik-CD

- Magdalena Kozena**  
[-] Monteverdi – La Cetra, Andrea Marcon  
Klassik | DG
- Hélène Grimaud**  
[1] Water  
Klassik | DG
- Basler Fasnacht**  
[-] 2016  
CD-Querschnitt Schnittzelbänk, Märsche, Vorfasnacht  
Basel | BF
- Adele**  
[3] 25  
Pop | XL Rec.
- Paolo Fresu, Richard Galliano, Jan Lundgren**  
[5] Mare Nostrum II  
Jazz | ACT

### Top 5 DVD

- Man lernt nie aus**  
[-] Anne Hathaway, Robert De Niro  
Spielfilm | Warner Home
- James Bond – Spectre**  
[1] Daniel Craig, Christoph Waltz  
Spielfilm | 20th Century Fox
- Der Marsianer**  
[-] Matt Damon, Kate Mara  
Spielfilm | 20th Century Fox
- Basler Fasnacht**  
[4] DVD-Querschnitt 2016  
Doku | Telebasel
- Schellen-Ursli**  
[5] Jonas Hartmann, Marcus Signer, Leonardo Nigro, Tonia Maria Zindel  
Spielfilm | Frenetic Films

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

AMS-Theaterkurse

# Liebendes Aufbegehren gegen die verordnete Wohlanständigkeit

Sechs Schwestern trachten der Isolation zu entfliehen, zu der die Konventionen sie verpflichten. So ein Stück muss tragisch enden.

Von Reto Wehrli\*

Ein weiteres Mal hat eine Aufführung der Theaterkurse der Allgemeinen Musikschule ihr Publikum in den Bann gezogen und tief berührt. Der Einblick ins abgeschottete *Haus der Tränen* führte während eineinhalb Stunden zu einem intensiven Theatererlebnis. Über dem mit wirkungsvoll eingesetzten Dekorationselementen und raumgebendem Licht entworfenen Schauplatz schwebte von Anfang an ein wunderbar düsteres Verhängnis, dem man sich beim Zuschauen ebenso schwer entziehen konnte wie die handelnden Charaktere.

Das Leben von sieben spanischen Schwestern, die nach dem Tod des verwitweten Vaters von Bernarda als der Ältesten geführt werden, spielt sich in der räumlichen Eingeschlossenheit ihres Hauses (die traditionellen Trauerjahre lassen keine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu) und der psychischen Gefangenschaft in konservativ-religiösen Konventionen ab. Hinzu kommt Bernardas Standesbewusstsein. Nach ihrem Ermessen ist die Bevölkerung des umliegenden Dorfs gänzlich minderwertig – und ein Vereinsamen in Noblesse ist in ihren Augen einem



Die Spannungen zwischen den Schwestern entgleiten Bernardas Kontrolle (von links: Annick Mesmer, Lucie Parra, Alessia Forlin, Isabel Flückiger, Séverine Joset).  
Foto Reto Wehrli

sozialen Abstieg durch Verheiratung in niedrigere Schichten allemal vorzuziehen.

Ihre Schwestern sehen dies vollkommen anders. Sie sehnen sich nach Umarmungen, verschlingen von ihren Fenstern aus die sonnengebräunten Feldarbeiter mit begehrenden Blicken und lassen sich von ihrer Magd, die als Witwe über reichlich Erfahrung mit einem Mann verfügt, in die Geheimnisse der Paarbeziehung einweihen. Nur einer unter ihnen, Angustias, soll es jedoch vergönnt sein, in den Stand der Ehe zu treten. Der Vater hat noch zu Lebzeiten eine Heirat mit dem Stadtjüngling Pepe Romano anbahnen können. Doch die Angelegenheit entwickelt sich anders als geplant. Gleich zwei weitere

Schwester verlieben sich ebenfalls in den Mann, der seine Verlobte fast allnächtlich am vergitterten Fenster trifft – und im Gegensatz zu Martirio, die nur im Verborgenen schwärmt, wird Adela, die Jüngste, tatsächlich aktiv. Immer, wenn Pepe sein sitzames Stelldichein mit Angustias beendet hat, gesellt sie sich zu ihm in den Stall, um ihre feurige Liebe auszuleben.

Die Affäre bleibt nicht unentdeckt, dafür sorgt die rasend eifersüchtige Martirio. Bernarda greift empört zur Flinte, um Pepe zum Teufel zu jagen. Als schlechte Schützin trifft sie zwar nicht, doch die boshafte Martirio lässt Adela glauben, ihr Geliebter sei erschossen worden. Das fassungslose Mädchen erhängt sich.

Die Frauentragödie schien geradezu massgeschneidert für Sonja Speisers ausschliesslich weibliche Kursgruppe. Im feinfühligem Spiel der Darstellerinnen brodelten unterdrückte Leidenschaften gegen einen moralischen Rigorismus, verschafften sich Luft in choreografierten Ausbrüchen zu modernem Sound. Das Ensemble bot eine imponierende Leistung, unterstützt durch eine wirkungsbewusste Inszenierung.

\*für die Allgemeine Musikschule

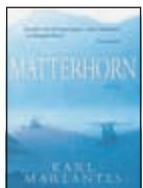
#### Mitwirkende:

Séverine Joset (Bernarda), Alessia Forlin (Angustias), Isabel Flückiger (Adela), Lucie Parra (Martirio), Annick Mesmer (Magdalena), Leila Thöni (Amelia), Sandy Geiger (La Poncia, die Magd / Josefa, die Verrückte).  
Choreografie: Sarah Speiser. Musikalische Mitarbeit: Rosa Wyss.

Medientipp

## «Matterhorn» – nachhallender Antikriegsroman

Karl Marlantes hat einen grossen Vietnam-Roman geschrieben.



Nein, dies sind nicht die Memoiren eines Vietnam-Veteranen. «Matterhorn» ist ein Roman. Und doch ist er für den Autor Karl Marlantes weit mehr als das. In den 661 Seiten stecken seine Erinnerungen, seine Alpträume, all das Unausprechliche, das niemand hören wollte.

Im Zentrum des Geschehens steht der 19-jährige Second Lieutenant Waino Mellas. Er erhält den

Befehl, an einem Hügel, genannt «Matterhorn», an der Grenze zu Laos und Nordvietnam, eine Feuerunterstützungsbasis auszubauen. Ein Befehl, der den jungen Männern alles abverlangt.

Kaum geschafft, führt ein weiterer Befehl Mellas' Truppe vom «Matterhorn» weg. Diese zweite Mission, die Nachschublinien der Vietcong zu unterbrechen, führt die schon erschöpften Männer direkt durch die Hölle und zurück. Nachdem klar ist, dass die Vietcong «Matterhorn» besetzt haben, folgt der wahnwitzige Befehl, die zuvor selber ausgebaute Stellung zurückzuerobern. Koste es, was es wolle. Nein, der Dschungel war nicht

böse. Ihm war alles gleichgültig. Genau wie der Welt an sich.

Hier geht es nicht einfach um abscheuliche Verbrechen, die Menschen einander im Krieg antun. Hier geht es auch um das fast unerträgliche Leben in der grünen Hölle. Um Blutegel, Krankheiten, Erschöpfung. Um tödliche Raubtiere, um Rassenkonflikte innerhalb der Truppe und um die permanente Panik, dass der nächste Schritt der letzte sein könnte.

#### Ein Menschenbuch

Anfangs habe ich mir die zugegebenermassen idiotische Frage gestellt, ob «Matterhorn» in erster Linie ein Männerbuch ist. Die Frage war

schon für mich nach wenigen Kapiteln beantwortet. «Matterhorn» ist vor allem ein Menschenbuch. Das Wort «Vietnamkrieg» weckt bei vielen die Assoziation mit Filmen, welche die Kinokassen ordentlich klingeln liessen. Filme dieser Art sind gar nicht meins und ich habe keinen davon als Ganzes angeschaut, denn sie strahlen für mich etwas Kriegsverherrlichendes aus.

Mit «Matterhorn» hat Karl Marlantes etwas Gegenteiliges geschaffen. Einen beeindruckenden Antikriegsroman, der lange nachhallt und dem ich eine grosse Leserschaft wünsche.

Claudia Fanara, Bibliothekarin SAB  
in der Bibliothek zum Chutz

**Probigua-Verein Schweiz**

# Treibende Kraft für Schulprojekte in Guatemala

**Probigua – Proyecto Bibliotecas Guatemala – feiert in diesem Jahr den 18. Geburtstag und hofft auf weitere Schulhäuser.**

Von **Max Umiker\***

Der Verein Probigua (Proyecto Bibliotecas Guatemala) mit Sitz in Muttenz wurde am 1. Juli 1998 in Zürich gegründet. In den 18 Jahren hat unser Verein dank vielen Spenden die Bildung in Guatemala nachhaltig verbessert. Hat doch unser Verein in einem Lehrerinnenseminar über 800 jungen Maya-Frauen ermöglicht, sich als Primarlehrerin auszubilden und mit der Matur abzuschliessen.

Neben unserer fahrenden Bibliothek mit 3000 Büchern haben wir 16 Schulhäuser gebaut, da der Staat die Bildung auf dem Lande kaum unterstützt. Im November 2015 haben wir in El Tesoro fünf Schulzimmer und Toiletten in einem kleinen Dorf von Rückkehrern aus Mexiko erstellt. Es ist eine Sekundarschule an der Grenze vom Dschungel zu den Zuckerrohrfeldern.

Diese Menschen flohen während des 30-jährigen Bürgerkrieges nach Mexiko, nun wurden sie von dort ausgewiesen, da in Guatemala seit



*Bunte Ballons zur Einweihung. Der Probigua-Verein Schweiz hat in El Tesoro eine Sekundarschule eröffnet.*

Foto Max Umiker

18 Jahren kein Krieg mehr herrscht. Diese Leute haben zweimal ihr Hab und Gut verloren. Das Schulhaus wird vom Schweizer-Verein in Guatemala angemalt, auch sie wollen einen Beitrag leisten.

Wir hoffen, dieses Jahr wieder ein Schulhaus bauen zu dürfen, in den Bergen, ebenfalls in einem Dorf, das von der Regierung vergessen wurde. Helfen Sie uns bitte mit.

## Ausstellung in Muttenz

Vom 20. bis 22. Mai und vom 27. bis 29. Mai zeigt der Probigua-Ver-

ein Schweiz in Muttenz «im Tenn 20» an der Hauptstrasse 20 eine Ausstellung von «Teppiche für die Seele». Aus handgewobenen Stoffen aus Guatemala wurden von den beiden Künstlerinnen Bea Nobs und Christine Sesiani herrliche Quilts kreiert. Kommen Sie vorbei, so was haben Sie noch nie gesehen.

\*Präsident Probigua-Verein Schweiz

## Probigua-Verein Schweiz

Spendemöglichkeit: Beachten Sie die Webseite [www.probigua.ch](http://www.probigua.ch), Rubrik «Wir über uns».

**Leserbrief**

## In der Bevölkerung brodeln es

Mit einer etwas unglücklichen Einladung «Das geplante temporäre Bundesregistrierzentrum (BRG) in Muttenz» hat die CVP am 8. März zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Überwältigend und erstaunlich, wie viele Muttenzer dieses Thema beschäftigt. Die grosse Aula der FHNW war gut zu drei Viertel belegt.

Gleich von Beginn weg war eine angespannte und gereizte Stimmung fühlbar. Das führte dann leider auch zu einigen unsachlichen und heissen Diskussionen respektive Zwischenrufen. Viele Teilnehmer waren enttäuscht, dass sie einmal mehr nicht darüber informiert wurden, was nun da eigentlich mit dem BRG-Zentrum läuft, und stattdessen mit teilweise erschreckenden Flüchtlingsstatistiken und -szenarien vom Leiter des Amtes für Migration auf die zu erwartenden Probleme im 2016 «vorbereitet» wurden. Was natürlich keineswegs zu einer Besänftigung der Gemüter geführt hat.

Man kann für oder gegen die Flüchtlingspolitik des Bundesrates und der Schweiz sein. Eines hat der Abend ganz klar gezeigt: Das Thema beschäftigt die Muttenzer ganz enorm. Die hitzigen und teils aggressiven Bemerkungen und Fragen aus dem Publikum haben dies klar gezeigt. Es brodeln in der Bevölkerung. Es fehlt nicht mehr so viel, und der berühmte Tropfen lässt das Fass überlaufen. Bleibt zu hoffen, dass seitens Kanton, Gemeinde und/oder Bund endlich, möglichst bald, klare und umfassende Informationen kommen.

Herzlichen Dank den Organisatoren der CVP, welche damit gezeigt haben, dass auch diese Partei einmal bereit ist, ein heisses Eisen anzufassen.

Jean-Claude Merlo, Muttenz

## Leserbriefe

Geben Sie Ihren vollständigen Namen und die Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail (Word oder als Mailtext) an [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch) oder als Brief an Muttenzer Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.

Redaktionsschluss ist jeweils am Montag um 12 Uhr.

**Kunsthhaus Baselland**

## Neue Ausstellung «Ernte 2016»

MA. Die neue Ausstellung «Ernte 2016» im Kunsthhaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170, Muttenz, präsentiert die Kunstankäufe des Kantons Basel-Landschaft und zeigt Arbeiten von Franziska Furter, Anja Ganster, Eric Hattan, Admir Jahic/Comenius Roethlisberger, Muda Mathis/Sus Zwick, Geneviève Morin, Emanuel Strässle sowie eine Auswahl der Ankäufe für die Sammlung dotmov.bl.

Die Künstlerin Esther Ernst realisiert mit der Solo Position «My Spell On You» in den drei Kabinett-Räumen eine Ausstellung, ausgehend von Werken der Sammlung Kunstcredit Baselland. Die Solo Position ist Resultat eines öffentlichen Wettbewerbs, durchgeführt von der Fachkommission Kunst Basel-Landschaft und kulturelles.bl.

**Verband Basellandschaftlicher Gemeinden**

## Regionale Zusammenarbeit

MA. Der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) will sich intensiv mit allen Konsequenzen einer vermehrten regionalen Zusammenarbeit unter den Gemeinden, wie sie das Gemeinderegionengesetz vorsieht, befassen. Die 21. Generalversammlung des VBLG auf St. Chrischona beschloss auf Antrag der Gemeinden des Birstals und des Leimentals, eine Arbeitsgruppe einzusetzen.

Diese Arbeitsgemeinschaft wird die Auswirkung des kürzlich dem Landrat überwiesenen, mit wesentlicher Beteiligung des VBLG und der Gemeinden erarbeitenden Gesetzes auf die Gemeinden, ihren Verband und die Vernetzung der Gemeinden untereinander untersuchen. In diesem Zusammenhang wurde auch eine vorgeschlagene

Änderung der Verbandsstatuten zurückgestellt.

VBLG-Präsident Peter Vogt, Gemeindepräsident von Muttenz, hob in seinem Jahresbericht das starke Engagement vieler Exponenten des Verbandes für die Gemeinden und den Kanton hervor. Er verdankte die grosse Arbeit der Vorstands- und aller Arbeitsgruppenmitglieder.

Nach der Genehmigung aller statutarischen Geschäfte beschlossen die rund 90 Delegierten einen separaten Beitrag zur Finanzierung der Tagsatzungen. Regierungspräsident Anton Lauber dankte den Exponenten des VBLG und der Gemeinden im Namen des Baselländer Regierungsrates für die «tolle» Zusammenarbeit im «nicht ganz so einfachen» vergangenem Jahr.

## Kantorei St. Arbogast

## Musikalische Abendfeiern

## Die beiden Abendfeiern der Kantorei stimmen auf die Karwoche ein.

MA. Am Samstag, 19. März, 18 Uhr, katholische Kirche, und am Palmsonntag, 20. März, 19 Uhr, Kirchengemeindehaus Feldreben, finden zwei musikalische Abendfeiern mit der Kantorei St. Arbogast statt. Die Gottesdienstgestaltung in der katholischen Kirche führt Pfarrer René Hügin aus, im KGH Feldreben Pfarrer Hanspeter Plattner.

Es ist nicht leicht zu sagen, was die Passion, das Leiden von Jesus

Christus, für den Glauben der Christen bedeutet. Bilder, Gedichte und vor allem die Musik in ihrer Vielfalt greifen tiefer als rationale Worte.

## Eindrückliche Kantaten

Zusammen mit dem Kammerensemble Farandole stellt die Kantorei in ihren musikalischen Abendfeiern eindruckliche Kantaten vor. Zwei stammen von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 bis 1847), komponiert zu liturgischen deutschen Texten Martin Luthers: «Verleih uns Frieden gnädiglich» und «Christe, du Lamm Gottes».

Von Carl Loewe (1796 bis 1869) wird die Kantate «Sühnopfer des neuen Bundes» aufgeführt. Das Passions-Oratorium wurzelt in der protestantischen Tradition Norddeutschlands.

Die Werke beider Komponisten sind ganz einfach ergreifend. In erster Linie deshalb wird es auch diese musikalische Abendfeier sein; nicht nur, weil es die letzte sein wird, die unter der Leitung von Beat Raaflaub steht.

## Abendfeier

Samstag, 19. März, 18 Uhr, katholische Kirche Muttentz; Sonntag, 20. März, 19 Uhr, Kirchengemeindehaus Feldreben.

## Veranstaltung

## Frauezmorge mit Referat

MA. Die katholische Frauengemeinschaft und der Frauenverein laden am Samstag, 9. April, von 8.30 bis zirka 11.30 Uhr, zum 33. Frauezmorge im Pfarreiheim der katholischen Kirche, Tramstrasse 53, ein. Im Referat zum Thema «Was Frauen wollen – schön und gesund ein Leben lang» von Françoise Dubs und Silvia Lauber Soder erfahren die Teilnehmerinnen vieles über Säure-Basen-Haushalt-Übersäuerung; Übergewicht, Cellulite, Allergien; Arthrose, Kopf- und Gelenkschmerzen; Gereiztheit, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Konzentration; Wechseljahre, eine weit mehr als eine hormonelle Veränderung.

Françoise Dubs zog die Teilnehmerinnen schon vor einiger Zeit mit ihren beiden Vorträgen «Knigge» und «Farben» in den Bann. Die beiden Referentinnen werden die Teilnehmerinnen in die Welt der inneren Schönheit entführen. Der Anlass beginnt mit dem gemeinsamen «Zmörgele» um 8.30 Uhr, die Kosten betragen 15 Franken.

## Anmeldungen

Bis am 6. April an Manuela Allegra, Telefon 061 401 52 65, E-Mail mallegra65@gmail.com Yvonne Grossert, Telefon 061 461 16 93 [www.frauenverein-muttentz.ch/frauezmorge](http://www.frauenverein-muttentz.ch/frauezmorge)

## Katholische FG

## Feng Shui – dem Glück zuliebe

## Wohnen nach Feng Shui – die katholische Frauengemeinschaft lädt ein.

MA. Die katholische Frauengemeinschaft Muttentz lädt zu einem Vortrag über Feng Shui ein. Dieser findet am Dienstag, 22. März, um 19 Uhr, im katholischen Pfarreiheim, Tramstrasse 53, statt. Vor einigen Jahren war Feng Shui in aller Munde. Von vielen sofort positiv aufgenommen und im Alltag umgesetzt, von anderen spöttisch belächelt. Heute ist es etwas ruhiger geworden, jedoch ist das Thema nicht weniger aktuell.

Feng Shui ist die bewährte Wissenschaft des Lebens, die Harmonie schafft, die Luftqualität und Vitalität der Umgebung im Haus und am Arbeitsplatz verbessert und das Wohlbefinden, den Wohlstand und das Glück von Familie und Kollegen unterstützt. Die Gestaltung der Wohnung nach Feng Shui soll die Lebensenergie «Chi» zum Fließen bringen und dafür sorgen, dass man sich zu Hause richtig wohl fühlt.

Die Worte «Feng» und «Shui» kommen aus dem Chinesischen und heissen übersetzt «Wind» und «Wasser». Mit der Referentin Cornelia Grenacher hat die Frauengemeinschaft eine ausgewiesene

Fachperson für den Feng-Shui-Abend gewinnen können. Sie wird die Besucherinnen und Besucher in das vielfältige, interessante und spannende Thema einführen.

Sie werden viel Neues und Umsetzbares erfahren und die Möglichkeit erhalten, die gewonnenen Informationen in Ihrem Alltag einzusetzen und verwenden zu können. Die katholische Frauengemeinschaft Muttentz führt den Anlass gemeinsam mit den Pfarreien von Birsfelden und Pratteln/Augst durch.

## Feng Shui

Dienstag, 22. März, 19 Uhr, katholisches Pfarreiheim, Tramstrasse 53.

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Palmsonntag.** Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich. – Feldreben: 19.00 Musikalische Abendfeier mit der Kantorei St. Arbogast und dem Kammerensemble Farandole, Pfr. Hanspeter Plattner. – **Kollekte:** Schneller Schulen im Nahen Osten. – **Karfreitag.** Kirche: 10.00 Vikarin Claudia Speiser, Abendmahl. **Kollekte:** Flüchtlingshilfe in Muttentz. – **Karsamstag.** Kirche: 21.00 Ostersnachtfeier nach der Liturgie von Taizé mit Abendmahl, Pfrn. Mirjam Wagner und Vikarin Claudia Speiser.

**Wochenveranstaltungen:** **Samstag.** 18.00 Katholische Kirche: Musikalische Abendfeier mit der Kantorei St. Arbogast und dem Kammerensemble Farandole, Pfr. René Hügin. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub.

**Altersheim-Gottesdienste. Freitag, 25. März.** Alters- und Pflegeheim Zum Park: 15.30 Pfr. Hanspeter Plattner, Abendmahl. – Alters- und Pflegeheim Käppeli: 16.30 Pfr. Hanspeter Plattner, Abendmahl.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Palmsamstag.** 14.00 bis 15.30 Palmenbinden im Saal des Pfarreiheims. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Liturgische Abendfeier, Palmweihe, Prozession. Kantorei St. Arbogast und Kammerensemble Farandole. Liturgie Pfarrer René Hügin, musikalische Leitung Beat Raaflaub. – **Palmsonntag (50 Jahre Kirchweibe «ROC»).** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Familiengottesdienst, Palmweihe, Prozession. Eröffnung der Ausstellung von Edith von Allmen «Auferstehung – Pfingsten – Nachfolge Jesu» mit biblischen Figuren Schwarzenberg. 18.00 Santa Messa. – **Kollekte** für das Fastenopfer der Schweizer Katholiken. – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. – **Dienstag.** 11.30 Eucharistie- und Bussfeier; anschliessend Eiertütschen und Älplermakronen-Essen im Pfarreiheim. Eine Anmeldung für das Älplermakronen-Essen ist erforderlich (Telefon 061 465 90 20). – **Hoher Donnerstag.** 18.30 Erstkommunion im Kreise der Familie. 20.00 Abendmahlsfeier, Fusswaschung. – **Karfreitag.** 10.30 Kreuzweg für Kinder. 15.00 Karfreitagliturgie, Ensemble Cantalon Basel.

**Mitteilungen.** Das Fest «50 Jahre Kirchweibe» feiern wir mit dem Familiengottesdienst am **Palmsonntag, 20. März**, um 10.15 Uhr. Der Gottesdienst wird kindgerecht und für Familien gestaltet. Zum Mittagessen, anschliessend an den Gottesdienst, laden wir Familien, Einzelfamilien, Grosseltern und alle Interessierten ein zu Salatbuffet und Hörnli mit Gehacktem und Kuchen. Feiern Sie mit uns! Für das Essen ist eine Anmeldung erforderlich bis am Freitag, 18. März. – «**Amici felici – aus Meer und See.**» Als Gäste begrüssen wir Dr. med. Giovanni Brogiolo, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH, und Dr. med. Walter Brogiolo, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH. Am **Freitag, 8. April**, 19 Uhr, im Centro Ricreativo Italiano, Tramstrasse 53, Muttentz, Eingang Schützenhausstrasse. Nebst einem Fischmenü (alternativ Fleisch) erfahren Sie Spannendes über die Alltagserfahrungen eines Hausarztes und eines Psychiaters. Die beiden Brüder Giovanni und Walter Brogiolo, aufgewachsen in Muttentz, sprechen über ihre Erfahrungen und geben Ihnen Impulse über gesunde Ernährung und darüber, was Essen für den

Menschen bedeutet. Kosten je Person: 42 Franken inklusive Apéro, Viergangmenü und Mineralwasser. Anmeldung bis Freitag, 1. April, an das Pfarramt Muttentz.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Sonntag.** 10.00 Gottesdienst; Kindergottesdienst. – **Montag.** Kinderwoche bis 26. März. – **Mittwoch.** 19.30 Quiltgruppe. 20.00 Hauptprobe Chor. 20.00 Frauensoirée. – **Donnerstag.** 14.30 Senioren-Bibelstunde. – **Freitag.** 10.00 Karfreitagmusik mit Chor und Lesungen. 14.00 Hauptprobe Kinderwoche. – **Samstag, 26. März.** 13.30 und 17.00 Aufführungen Kinderwoche.

## Chrischona-Gemeinde Muttentz

**Freitag.** 19.30 «träff.jugend». – **Samstag bis Mittwoch.** «Yoube»-Lager. – **Samstag.** 14.00 Jungchar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Freitag.** 10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte.

## Indiaca Zwei kleine Fehler lassen den grossen Traum platzen

Die Spielerinnen des FTV Muttenz-Freidorf nutzen das Heimspiel, sich in ihrem neuen Dress zu präsentieren.

Von Cordula Vogler\*

In der Hinterzweienturnhalle in Muttenz trafen sich am Mittwoch letzter Woche vier Mannschaften aus dem Baselbiet zur zweitletzten Begegnung in der Indiaca-Hallenmeisterschaft. Die Spannung war sehr gross, da sich bereits eine Entscheidung abzeichnen konnte.

Der Auftakt wurde von Pratteln 2 und Thürnen 1 gemacht und der FTV Muttenz-Freidorf, der erstmals im neuen Dress antrat, amtierte als Schiri. Das starke Thürnen wurde der Favoritenrolle gerecht und bezwang die Mannschaft aus Pratteln mit 25:11 und 25:17.

Die nächste Begegnung wurde von Muttenz-Freidorf und Thürnen 2 ausgetragen. Auch dieses Spiel war eine klar Sache, die Gast-



Das Muttenzer Team in den neuen Trikots: Stehend (von links): Cordula Vogler, Jasmine Schürch, Nicole Amsler, Dolores, Boullosa, Agnes Mechera; kniend (von links): Andrea Budrovic, Christa Frehner.

Foto Miriam Kostolich

geberinnen gewannen mit 25:12 und 25:13. Auch beim Duell Thürnen 2 gegen Pratteln 2 gab es keine Überraschung, die Frauen aus Pratteln siegten mit 25:22 und 25:15.

Danach wurde das Spiel zwischen Thürnen 1 und dem FTV Muttenz-Freidorf angepfeiffen. Die Muttenzerinnen spielten selbstbewusst, kämpften um jedes Pad und

zogen punktemässig davon. Beim Stand von 13:2 nahm der Coach aus Thürnen das erste Time-out.

Die Spielzüge wurden länger und intensiver, aber auch ungenauer, sodass Thürnen der Anschluss gelang. Die Spannung war fast greifbar. Beim Spielstand von 23:23 nahm Thürnen sein zweites Time-out, beim 24:24 war Muttenz dran. Zwei kleine Fehler und der grosse Traum, Thürnen 1 zu bezwingen, misslang.

Trotz einer Niederlage von 24:26 war der Muttenzer Coach von der Leistung seiner Mannschaft hell begeistert. Nach dem Seitenwechsel war bei beiden Mannschaften die Spannung weg und Thürnen 1 konnte auch das zweite Spiel mit 25:20 gewinnen.

Die Entscheidung fällt am Samstag, 9. April, beim Schlussturnier in Gelterkinden. Kann der FTV Muttenz-Freidorf seinen dritten Zwischenrang verteidigen oder macht der TV Pratteln 2 bei der Direktbegegnung den Podestplatz streitig?

\*Technische Leiterin  
FTV Muttenz-Freidorf

### Fussball 2. Liga interregional

Der SV Muttenz besiegt im Derby den SC Dornach mit 1:0 (0:0).

Der SV Muttenz zeigte in seiner zweiten Rückrundenteilung wiederum eine ganz starke Abwehrleistung und besiegte deshalb im Nordwestschweizer Derby den SC Dornach knapp mit 1:0. Er gewann zwar über die gesamten 90 Minuten gesehen keinen Schönheitspreis, er gewann jedoch die drei Punkte und das ist das Einzige, was auf Grund der schlechten Tabellensituation der Rotschwarzen momentan zählt.

#### Vorsichtiger Beginn

Die Solothurner müssen sich den Vorwurf gefallen lassen, dass sie für ein Spitzenteam zu wenig investierten für den Sieg. Für ihre abwartende Haltung bekamen sie mit dem späten Gegentreffer die Quittung.

Die Einheimischen stiegen äusserst vorsichtig in die Partie. Sie präsentierten sich als geschlossenes Kollektiv, aus dem das Innenverteidiger-Duo mit Captain Marc Tanner und Ardian Dervisi herausragte. Die Devise hiess ganz klar:

Sicherheit über alles. Offensiv waren die Gastgeber über lange Zeit inexistent. In der ersten Halbzeit boten die beiden Teams mehr als magere Kost. Der Kampfstand über allem, sodass der Fussball leider zu sehr in den Hintergrund trat.

Der SCD war über lange Zeit etwas besser. Er trat robuster auf und wirkte leicht abgeklärter. In der Anfangsphase lenkte SVM-Keeper Tim Steininger einen Kopfball von Tobias Fumagalli um den Pfosten, und als Zoran Jankovic alleine vor dem Gehäuse der Baselbieter auftauchte, war es wiederum Steininger, der mit einem Reflex die Faust noch hoch bekam und so die Gästeführung verhinderte. Den Nachschuss aus bester Abschlussposition wuchtete Fumagalli in den Muttenzer Himmel. Das war es dann aber auch schon an erwähnenswerten Szenen vor dem Pausenpfiff.

#### Tempo dank Ngan

Die erste gefährliche Aktion im zweiten Durchgang hatten wiederum die Solothurner, als der agile Jankovic im Anschluss an einen weiten hohen Ball am gut postierten Steininger scheiterte. Mit zuneh-

mender Spieldauer erkämpften sich nun aber die Rotschwarzen ein leichtes Übergewicht. Vor allem der pfeilschnelle Amos Ngan sorgte nun für Betrieb im gegnerischen Strafraum. Nach einem präzisen Zuspiel von Diego Stöckli parierte Goalie Fabio Scheibler den Abschluss von Ngan glänzend. Ein paar Minuten später sprintete Ngan mit viel Tempo der Aussenlinie entlang und legte das Leder Dennis Uebersax auf. Dessen Schuss wurde jedoch im letzten Moment noch von einem Verteidiger abgeblockt.

Den Dornachern gelang es in dieser Phase nicht mehr, offensiv in Erscheinung zu treten. Sie waren nur noch damit beschäftigt, das Remis über die Runden zu bringen. Es überraschte deshalb nicht, dass der matchentscheidende Treffer in der 85. Minute zugunsten des SV Muttenz fiel. Stöckli bereitete ihn magistral vor, indem er sich bis an die Grundlinie durchsetzte und den Ball herrlich Yannick Graber auflegte, der am machtlosen Scheibler vorbei vollstreckte. Bis der hart erkämpfte Erfolg des Teams von Trainer Sandro Kamber feststand, musste es noch ein paar weitere wei-

te hohe Bälle überstehen sowie einen direkten Freistoss von Fathi Dogan, der sein Ziel jedoch weit verfehlte.

Am Sonntag, 20. März, trifft der SV Muttenz auf den FC Konolfingen, Anpfiff auf dem Sportplatz Inseli ist um 13 Uhr. In den Partien gegen die beiden Spitzenteams aus Allschwil und Dornach hat der SVM gezeigt, wie der Klassenerhalt zu schaffen ist. Die Leistung in diesen beiden Spielen gilt es nun auch auswärts auf den Platz zu bringen.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

### Telegramm

**SV Muttenz – SC Dornach 1:0 (0:0)**  
Margelacker. – 150 Zuschauer. –  
Tor: 85. Graber 1:0.

**Muttenz:** Steininger; Elshani, Dervisi, Tanner, Borgeaud; Minnig (86. Schmidt), Graber, Jenny, Ngan; Haas (66. Uebersax); Stöckli.

#### In Muttenz finden folgende Spiele statt:

- Samstag, 19. März
- 14 Uhr: B-Juniorinnen – Nordstern
- Sonntag, 20. März
- 12.30 Uhr: A-Regional – Diegten-Eptingen
  - 14.30 Uhr: III – Münchenstein
  - 15 Uhr: B-Regional – Ettingen

Basketball Junioren U19

# Die angestrebte Wiederholung des Vorrundencoups blieb aus

Der TV MuttENZ unterliegt dem SC Uni Basel, weil das Team von Nicole Jochim erst im zweiten Durchgang Zugriff fand.

Von Reto Wehrli\*

Zu den Glanzlichtern in der Vorrunde der MuttENZer U19-Junioren zählte, dass es ihnen gelang, gegen Uni Basel zu gewinnen (66:56). Allerdings war ihnen schon damals bewusst, dass es keine leichte Aufgabe sein würde, diesen Exploit in der Rückrunde zu wiederholen.

Wie sich mittlerweile zeigte, glückte der Coup in der Tat kein zweites Mal. Die aufgepeitschten Basler stiegen mit einer Präsenz und Präzision in den Match ein, die sie in kürzester Zeit die absolute Feldhoheit erringen liessen. Die MuttENZer standen in der Verteidigung zu statisch, und in der Offensive war Eric Schneider der einzige Spieler, der mit Treffern Akzente zu setzen vermochte. Da es lediglich drei Körbe waren, liess der Zwischenstand von 6:22 nach dem ersten Viertel eine grobe Klatsche befürchten.

Von Trainerin Nicole Jochim wacherüttelt, legten die Rotschwarzen vom zweiten Spielabschnitt an mehr spielerische Wirksamkeit an den Tag. Da die Gegner



Allzu oft waren die Basler einen Schritt schneller: Im Bild fängt Marco Magliocca (in Weiss, Nummer 10) einen Pass von Eric Schneider (rotschwarz, ganz rechts) zu Luca Streich ab (ganz links). Foto Reto Wehrli

jedoch ungeheuer durchsetzungsfähig und unglaublich kombinationsstark blieben, auch bei höchstem Tempo, verringerte sich der Rückstand der MuttENZer bis zur Halbzeit noch nicht. Defensiv frisch eingestellt, konnten die Einheimischen vom dritten Viertel an die gegnerischen Angriffe wirkungsvoller abprallen lassen. Im selben Zug gelangen ihnen bei ihren eigenen Offensivaktionen erfreulich

viele Abschlüsse, sodass sie diesen Spielabschnitt sogar für sich zu entscheiden vermochten (15:8).

Und die Equipe des TVM bewies auch angesichts eines Gegners, der an diesem Tag grandios aufspielte, Kampfmoral bis zuletzt: Im überaus hektischen Schlussviertel verkürzten die Rotschwarzen ihren Rückstand nach fünf Minuten gar auf zwölf Punkte (47:59). Trotz zahlreicher Balleroberungen liess

sich die Basler Effizienz jedoch nicht auf Dauer neutralisieren, sodass die Gäste abermals davonzogen und die Partie schliesslich in aller Deutlichkeit für sich entschieden. \*für den TV MuttENZ Basket

**TV MuttENZ – SC Uni Basel**

**53:71 (23:45)**

Es spielten: Colin Rollier (9), Luca Streich (20), Eric Schneider (19), Alex Hofer, Mike Mürger (3), Marc Bäckert, Moritz Aebersold (2), Leopold Häcker, Arun Thottiyil, Lorenzo Petrone. Trainerin: Nicole Jochim.

Basketball Junioren U16

# Zwei wenig berauschende Auswärtssiege

Der TV MuttENZ behält in Moutier und Arlesheim die Oberhand.

In zwei Auswärtspartien blieben die U16-Junioren in beiden Fällen siegreich. Im Match gegen den immerhin zum Spitzentrio gehörenden BC Moutier konnten die MuttENZer das Spieldiktat sofort übernehmen, gestanden den Gastgebern während der ersten zehn Minuten nicht mehr als zwei Körbe zu und lagen nach einem Viertel bereits mit 13:4 in Front.

In unbeirrbarer Regelmässigkeit warfen die MuttENZer auch in den folgenden Spielabschnitten jeweils ein Dutzend Punkte ein, wodurch sie die Berner kontinuierlich distanzieren. Diese fanden zwar zunehmend besser ins Spiel, brach-

ten es aber in keinem Viertel auf eine zweistellige Punktzahl. Mit einem Endresultat von 48:27 vermochte der TVM seinen «Verfolger» in der Tabelle deutlich zu distanzieren.

Mit einem fast identischen Ergebnis endete auch die Partie gegen Arlesheim. Im Unterschied zum Moutier-Match leisteten sich die MuttENZer in diesem Fall jedoch eine gewisse Nonchalance. Die Konzentration liess bei allen Spielern zu wünschen übrig, die Offensiv-Rebounds wurden meist den Gegnern überlassen und die Chancenauswertung fiel auch ohne Verteidigungsdruck unterdurchschnittlich aus – zu viele «einfache» Korbleger bei Einzelvorstössen gingen daneben.

Besonders ist in diesem Zusammenhang das zweite Viertel hervor-

zuheben, in welchem dem TVM gerade einmal zwei Körbe gelangen. Dass es bei den Arlesheimern auch nur drei waren, spendete nur bedingten Trost. Immerhin verfügten die MuttENZer aus dem ersten Spielabschnitt bereits über ein ansehnliches Punktepolster (18:7), sodass derartige Schwächeanfänge zumindest skorebezogen folgenlos blieben. Dass daneben aber auch die eigene Verteidigung zu sorglos betrieben wurde und die Schwarzen sich allein im dritten Viertel vier Fouls innerhalb von drei Minuten leisteten, schürte bei Trainer Sean Picaso die Unzufriedenheit mit seinem Team.

Der letzte Spielabschnitt wurde für beide Mannschaften zur punktstärksten Phase. Die Arlesheimer erzielten in diesen zehn Minuten beinahe so viele Zähler wie in den

vorangegangenen drei Vierteln zusammen – doch da die MuttENZer ebenfalls noch einmal kräftig zulegten, änderte die Tatsache, dass dieses Viertel mit 14:12 an die Gastgeber ging, nichts an der gesamthaften Überlegenheit der Gäste, welche mit 47:30 gewannen.

Reto Wehrli für den TV MuttENZ Basket

**BC Moutier – TV MuttENZ**

**27:48 (12:24)**

Es spielten: Craig Jamieson (Captain, 8), Michele de Socio (5), Gary de Loyola (7), Sasha Streich (7), Noash Yogarajah, Ben Brückner (4), Matteo Schiliro (4), Daniel Siamaki, Drake Fitzgibbons (9), Melbin Madhavath (4). Trainer: Sean Picaso.

**BC Arlesheim – TV MuttENZ**

**30:47 (13:22)**

Es spielten: Craig Jamieson (Captain, 4), Michele de Socio (5), Gary de Loyola (8), Sasha Streich (10), Noash Yogarajah (2), Ben Brückner (2), Matteo Schiliro (2), Drake Fitzgibbons (12), Simon Gallati (2). Trainer: Sean Picaso.

**Basketball Juniorinnen U14**

# Dank starkem Kollektiv die Gunst der Stunde genutzt

**Der TV Muttenz bezwingt den bislang ungeschlagenen Leader BC Bären Kleinbasel deutlich mit 59:36 (30:14).**

**Von Nicole Jochim\***

Nur eine Woche nach dem Hinspiel auswärts empfangen die Juniorinnen U14 den BC Bären Kleinbasel im Margelacker. Die Bärinnen hatten bis dahin alles gewonnen und auch den Muttenzerinnen vor Wochenfrist eine deutliche Niederlage zugefügt (51:37). Das Team der Bären verfügt über zwei Ausnahme-Spielerinnen, welche mit ihrer ausserordentlichen Ballsicherheit und Athletik die Liga nach Belieben dominieren können. Aber auch die Muttenzerinnen weisen durchaus Potenzial auf und waren entschlossen, den Bärinnen diesmal noch mehr die Stirn zu bieten und ihnen einen Sieg zu erschweren. Doch es kam weit besser – und wie!

## Kurzfristige Änderungen

Bei den Muttenzerinnen fehlten kurzfristig zwei Spielerinnen und

eine konnte erst verspätet zum Team stossen, sodass nur sieben Spielerinnen den Match in Angriff nahmen. Keine optimalen Voraussetzungen, doch die Muttenzerinnen steckten die kurzfristigen Veränderungen offensichtlich weit besser weg als ihre Kontrahentinnen. Diese waren verspätet und ohne ihre Trikots angeeignet, mussten lange auf zwei Spielerinnen warten, die das Dress dann brachten und hatten wenig Zeit, um geordnet einzulaufen.

Sie starteten verhalten, während die Muttenzerinnen buchstäblich «abgingen wie die Feuerwehr» und zusätzlich vom vorübergehenden Ausfall einer der beiden Basler Leistungsträgerinnen profitierten. Namentlich in der Person von Anabel Siamaki, welche mit ähnlichem Talent wie die erwähnten Gegnerinnen und bereits sehr gut ausgebildeten Basketballkenntnissen aus ihrem Heimatland Spanien in dieser Saison zum TV Muttenz gestossen ist, überrannten die Muttenzerinnen ein ums andere Mal die Abwehr der Gegnerinnen und punkteten mit schnellen Gegenangriffen oder schönen Passkombinationen. Das erste Viertel ging

mit 20:8 überraschend und überdeutlich an die Muttenzerinnen, welche ihre Anstrengungen jedoch keinesfalls drosselten, sondern auch im zweiten Abschnitt weiter Tempo machten und den Vorsprung zur Pause auf 30:14 ausbauen konnten.

## Anzeichen von Müdigkeit

Im dritten Spielabschnitt versuchten die Gegnerinnen nochmals alles, um ins Spiel zu finden, während bei den Muttenzerinnen erste Anzeichen von Müdigkeit zu verzeichnen waren. Da kam es gerade recht, dass inzwischen die achte Spielerin dazugestossen war und sich im letzten Viertel, lanciert durch Pässe ihrer Mitspielerinnen, unter dem Korb einige Male schön in Szene setzen konnte.

Der Vorsprung der Muttenzerinnen blieb trotz einer Minus-Vier-Bilanz im dritten Viertel unangetastet deutlich und der gegnerische Coach gab im letzten Viertel auch seiner zweiten Besetzung viel Spielzeit, sodass die nach wie vor spielfreudigen Muttenzerinnen, welche munter weiter punkteten, am Ende mit 59:36 überraschend deutlich und verdient gewannen.

Die Muttenzerinnen nutzten die Gunst der Stunde und bezwangen einen nicht ganz auf der Höhe spielenden Gegner aufgrund starker Einzelleistungen (zu erwähnen insbesondere die drei Muttenzer Leistungsträgerinnen Anabel Siamaki, Janis Portmann und Shirley Lang), insgesamt aber vor allem dank eines starken Kollektivs, zu dem jede Spielerin ihren Teil beitrug. Kampfgeist und schöne Ansätze lassen vermuten, dass in den Muttenzer Reihen noch weitere vielversprechende Talente heranwachsen.

Den nächsten Meisterschaftseinsatz haben die Muttenzerinnen, die punktemässig mit den ausser Konkurrenz spielenden Bärinnen an der Tabellenspitze gleichgezogen haben, am Sonntag, 10. April. Dann treffen sie auswärts auf den Tabellenvorletzten BC Allschwil. Anpfiff in der Turnhalle Neu-Allschwil ist um 16 Uhr. \*für den TV Muttenz Basket

## TV Muttenz – BC Bären Kleinbasel 59:36 (30:14)

Es spielten: Vanessa Flück, Anabel Siamaki (20), Patricia Bühler, Janis Portmann (10), Shirley Lang (17), Ashley Mejia (7), Asya Ates (3), Mar Simo Arraya (2). Trainerin: Nicole Jochim.

Anzeige

**Unschlagbar Renault:\***

**0% LEASING**

**0% ANZAHLUNG**

**Besuchen Sie uns vom 17. bis 19. März an den Renault Tagen**

**Renault Kadjar ab Fr. 18 400.–\* ab 249.– im Monat**

Basel: Garage Keigel, Hochstrasse im Gundeli, 061 565 11 11 – Füllinsdorf: Garage Keigel, 061 565 12 20 – Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14

www.renault.ch

\* 0% Leasing; Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12–36 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Kadjar Life TCe 130, 1197 cm<sup>3</sup>, 5,8 l/100 km, 130 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 22 900.– abzüglich Eintauschprämie Fr. 3 500.– abzüglich Passion-Prämie Fr. 1 000.– = Fr. 18 400.–, Anzahlung Fr. 0.–, Restwert Fr. 9 912.–, 10 000 km/Jahr; 36 x Fr. 249.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km. Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen bis 31.03.16.

## Adonia-Musical-Tour

## Elia – mitreissendes Musical

Das Adonia-Musical «Elia» wird am 31. März auch in Muttentz aufgeführt.

MA. Über 1000 singbegeisterte Teenager in 17 Chören mit Live-Band sind ab Ende März und im April in der ganzen Deutsch- und Westschweiz mit dem Musical-Grossprojekt «Elia» unterwegs. Eingängige Songs sowie ein packendes Theater beleuchten Leben und Botschaft der biblischen Persönlichkeit, die heute noch fasziniert.

Elia konfrontiert als Prophet und Botschafter in Gottes Auftrag den König von Israel und dessen machtbesessene Gattin mit ihrer unmoralischen Politik und ihrer

Abwendung vom Gott Israels. Auf dem Berg Karmel kommt es schliesslich zum Showdown zwischen Elia und dem staatlich unterstützten Propheten der kanaanäischen Gottheit «Baal».

## Glaubens- und Lebenskrise

Alles dreht sich um die Frage: Welches ist nun der wahre Gott? Doch als die Antwort auf wundersame Weise für alle sichtbar wird, gerät Elia selbst in eine unerwartet tiefe Glaubens- und Lebenskrise. Wird er aus seiner hoffnungslosen Situation einen Ausweg finden?

In nur drei Tagen studieren die Adonia-Chöre ein bemerkenswertes Programm ein. Neben dem Singen im Chor wird auch das ganze

Theater sowie Choreografie eingeübt. Eine Live-Band sorgt für den passenden musikalischen Rahmen.

## Motivierte Jugendliche

Am Konzert helfen die Teens gleich selber beim schnellen Auf- und Abbau der gesamten Technik und der Bühnenbilder mit. Die Zuschauer können sich somit nicht nur auf ein spannendes und mitreissendes Musical freuen, sondern auch auf eine positive, inspirierende Begegnung mit motivierten jungen Menschen.

Das Musical dauert zirka 90 Minuten. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben.

## Musical «Elia»

Donnerstag, 31. März, 20 Uhr, grosser Mittenzaal. Eintritt frei, Kollekte.



Die ergreifende Geschichte des Propheten Elias kann auch in Muttentz mit dem Adonia-Teens-Chor und der Live-Band erlebt werden.

Foto zVg

## Claro-Weltladen

## Ein Hauch von Frühling

Fröhlich und farbig, der Lenz hat im Claro-Laden Einzug gehalten.

Schon beim Betrachten des Claro-Schaufensters sehen Sie viele schöne und neue Sachen, welche die Hasenmama mit dem Bébé bewachen. Stoff- und Ledertaschen in Navyblau, herrlich bedruckte bunte Schals, silberne Halsketten und diverse Ohrclips sind vorhanden.

Neu eingetroffen sind dekorative Tiere aus Terracotta für Blumentöpfe. Für Ostern sind die beliebten und lustigen Schoggi-Hasenohren, kleine dunkle Häfli und Geschenkkarten aus weisser Schoggi mit Pistazien und Erdbeer-Crips erhältlich. Diese sind natürlich nur im Laden zu sehen.

Neue Glückwunschkarten runden das Angebot ab, welches die aufgestellten Mitarbeiterinnen der

Besucherschaft gerne zeigen. Alles ist aus fairem Handel.

Schauen Sie sich um im Claro-Weltladen an der Hauptstrasse 26. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien

Lauf und finden Sie bei Claro Ihr ganz individuelles und passendes Geschenk für Ostern.

Heidy Bornand  
für das Weltladenteam



Schoggi-Hasenohren und eine bunte Frühlingskollektion warten im Claro-Laden auf eine neugierige Kundschaft.

Foto zVg

## Was ist in Muttentz los?

## März

- Fr 18. Grünabfuhr, Gemeinde.**  
Rüst- und Gartenabfälle kurz vor 6.45 Uhr bereitstellen.
- Rocknacht, Allgemeine Musikschule Muttentz.**  
19 bis 22 Uhr, Bands der AMS, Jugend- und Kulturhaus «Fabrik».
- Wochenausklang in der Kirche.**  
19.30 Uhr, Einführung und Orgelspiel: Thomas Schmid, Kirche St. Arbogast.
- Sa 19. Musikalische Abendfeier, Kantorei St. Arbogast.**  
18 Uhr, katholische Kirche.
- Midnight Sports, Gemeinde Muttentz.**  
21 bis 23.30 Uhr, *Derniere*, Breite-Turnhalle.
- So 20. Musikalische Abendfeier, Kantorei St. Arbogast.**  
19 Uhr, Kirchengemeindehaus Feldreben.
- Di 22. Konzert, APH Käppeli.**  
15 bis 16 Uhr, Duo Marimba und Xylofon, Reichensteinerstrasse 55.
- Feng-Shui-Abend, katholische Frauengemeinschaft.**  
19 Uhr, katholisches Pfarrreihem, Tramstrasse 53.
- Do 24. Baumpflanzung, Senioren Muttentz.**  
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Kirche St. Arbogast; anschliessend Kegelpausch.
- Mi 30. Oldithek Muttentz.**  
St. Jakob-Strasse 8, Treffpunkt 14.30 bis 17 Uhr; Kurs Sturzprophylaxe 13.40 bis 14.30 Uhr.
- Gemeinsam singen, «Die Grauen Stare».**  
15 Uhr, Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.
- Do 31. Musical «Elia», Adonia-Teens-Chor und -Band.**  
20 Uhr, grosser Mittenzaal.

## April

- So 3. Eierleset, TV Muttentz.**  
Ab 14 Uhr, vor dem Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.
- Mo 4. Oldithek Muttentz, PC-Support-Team.**  
PC-Nachmittag, 14 bis 17 Uhr, St. Jakob-Strasse 8.
- Di 5. Café International, Treffpunkt für Frauen aus aller Welt.**  
14 bis 16 Uhr, im «Knopf», Sonnenmattstrasse 4.
- Mi 6. «Muttentz isst Musik», AMS Muttentz.**  
12.20 bis 12.45 Uhr, «Frühling!», Aula Donnerbaum; anschliessend Mittagessen für alle.
- Kinderflohmarkt, Familienzentrum Knopf.**  
Nachmittags, Schulhausplatz Breite.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

redaktion@muttentzeranzeiger.ch

# für dich! neu in Pratteln

**wann**  
kommst du?

**Discount fitnesscenter fit.ch®**  
*sexy - trendy - cool*

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz! discountfit zählt momentan 18 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich! fitness & lifestyle für alle! wann kommst du?

top ausdauer- und fitnessgeräte  
365 tage offen, von 6 bis 23 uhr  
design - wohlfühl - ambiente  
persönlicher trainer buchbar

movies & more!  
[www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch)

**fitness für alle**

**einfach gut aussehen**

sensationelle  
**39.-** monatlich

bei einer mindestdauer von 12 monaten  
einschreibung einmalig chf 30.-

info & abo-einschreibungen

|            |             |
|------------|-------------|
| dienstag   | 18.00-19.00 |
| donnerstag | 19.00-20.00 |
| samstag    | 10.00-11.00 |

**Discount fitnesscenter fit.ch®**



**4133 Pratteln**  
grüsenhölzliweg 5  
vis-à-vis lumimarkt & magic-x

gratis anrufen! 0800 027 027  
[www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch)

**gesucht!**

- personaltrainer
  - mitarbeiter verkauf
- di 18-19, do 19-20, sa 10-11uhr  
mail an: [jobs@discountfit.ch](mailto:jobs@discountfit.ch)

Abfall-Serie 1

## Wir können alle etwas zur Abfallverminderung beitragen



*Abfallberge, ein Symptom unserer Wegwerfgesellschaft. Die Abfallmenge auch in dieser Recyclinganlage wird wie überall auf der Welt immer weiter wachsen.*

Foto zVg Bundesamt für Umwelt

**Tagtäglich verursachen wir Abfall, der dann entsorgt oder recycelt werden muss. Wie wäre es, erst gar keinen Abfall zu machen?**

Von Julia Kopf\*

Im letzten halben Jahr setzte ich mich im Rahmen meiner Maturaarbeit mit dem Thema der Abfallverminderung auseinander. Mit dieser dreiteiligen Artikelserie hoffe ich, möglichst viele Leser dazu zu inspirieren, sich mehr mit Abfallverminderung zu beschäftigen und Neues auszuprobieren.

In meiner Arbeit gab es auch einen praktischen Teil, in dem ich mit vier Haushalten über acht Wochen zusammenarbeitete, um zu testen, wie der Haushaltsabfall reduziert werden kann. Das Resultat war: Es lässt sich mit wenig Aufwand viel Abfall verhindern.

### 700 Kilo pro Kopf und Jahr

Auf die Idee zu dieser Arbeit kam ich über die «Zero Waste»-Bewegung. Sie setzt sich zum Ziel, keinen Abfall zu produzieren. «Zero Waste» ist eine Gegenbewegung zur Entwicklung der Abfallmenge in den letzten Jahren. In der Schweiz wurde in den vergangenen Jahren annähernd 700 Kilo Abfall pro

Kopf und Jahr produziert. Obwohl die Schweiz vergleichsweise eine hohe Recyclingquote hat, ist sie doch weltweit nicht mehr führend. Auch geht oftmals vergessen, dass rezykliertes Material trotz allem Energie braucht, um aufbereitet und transportiert zu werden, was wiederum die Umwelt belastet. Noch besser als zu recyceln wäre deshalb, weniger Abfall zu produzieren.

Laut Prognosen wird die Abfallmenge weltweit weiter stark wachsen. Im schlimmsten Fall ist im Jahr 2050 die Menge des Abfalls auf zwölf Millionen Tonnen pro Tag angestiegen. Um dies zu verhindern, braucht es den Einsatz jedes einzelnen Konsumenten.

### Tipp

#### Gewohnheiten hinterfragen

*jk.* Kaufen Sie keine «extra» verpackten Produkte. Beispielsweise sind Nahrungsmittel wie Kekse oder andere Süßigkeiten teilweise speziell verpackt, um mehr Aufmerksamkeit zu erregen. Entsprechende Produkte gibt es auch mit weniger und umweltverträglicherer Verpackung. Sehr oft sind auch Geschenkpackungen nur Hingucker und man kann das gleiche, normal verpackte Produkt mit etwas Fantasie selber schön gestalten.

Hinterfragen Sie ihre Gewohnheiten und versuchen Sie Intuitivkäufe zu vermeiden. Überlegen Sie, ob Sie dieses Produkt wirklich brauchen und es die beste Wahl ist oder ob es Alternativen gibt.

In meiner Maturarbeit habe ich dafür eine Liste mit Verbesserungen und Alternativen zusammengestellt. Diese werden Sie durch diese Serie in Form der Tipps (gelb hinterlegt) begleiten. Die Tipps habe ich in meiner Arbeit erfolgreich mit den Versuchsteilnehmern getestet.

\* Schülerin am Gymnasium Muttenz

### Kurzinterview



Julia Kopf, engagiert sich konkret für ihre Umwelt. Foto vF

Julia Kopf schreibt am Gymnasium Muttenz ihre Maturaarbeit zum Thema «Die Entwicklung im

Umgang mit Abfall und was wir verändern können». Eines ihrer Ziele ist, das Bewusstsein für Abfallverminderung in der Bevölkerung zu fördern. Gerne gibt der PA ihr Gelegenheit, dieses Ziel mit einer Artikelserie zu erreichen.

**Prattler Anzeiger:** Sie wählten unsere Zeitung für die Serie, warum nicht Facebook oder andere soziale Medien?

**Julia Kopf, Gymnasiastin:** Ich denke, dass es eher schwieriger ist, in den sozialen Medien einem solchen Thema die nötige Aufmerksamkeit zu verschaffen. Ausserdem ist Facebook eher kurzlebig und mein Ziel ist es, einen nachhaltigen

Effekt zu erreichen. Zudem wohne ich in Pratteln und die vier Haushalte, die Teil meiner praktischen Arbeit zum Thema Abfallverminderung sind, befinden sich ebenfalls in Pratteln.

**Sind Sie auch in Pratteln aufgewachsen?**

Bis zur 3. Primarschulklasse war ich mit meinen Eltern in Itingen zu Hause. Dann zogen wir nach Pratteln, das ich aber bereits schon gut kannte, weil meine Mutter und meine Grosseltern hier aufgewachsen sind.

**Welche Bedeutung hat für Sie der Slogan «Pratteln will sauber sii».**

Ich finde es sehr sinnvoll, die Bevölkerung auf die Problematik des Litterings aufmerksam zu machen. Littering ist jedoch nur ein weiteres Symptom unsere Wegwerfgesellschaft. Es gilt auch beim Littering, die Ursachen zu bekämpfen.

**Sie schliessen bald am Gymnasium Muttenz mit der Matur ab. Möchten Sie später einen Beruf im Bereich Umwelt erlernen?**

Das kann ich noch nicht mit Sicherheit sagen. Ich tendiere momentan aber eher zu etwas in Richtung Soziologie.

Interview: Verena Fiva

# AQUILA

Starten Sie durch.

Büro. Praxis. Retail.  
www.aquila-pratteln.ch  
T +41 61 317 67 87  
aquila@intercity.ch

K 1216

An independently owned and operated member of the

**CUSHMAN & WAKEFIELD**  
ALLIANCE

**SPG** COMMERCIAL  
**INTERCITY** PROPERTY  
CONSULTANTS

ZÜRICH BASEL GENEVA LAUSANNE www.spgintercity.ch

Suche zum Kaufen  
**2-Generationen-Haus oder MFH**  
(auch renovationsbedürftig)  
in Pratteln.  
Freue mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.  
Frau C. Genc, 079 422 56 68  
oder c.genc@ufbg.ch

039583

## Heimeliges Wohnen

In **Pratteln**, an der Muttenzerstrasse, wird per **1. April 2016** oder nach Vereinbarung in einem gepflegten Zweifamilienhaus eine schöne

### 3-Zimmer-Wohnung im 1. OG (70 m<sup>2</sup>)

vermietet. Sehr schöne Küche mit Fenster, hellen Fronten und Steinabdeckung, Glaskeramik-Kochfeld, GWM, Backofen auf Sichthöhe, grosser Kühlschrank, Bad/WC mit Fenster, Küche, Bad, Vorplatz mit Bodenplatten, alle Zimmer mit Parkettböden, Kellerabteil. Kein Balkon.  
Miete: Fr. 1700.– inkl. NK akonto.

Herr Buser, Tel. 078 824 10 02, freut sich auf Ihren Anruf.

040098

## Gesucht Allrounder/in auf Bergbauernbetrieb

Ab April/Mai–Oktober 2016 suchen wir eine tatkräftige Unterstützung auf unserem Bergbauernbetrieb in Grindelwald/BE: Mithilfe im Tal- und Alpbetrieb möglich, beim Heuen, Melken, Käsen, bei der Unkrautbekämpfung und evtl. auch im Haushalt und Garten.

Kontakt: 079 297 02 86, h-burgener@bluewin.ch

**SPITEX**  
Hilfe und Pflege zu Hause



039305

Willkommen zu Hause.  
Die Spitex betreut Sie nach einem Spitalaufenthalt.

*Wir pflegen nach ärztlicher Verordnung.*

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung  
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr  
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr  
**www.spitex-pratteln.ch**, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln

039728

# Globi kommt!

Am Ostersamstag, 26. März heisst es Shopping für die Grossen und Spass für die Kleinen: Treffen mit Globi inklusive Autogrammstunde, Osterbasteln, Gratis-Kinderschminken und vielem mehr.

**GROSSES  
KINDERPROGRAMM  
VON 11 BIS 17 UHR**



Öffnungszeiten: Donnerstag, 24. März, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr / Karsamstag, 26. März, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mehr Informationen unter [www.stuecki-shopping.ch](http://www.stuecki-shopping.ch)

**Stücki**  
SHOPPINGCENTER BASEL

Einwohnerrat

# Die Explosion bei Rohner schlägt auch gemeindepolitisch hohe Wellen

Der Zwischenfall im Chemieunternehmen wirft Fragen auf, deren Beantwortung niemanden beruhigt.

Von Reto Wehrli

Die Explosion im Bau 40 der Rohner AG vom 16. Februar beschäftigte auch den Einwohnerrat in seiner Sitzung am Montag. Eine Interpellation von Andrea Klein (FDP-Mitte) mit einem Fragenkatalog zum Ereignisfall wurde für dringlich erklärt, und auch Emil Job (Unabhängige & Grüne) hatte für die Fragestunde eine Reihe von Auskünften erbeten. Gemeindepräsident Beat Stingelin hatte sich die Antworten teils vom kantonalen Sicherheitsinspektorat liefern lassen und gab sie ans Gemeindeparlament weiter.

Die Ursachen der Explosion und die darin verpufften Stoffe seien noch nicht eruiert, war zu erfahren. Die Abklärungen seien unter Federführung der Suva im Gang. Fest stehe allerdings, dass sich die vom Sicherheitsinspektorat angeordneten Sanierungsarbeiten über Monate hinaus erstrecken werden und Kosten von 1,5 Millionen Franken nach sich ziehen. Die Aufwände werden gemäss Gebührenverordnung der Rohner AG in Rechnung



Der Knall bei Rohner AG hat die politischen Kreise aufgeschreckt.

Foto zVg K. Dalcher, PA-Archiv

gestellt, ebenso die Kosten für die Einsatzkräfte.

Dass das Unternehmen ein Problem mit der Abfalllagerung auf dem Areal habe, konnte Stingelin bestätigen. Die Ursache bestehe in Liquiditätsproblemen: «Entsorgungsnehmer holen Abfälle nur noch gegen Direktzahlung ab. Die auf dem Areal zwischengelagerten Abfälle sind aber zum grossen Teil nicht brennbar.» Die Gemeinde Pratteln verfüge über eigene leidige Erfahrungen mit unbezahlten Rechnungen des Unternehmens. «Schon im Oktober 2014 hat der Gemeinderat erste Gespräche mit der Firma geführt, da bereits damals ein Zahlungsverzug beim Frischwasser bestand», berichtete der Gemeindepräsident. Es folgten

ein nicht eingehaltener Zahlungsplan, neue Treffen, erneut nicht befolgte Vereinbarungen, ein Wechsel des Rohner-Finanzchefs – und der jetzige Finanzverantwortliche habe jüngst eine neue Vereinbarung unterschrieben und tatsächlich auch eine Vorauszahlung überwiesen. Obwohl man eine Firma mit 230 Beschäftigten nicht rücksichtslos in die Knie zwingen wolle, kündigte Stingelin aufgrund der negativen Erfahrungen kompromisslose Konsequenzen an: «Wenn das Geld nicht vereinbarungsgemäss eintrifft, werden wir das Wasser gnadenlos abstellen.»

Andrea Klein, die ihre Fragen ohne spezifische Vorkenntnisse gestellt hatte und sie nun ins Schwarze treffen sah, zeigte sich schockiert über die Angaben. Insbesondere ärgerte sie sich über Daniel Pedrett, der seit 2013 im Doppelmandat als Präsident des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Geschäftsleitung operiert: «Er agiert mit einer ungeheuren Arroganz gegenüber Mitarbeitern, Gemeinde und Bevölkerung. Man muss sich wirklich fragen, ob es sinnvoll ist, dieser Firma noch lange Zahlungsaufschub zu gewähren!»

## Reglement im Verzug

Einen etwas überraschenden Ausgang nahm die zweite Lesung des teilrevidierten Parkierungsreglements. Die damit befasste Spezialkommission hatte auftragsgemäss die Vorschriften bezüglich einer Besucherparkkarte in das Regelwerk eingearbeitet. Da die SVP-Fraktion aber noch Änderungsbedarf in weiteren Punkten sah, stellte sie den Antrag, das Geschäft an die Kommission zurückzuweisen – mit dem Auftrag einer Totalrevision. Dagegen erhoben sich zahlreiche Stimmen aus den verschiedensten politischen Lagern. Doch vergeblich mahnten die Votanten, dass durch den neuerlichen Aufschub das brennende Problem der Parkkarten ungelöst bleibe und für punktuelle Änderungen im Reglement wenn schon parlamentarische Vorstösse das probatere Mittel seien. In der Abstimmung entschied der Rat mit 14:13 (bei sieben Enthaltungen), die vorgeschlagene Teilrevision zurückzuweisen und die Kommission mit einer Gesamtüberarbeitung zu beauftragen. Das entlockte nicht nur der Ratspräsidentin Dominique Häring (FDP-Mitte) ein Seufzen. Sie bat abschlies-

## Aus der Fragestunde

rw. Die von der Gemeinde angebotene SBB-Tageskarte kostet seit diesem Jahr für die Bevölkerung fünf Franken mehr, nämlich 45 Franken pro Karte. Marcial Darnuzer (SP) erkundigte sich nach dem Grund. Gemeinderat Ruedi Brassler erwähnte in seiner Beantwortung, dass der Verkauf zwar beinahe das mögliche Maximum erreiche (bis zu 94 Prozent), dass der Gemeinde aber beim bisherigen Verkaufspreis von 40 Franken noch zu hohe Mehrausgaben entstanden seien. Die Erhöhung solle das Verlustgeschäft mindern.

send darum, konkrete Aufträge an die Kommission zu formulieren, damit man auch auf einen grünen Zweig komme.

## Bebauung von Grünflächen

Meinungsgräben taten sich ferner beim Thema neuer Kindergartebauten auf, von denen die Gemeinde bekanntlich vier in Planung hat. Petra Ramseier (Unabhängige & Grüne) rügte die Gemeinderäte Rolf Wehrli und Max Hippenmeyer dafür, in der Vergangenheit ein Konzept versprochen zu haben, welches der Einwohnerrat diskutieren könne. «Dieses Versprechen ist nicht gehalten worden.» Stattdessen habe der Gemeinderat Tatsachen geschaffen mit dem Projektwettbewerb, in welchem er vier Kindergärten ausschreibe, die identisch zu sein hätten. Mit diesem Vorgehen müssten «in verschwenderischer Art» zu viele Grünflächen geopfert werden.

Gemeinderätin Elisabeth Schiltknecht hielt dem entgegen: «Wenn man Quartierkindergärten will, muss man sie eben im Dorf bauen, wo es noch möglich ist.» Der Einwohnerrat könne sich beim Vorliegen der konkreten Pläne dann immer noch zustimmend oder ablehnend äussern. Von grüner Seite wurde jedoch bereits eine nichtformulierte Volksinitiative eingereicht, die hauptsächlich gegen die Bebauung der Jugendhauswiese abzielt. Das Volksbegehren ist offiziell zustande gekommen (vgl. Seite 39), sodass die Stimmberechtigten selbst ein Machtwort dazu sprechen dürfen.

Beschlussprotokoll Seite 38

## Das Ende der Debatte zu Tempo 30

rw. Nicht weniger als fünf Vorstösse waren nach wie vor hängig betreffend Einführung der Tempo-30-Zonen und der darin vorgenommenen Parkplatzmarkierungen. «Ganz sicher sind Fehler passiert und Planungsfragen falsch angegangen worden», räumte Gemeinderat Ruedi Brassler ein. Rückblickend müsse der Entscheid, auf eine quartierweise Etappierung zu verzichten und die Massnahmen auf Antrieb im gesamten Gemeindegebiet umzusetzen, um Kosten zu sparen, als falsch beurteilt werden.

Von einem punktuellen Vorgehen waren die Urheber der Vorstösse ihrerseits ausgegangen. Urs Hess (SVP): «Es war ganz klar die Meinung, dass das Parkierungsreglement nur an Hotspots eingrichtet wird, nicht auf dem ganzen

Gemeindegebiet. Dass der Gemeinderat von Anfang an das ganze Dorf mit einbezog, war eine unbeabsichtigte Ausweitung.» Er beharrte nach wie vor auf diesem Standpunkt und verlangte zu wissen, ob der Gemeinderat bereit sei, die Gültigkeit des Parkierungsreglements gebietsweise einzuschränken?

Brassler verwies darauf, dass das vom Einwohnerrat erlassene Reglement nur eine Anwendung auf das ganze Gemeindegebiet vorsehe. Kurt Lanz (SP) untermauerte diese Aussage, indem er den betreffenden Artikel im Wortlaut vorlas – das Wohngebiet ist eine einzige Zone. Dies führte bei den Votanten zu einem Einlenken, sodass sämtliche pendenten Vorstösse mit grossen Mehrheiten abgeschlossen werden konnten.

Für unseren *Pizza-Kurier* in **Muttenz** suchen wir per Mitte März zuverlässige und motivierte

## Kurierfahrer

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender Nummer: 076 567 63 35

**10<sup>1</sup>**  
**dieci**  
Pizza Kurier

SolBus AG • Zurlindenstr. 13 • 4133 Pratteln  
061 823 22 44 • info@solbus.ch  
www.solbus.ch



**86. Internationaler Autosalon in Genf**  
**SO 06. März 2016**  
**nur CHF 65.- p.P.**

**Bauma 2016**  
**in München**  
**SA 16. April bis**  
**SO 17. April 2016**  
**inkl. Übernachtung HP**  
**nur CHF 295.- p.P.**

**fussPFLEGE**  
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin  
Schauenburgerstr. 24A  
4133 Pratteln  
Tel. 079 372 07 38

Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten

Muttenzer & Prattler Anzeiger



**SPITEX**  
*Hilfe und Pflege zu Hause*

**Im Alter ist vieles neu.  
Haben Sie Fragen?**

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –  
Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen  
– Prävention – Krisensituationen**

*Auskünfte und Beratungsgespräche werden von den Gemeinden getragen und sind für die Ratsuchenden kostenlos.*

Sie erreichen uns montags bis freitags von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr unter **061 826 44 22**.

**Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach**

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln  
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

## FLOHMARKT

**Sonntag, 10. April 2016, 10–16 Uhr**

Einstellhalle St. Albanstrasse 9, Pratteln  
Parkplätze vor dem Haus oder in näherer Umgebung 14er-Tram-Station Burggartenstrasse

Hallo Leute mit Niveau und Freude an Schöнем:

Verbinden Sie den Sonntagsausflug am 10. April 2016 mit einem Besuch am Garagen-Sale in Pratteln.

Sind Sie neugierig auf interessantes Allerlei, moderne, grösstenteils neue Damenbekleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck, etc. Küchenmaschinen, Geschirr, Möbel, Bilder und vieles mehr? Dann lohnt es sich, einen Blick in die Einstellhalle zu werfen.

**Art.Cafe & Bar - Gallenweg 19 - 4133 Pratteln - 061 825 65 00**  
(nahe Kentucky Saloon, vis-a-vis Coop Logistik)

**JEDEN DONNERSTAG  
JAM SESSION**

## Prattler Anzeiger

**Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung**

**Mensch – Leben – Gesundheit**



**Velos/Motos**



Die Präsentationen erscheinen im **Prattler Anzeiger** am

29. April 2016

Reservierung bis 29. März 2016

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage**

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@prattleranzeiger.ch

## Oetzi Brockenhaus

Umzüge, Räumungen, Entsorgungen und Reinigungen. 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 95.–/Std. Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln  
**Tel. 061 953 00 46 oder 078 748 66 06**

0398794

039871

039807

K\_1207

040058

039841

039857

**Di-Mi: 15:00 - 18.30**  
**Do-Fr: 15:00 - 00:00**  
**Sa: 17:00 - 00:00**

**www.galerie-beyeler.ch**

## Geburtshaus

## «Hier gibt das Kind das Tempo vor»

Als 500. Kind im Prattler Tagmond ist Mato Elio am Donnerstag, 11. Februar, um 17.59 Uhr, zur Welt gekommen.

Von Verena Fiva

Gut einen Tag vor Beginn der Prattler Fasnacht ist Mato Elio im Geburtshaus Tagmond geboren. Wie bei jeder anderen Geburt wurden die wichtigsten Daten dokumentiert – bei Mato wurde noch ein bisschen mehr als sonst gefeiert. Denn Mato ist das 500. Baby, das im Prattler Geburtshaus auf die Welt gekommen ist. Der Kleine, der noch drei Tage mit der Mutter im Wochenbettzimmer im Tagmond geblieben ist, dürfte so mit der Muttermilch auch bereits einige Fasnachtsmelodien eingesogen und hoffentlich genossen haben.

## Drei Tagmond-Kinder

Mit Hebamme und Wochenbett-Betreuerin Bernadette Albrecht durfte der PA drei Wochen später Mato zu Hause im Gundeli besuchen. Seine Familie wohnt in einer modern ausgebauten Loftwohnung auf zwei Stockwerken. Wir treffen uns am Esstisch der Familie im obersten Stock, einem grossen hellen Raum mit Küche und grosser Stube. Matos Brüder, Lian (4 Jahre)



Lian (l.), Edin und die Eltern Sibylle und Thilo M. geniessen mit Baby Mato ihr Familienleben in einer hellen Wohnung in Basel. Foto Verena Fiva

und Edin (2) finden dort viel Platz, so viel, dass auch eine Runde mit ihren kleinen, bunt bemalten Skateboards drinliegt. Beide Brüder sind wie Mato gesund und munter im Tagmond zur Welt gekommen.

Neben einem geflochtenen Stubenwagen begrüsst uns Sibylle M. mit dem schlafenden Mato im Arm. «Es wäre schön, er würde auch nachts so gut schlafen», lächelt die Mutter. Sie ist selber Hebamme und hatte bei der ersten Schwangerschaft sogar mit einer Geburt zu Hause geliebäugelt. Doch die Familie entschied sich aufgrund der damals noch sehr kleinen Wohnung

für ein Geburtshaus. Sie besuchten die drei Baselbieter Geburtshäuser. «Hier ist es mir am wohlsten» – dem Entscheid ihres Mannes schloss sich die werdende Mutter an.

Es war das Tagmond in Pratteln – und dies nicht etwa, weil er, der frühere Mitarbeiter des PA, seinen früheren Arbeitsort am schönsten fand. «Die Betreuerinnen strahlten Ruhe und Erfahrung aus», erklärt Thilo M. Ihm hätten auch die farblich schönen und praktisch eingerichteten Räume wie auch die gute ÖV-Verbindung von Basel an die Hauptstrasse 26 in Pratteln gefallen.

## Mit natürlichen Hilfsmitteln

«Im Geburtshaus angekommen, konnte ich jeweils total abschalten», erklärt Sibylle M. «Dies war sehr wichtig für mich, da man als Hebamme ja so viel über Geburten weiss.» Es sei bei allen drei Buben alles sehr gut gegangen. Alle drei seien im Wasser in der grossen Gebärranne zur Welt gekommen. «Im Geburtshaus gibt das Kind das Tempo vor», erklärt die Mutter zu den Vorzügen. Man erhalte hier Ruhe und Unterstützung, die es brauche, das Kind zu gebären. «Die Betreuung im Geburtshaus ist

Luxus, nicht zu vergleichen mit der Geburt in einem Spital.»

«Mato hat bestimmt auf mich gewartet», lacht Hebamme Bernadette Albrecht, «bin ich doch bis vor Kurzem noch in den Ferien gewesen.» Während in der Uniklinik in Basel am 11. März schon die 500. Geburt in diesem Jahr stattfand, sind es seit der Gründung des Tagmonds dieselbe Anzahl Babys, die das Licht der Welt in dieser liebevollen Atmosphäre das Licht der Welt erblickten. Zwar kommen gemäss den Zahlen des Bundesamtes für Statistik immer noch überwältigend viele Kinder im Spital zur Welt, doch ist dieser Anteil im Gegensatz zu den Geburtshäusern seit fünf Jahren rückläufig.

Im Tagmond werde vorwiegend mit natürlichen Mitteln Unterstützung geboten, erklärt Albrecht. Sie seien ein Team von drei Hebammen, die aber auch mit Frauen- und Kinderärzten der Umgebung zusammenarbeiten. «Und im Bedarfsfall kommen diese Ärzte zu uns ins Geburtshaus.» Seit Juni 2014 bietet das Tagmond zudem das Wochenbettzimmer an. Wie die Geburt werden auch diese Kosten von den Krankenkassen und dem Kanton vollumfänglich übernommen.

[www.tagmond.ch](http://www.tagmond.ch)



Mato und seine Mutter geniessen die ersten Stunden im geräumigen Gebärssaal – die 500. Geburt ist auch für das Tagmond-Team etwas ganz Besonderes. Foto zVg Geburtshaus Tagmond



Tagmond-Mitgründerin Bernadette Albrecht macht auf ihrer Wochenbett-Tour auch im Gundeli bei Matos Familie Halt.

## Kultur

## Mozart-Jahr des Cantabile Chors

PA. «1791 – Mozarts letztes Jahr»: Dazu findet am Sonntag, 17. April, im reformierten Kirchgemeindehaus das Eröffnungskonzert des Cantabile Chors statt.

Gerüchte und Legenden ranken sich um Mozarts Sterben vor 225

Jahren. Besonders das unvollendet gebliebene «Requiem» ist Gegenstand vieler Vermutungen und Versuche, die Ereignisse in seinem letzten Lebensjahr 1791 zu erklären. Unzweifelhaft markiert es aber einen Wendepunkt innerhalb der sakralen Musik des Komponisten, der stilbildend für eine neue Epoche hätte sein können, wäre Mozart ein

längeres Leben vergönnt gewesen. Diese Entwicklung nachzuvollziehen und dem Publikum zu vermitteln hat sich der Cantabile Chor zur Aufgabe gestellt.

In einer Reihe von Veranstaltungen wird den Ereignissen der letzten Lebensmonate nachgespürt. Auf das Eröffnungskonzert am 17. April in Pratteln folgen im Juni, eine

Tradition des Cantabile Chors weiterführend, Gesprächskonzerte in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule beider Basel ([www.vhs-bb.ch](http://www.vhs-bb.ch)). Höhepunkt bildet das szenische Konzert Ende Oktober in der Predigerkirche Basel, und zum Abschluss wird am 5. Dezember des Todestages von Mozart gedacht.

Infos unter [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch)

038937

# Ostereiersuche

in der Raststätte Pratteln

## Ostersonntag 27. März 2016 09.00h - 15.00h

Finde die goldenen Ostereier

- finden - gewinnen

### Hauptpreis 2 x Europa Park Tickets!

suchen - finden - gewinnen

CHF 10.-  
Autogrill  
Wert-  
Gutschein



Cantabile Chor

Mozart-Jahr

# Mozart

## Werke für Chor und Klavier

Cantabile Chor  
Bernhard Dittmann, Leitung  
Carl Wolf, Klavier

**17. April 2016, 17 Uhr**  
**Ref. Kirchgemeindehaus**  
**St. Jakobstrasse 1, Pratteln**

Mozart-Bar mit Spezialitäten aus Österreich

Fr. 25.-/Schüler, Studenten Fr. 15.-/bis 16 Jahre gratis  
Tickets: Mandala, Blumen u. Geschenke, Oberemattstr. 14b, Pratteln,  
061 821 20 72, www.cantabile.ch / Abendkasse ab 16 Uhr

040102

038872

## IHR SCHRANK?



**Nussbaummassivholz**  
zu verkaufen  
Schrank Unikat  
ca. 80 Jahre alt  
Grösse: B = 183 cm  
T = 50 cm  
H = 210 cm  
Innenausbau mit  
höhenverstellbaren  
Tablaren  
zerlegbar  
Türen mit Intarsien verziert  
Preis auf Anfrage

**Wir verwirklichen auch Ihre Wünsche,  
wenn es um individuellen Möbelbau geht.**

Schauen Sie bei uns vorbei, lassen Sie sich von uns beraten oder verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.



**Schreinerei GmbH**  
Industriestr. 34 Tel. 061 931 24 24  
CH-4133 Pratteln Fax 061 931 30 94  
www.moebelhummel-schreinerei.ch  
erich@moebelhummel-schreinerei.ch

# Muttенzer & Prattler Anzeiger

!

## GROSSES

beginnt  
oft mit  
einem  
Inserat im  
**Muttенzer &  
Prattler  
Anzeiger**

Kompetent, schnell und zuverlässig

### Steuererklärungen für Privatpersonen

Ohne Voranmeldung  
**Februar und März**

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| <b>Montag</b>     | <b>16.00–17.30</b> |
| <b>Dienstag</b>   | <b>16.00–17.30</b> |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>16.00–17.30</b> |
| <b>Donnerstag</b> | <b>10.00–11.00</b> |

Ab April nach Terminabsprache

### Treuhand/Steuererklärungen

E. Pfirter  
Oberemattstrasse 14  
4133 Pratteln  
**Natel: 079 466 47 31**  
E-Mail: e.pfirter@bluewin.ch

039078

Schmid AG



30  
Jahre  
Jubiläum

## «Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel

**Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt,  
fleckig oder defekt? – Kein Problem –**

Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt  
werden müssen: **Renovieren lohnt sich, mit Garantie**  
– seit 1986 – vom Fachbetrieb

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00  
**www.lederpolster.ch**



Abstimmung

# «Rollstuhlgängigkeit nützt vielen anderen Bevölkerungsgruppen»

Im Abstimmungskampf zur «Fröschi-Unterführung» engagiert sich auch die Stiftung Mosaik. Mitarbeiter Peter Affolter im Gespräch.

Von Verena Fiva

Zu steil ist die Gallenweg-Unterführung an der Tramendstation für einen Rollstuhlfahrer ohne Elektroantrieb, um vom Zentrum zur Stiftung Mosaik im Anaxo-Gebäude zu gelangen. Die private Stiftung berät unter anderem Menschen im Rollstuhl, damit sie ein möglichst selbstständiges Leben führen können. Sie berät alle Menschen mit einer körperlichen, geistigen und psychischen Behinderung, unterstützt ihre Anliegen und trägt so zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei.

Der seit seinem vierten Lebensjahr in Pratteln wohnhafte, 57-jährige Peter Affolter arbeitet seit 1989 für die Stiftung. Er ist diplomierte Sozialarbeiter und war von 1992 bis 1999 Einwohnerrat der Grünen. Die Stiftung Mosaik ist Mitglied des Unterstützungskomitees «Für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung». Das Volk wird am 10. April über die Initiative entscheiden.

**Prattler Anzeiger:** Zu Beginn der politischen Vorstösse der Linken gings bei der Fröschi-Unterführung vor allem um einen sicheren Radweg für die Schüler aus der Längi ins Fröschmatt. Heute sind neben Pro Velo und VCS auch Behindertenorganisationen im Ja-Komitee dabei. Welches Anliegen vertritt Ihr Arbeitgeber?



Peter Affolter vor dem Wand-Mosaik der gleichnamigen Stiftung. Die kantonale Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen ist seit vier Jahren an der Hohenrainstrasse 12, sie war vorher in Liestal. Foto V. Fiva

**Peter Affolter, stv. Bereichsleiter der Stiftung Mosaik:** Von unserem Auftrag her sind wir natürlich sehr interessiert daran, dass Menschen mit einer Körper- oder Geh-Behinderung und Rollstuhlfahrer unser Dorf auf beiden Seiten der Bahn nutzen können. Sie müssen gefahrlos und in regelmässigen Abständen die Bahnseite wechseln können. Dies ist heute nicht möglich, auch nicht für Eltern mit einem Kinderwagen, Velos mit Anhänger oder alte Leute mit einem Rollator.

*Bleiben wir bei den Menschen mit einer Behinderung. Wie steht es um die Behindertenfreundlichkeit in Prattelns Strassen? Nehmen wir ein Skala von Flop bis Top, von 0 bis 10 – wo stufen Sie die Situation in Pratteln ein?* (Überlegt lange) 2.5 – gut ist die Situation einzig beim Zug. Mit dem Rollstuhl kann ich bequem den Flirt benutzen. Beim Tram benötige ich bereits die Hilfe des Chauffeurs. Pratteln wächst, mit den Hochhäu-

sern werden immer mehr Leute, auch Kinder und Senioren, hierherziehen. Die Wohnlage ist mit den ÖV-Verbindungen, der Nähe zu Basel und dem Naherholungsgebiet sehr attraktiv. Nun müssen die Infrastrukturen angepasst werden. Mit einem Rollstuhl kommt man innerhalb unserer Gemeinde nirgendwo anständig von Süd nach Nord und umgekehrt.

*Bitte nennen Sie uns einige konkrete Beispiele.*

Zwar sind die Neigungswinkel der Rampen am Bahnhof nach Norm, doch sollten flächendeckend die Trottoirabsenkungen angepasst werden. In der Schlossstrasse beispielsweise kann das Trottoir von Rollstuhlfahrern nicht benutzt werden. Dort könnte man sich ja auch Gedanken zu einem Einbahnverkehr machen, dann könnte das Trottoir problemlos verbreitert werden. Das wäre auch hilfreich für Personen an Krücken und ältere Leute. Die Situation ist stark verbesserungs-

würdig für eine Gemeinde mit dieser guten Finanzlage.

*Wo liegt der Kern des Problems?*

Alles was einem Rollstuhlfahrer nützt, nützt auch den anderen – jungen Eltern, Velofahrern und Senioren. Wenn man bei einem Neubau von Beginn weg an Behinderte denkt, ergibt dies minimale Mehrkosten. Muss man hintendrein etwas anpassen, so kostet dies manchmal ein Heidengeld. Und diese unsichere, schwierige Situation haben wir nun bei der Fröschi-Unterführung. Schade, wurde der Projektierungskredit im Einwohnerrat abgelehnt. Dann hätten wir nämlich eine Ahnung, was uns eine Unterführung für Rollstuhlfahrer – die allen etwas nützt – kosten würde. Dann wüssten wir, worüber wir genau diskutieren. Doch das Ziel muss eine Unterführung für alle sein, wie es das Behindertengleichstellungsgesetz auch verlangt. Wir sagen Ja an der Urne, damit der Gemeinderat ein Projekt ausarbeiten kann.

*Das schweizerische Behindertengleichstellungsgesetz spricht aber auch von Verhältnismässigkeit.*

Ein Gummiparagraf, wie immer beim Wort «verhältnismässig». Dieser Ausdruck macht es immer schwierig. Wer entscheidet, was verhältnismässig ist und was nicht? Ist eine Million zuviel oder darf es etwas mehr sein? Ich war früher einige Jahre Bezirksrichter. Auch da war von Verhältnismässigkeit die Rede. Immer beriefen sich beide Seiten, Ankläger und Verteidiger, aufs Gesetz und die Verhältnismässigkeit. Am Schluss entscheiden die Richter.

[www.stiftungmosaik.ch](http://www.stiftungmosaik.ch)

Anzeige

Flohmi

## Flohmi-Saison im Dorfzentrum beginnt

Am Samstag, 2. April, ist es wieder so weit, endlich geht die Saison des Flohmarkts, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkts auf dem Schloss-, Schulhaus- und Schmittiplatz wieder los.

Jeden ersten Samstag im Monat April (2.), Mai (7.) und Juni (4.) sowie September (3.), Oktober (1.) und November (5.) ist Markttreiben von 8 bis 16 Uhr. Am 3. Dezember, dem Flohmarkt mit verschiedenen

Weihnachtsartikeln und Trouvaillen für ausgefallene Geschenke, ist der Markt von 10 bis 16 Uhr geöffnet. In den Monaten Juli und August ist Sommerpause, da findet kein Flohmarkt statt.

Anmeldung unter Telefon 061 722 08 10 oder Natel 079 606 73 72 oder unter der Homepage [www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch](http://www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch)

Die Besucher werde gebeten, die Parkplätze beim Kultur- und Sportzentrum zu benutzen.

Wir freuen uns über ihren Besuch.  
Sibylle Rausch

**Spielgruppe Schmitti**

**Schnuppermorgen in der Spielgruppe**

Am Samstag, 16. April, von 10 bis 12 Uhr werden wir wiederum einen Schnuppermorgen in der Spielgruppe Schmitti durchführen. Wir laden alle neu angemeldeten Kinder mit ihren Eltern sowie alle interessierten Familien herzlich ein, in unsere Spielgruppe in der «Alten Schule» am Schmittiplatz hereinzuschauen.

Bei Kaffee und Kuchen erhalten die Eltern Gelegenheit, das Leiterinnenteam kennenzulernen und sich zu informieren, derweil die Kinder bereits die verschiedenen Spielsachen erkunden oder am Basteltisch malen und kneten können. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher!

Informationen rund um unsere beiden Spielgruppen Schmitti und Romana finden Sie im Internet [www.schmitti&romana.ch](http://www.schmitti&romana.ch) oder bei Catherine Casanova (Telefon 061 821 89 50). In beiden Spielgruppen sind noch einige freie Plätze vorhanden.

Catherine Casanova, Koordinatorin

Anzeige



**Aus den Parteien**

**Zweiter Schritt – das Gemeindepräsidium**

Der erste Schritt ist getan, jetzt folgt der zweite. Aufgrund der hervorragenden Wahlergebnisse der neu gewählten Gemeinderäte und des damit verbundenen Vertrauens in einen bürgerlichen Gemeinderat, bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Stimmen.

Für den zweiten Schritt haben sich die Vertreter der drei Parteien erneut getroffen und wir freuen uns, Ihnen für das neu zu besetzende Präsidium Stephan Burgunder der FDP als Kandidaten für das Gemeindepräsidium zu empfehlen.

Sein hervorragendes Ergebnis bei seiner ersten Kandidatur für den Gemeinderat, sein beruflicher Werdegang und seine zukunftsorientierte und zielstrebige Vorgehensweise machen ihn zu einem würdigen Nachfolger des abtretenden Beat Stingelin.

Das überparteiliche Komitee für einen bürgerlichen Gemeinderat unterstützt Stephan Burgunder bei seinem nächsten Schritt.

Dominique Häring

OK-Präsidentin BüZa GR-Wahl 2016

**FDP tritt mit Stephan Burgunder an**

Das überaus erfreuliche Abschneiden der Bürgerlichen Zusammenarbeit (BüZa) bei den Gemeinderatswahlen hat dazu geführt, dass die FDP.Die Liberalen mit ihren drei Gemeinderäten sich für die

Wahl ins Gemeindepräsidium berechnete Hoffnungen machen darf. An der Generalversammlung der FDP vergangene Woche wurde nun Stephan Burgunder einstimmig und mit Akklamation als Kandidat der FDP zur Wahl als Gemeindepräsident nominiert.

Stephan Burgunder landete bei den Gemeinderatswahlen vom 28. Februar als Neuling auf Rang 2. Mit Jahrgang 1975 vertritt er die moderne, jugendliche Generation. Als Finanzfachmann und Direktionsmitglied der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) bringt er Sachkompetenz, Verhandlungsgeschick und Führungserfahrung mit. Stephan Burgunder ist in Pratteln hervorragend vernetzt.

Die FDP.Die Liberalen sind überzeugt, mit Stephan Burgunder einen sehr fähigen Kandidaten fürs Gemeindepräsidium zu stellen.

FDP.Die Liberalen Pratteln,

Felix Knöpfel, Präsident

**FDP-Parolen für den 10. April**

Die FDP Pratteln hat für das Abstimmungswochenende folgende Parolen beschlossen:

Sondervorlage für die Sanierung und den Umbau des Schlossschulhauses sowie des Burggartenschulhauses, beide Ja. Für die Musikschule wird Raum benötigt, da sie nicht mehr im «Fröschi» eingemietet werden kann. Für beide Schulhäuser wurden seit Jahren Rückstellungen gemacht. Das

heisst, das Geld ist bereits vorhanden.

Sondervorlage Bewilligung eines Kredites von 300'000 Franken für die weitere Planung Neubau Gemeindeverwaltung, Bahnhofstrasse: ebenfalls Ja. Dieser ist der beste von diversen geprüften Standorten, da von überall leicht erreichbar, vor allem mit dem ÖV.

Für die Nichtformulierte Volksinitiative «Sichere und saubere Fröschi-Unterführung» empfiehlt die FDP ein Nein. Die Initiative verlangt eine sehr teure Lösung mit langen Rampen oder einem Lift (im Initiativtext heisst es «für Rollstühle gut befahrbar»). Die vom Gemeinderat geschätzten Kosten von zwei bis drei Millionen sind zu hoch. Ein Nein bedeutet nicht, dass die Unterführung nicht mit einem vertretbaren Kostenaufwand verbessert werden kann.

Ja zur Teilrevision der Gemeindeordnung vom 23. August 1999. Mit der neuen politischen Steuerung wird der Einwohnerrat das Globalbudget und die Leistungsziele verabschieden können.

FDP.Die Liberalen Pratteln,

Felix Knöpfel, Präsident

**Leserbriefe**

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Redaktionsschluss für alle Beiträge ist jeweils montags, 12 Uhr.

Promotion

**Gächter's Gesundheitstipp**

**Schüsslersalze – Der Weg der Mineralstoffe in die Zellen**



Dr. Schüssler war überzeugt, dass die meisten Krankheiten dann entstehen, wenn die Zellen des menschlichen Körpers unter einem Mineralstoffmangel leiden. Er hat gezeigt, dass Mineralsalze in ganz geringen Konzentrationen wie Türöffner für die Aufnahme der Mineralstoffe aus der Nahrung in die Zellen des Körpers

wirken. Genau diese Mengen an Salzen sind in den Schüsslertabletten enthalten. Dadurch werden die natürlichen Zellfunktionen wiederhergestellt, die Abwehrkraft des Körpers gestärkt und der Heilungsprozess gefördert.

**Die 12 Salze des Lebens – Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler**

Im Laufe der Entwicklung der biochemischen Heilmethode beschrieb Dr. Schüssler die Salze mit den Nummern 1 bis 12, welche im menschlichen Körper vorkommen. Später wurden nach dem neusten Stand der Kenntnisse die Salze Nr. 13 bis 25 ergänzt. Jedes Schüsslersalz hat seine eigene Wirkung und für jede Beschwerde wird die passende Nummer ausgewählt. Sie

können kombiniert werden und zeigen keine Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln.

Die Schüsslersalze existieren neben Tabletten auch in Form von Tropfen, Cremes und in Pulverform abgepackt in kleinen Portionspackungen. Sie sind einfach anzuwenden und für jedes Lebensalter, auch für Schwangere und selbst Tiere geeignet.

**Möchten Sie Ihr Wissen über Schüsslersalze vertiefen? Dann laden wir Sie herzlich ein an unseren öffentlichen Vortrag zum Thema «Mineralsalze nach Dr. Schüssler» am 13. April 2016 um 19.30 Uhr im Schloss Pratteln.**

Referent: Max Gächter, Apotheker FPH

Eintritt: Fr. 25.– inkl. Hand-out und Mineralwasser

Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz und melden Sie sich in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter an! Ausserdem erhalten Sie 10% Rabatt auf den nächsten Einkauf von Schüsslersalzen und auf das Buch. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



Apothek & Parfümerie, Dorf  
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 55 00  
Fax 061 823 93 93  
Apothek, Bahnhof  
Bahnhofstrasse 3a, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 57 63  
Fax 061 823 01 68

## Zu den Abstimmungen vom 10. April

## Auf eigenem Grund und Boden bauen

Die Notwendigkeit eines neuen Gebäudes für die Gemeindeverwaltung ist unbestritten. Bestritten aber ist das Wo. Entgegen der Meinung von Gemeinderat bin ich überzeugt, dass es reichlich übertrieben ist, wenn der neue Standort der Verwaltung für die Zentrumsentwicklung der Bahnhofstrasse ein wichtiges Puzzleteil darstellt. Und was das Vorprojekt für die Tramverlängerung mit dem Standort der Gemeindeverwaltung zu tun hat, bleibt mir schleierhaft. Das Tram hält auch in Zukunft an der heutigen Endstation.

Ich meine, dass eine Verwaltung auf eigenem Boden stehen muss. Mehr noch als beim Stockwerkeigentum können wir als Eigentümer selber bestimmen und bleiben bei Veränderungen flexibel. Für alle Bauvorhaben gilt, dass wir uns kostenbewusst verhalten. Praktische Aspekte und Kostenbewusstsein müssen mehr gewichtet werden, als städtebauliche Diskussionen betreffend Zentrumsfunktion der Bahnhofstrasse.

Der heutige Standort ist genau so zentral gelegen und ermöglicht uns, dass zukünftig notwendige Erweiterungen realisierbar bleiben. In der heutigen Zeit ist es kein Problem, während der Bauzeit ein Provisorium zu errichten. Dafür gibt es genügend Beispiele. Darum Nein zum Planungskredit.

Christoph Pfirter

Anzeige

**Glas-klarer Vorteil.**

**10% RABATT AUF ALLE FENSTER\***

\* Gültig bis 31.3.2016, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

**HASLER FENSTER**

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
haslerfenster.ch

## Plädoyer für die Fröschi-Unterführung

Als Anwohnerin und tägliche Nutzerin der Fröschi-Unterführung fahre ich per Velo oder gehe zu Fuss ins Dorf zum:

– Ykaufe, zum Beck, go feini Brötli hole, zur Arbeit, zur Post, in den Park und wohin auch immer.

Eine Fröschi-Unterführung ist lustig:

– wenn Klein und Gross, Jung und Alt beim treppauf, treppab sich ohne Dehnübungen am Treppengeländer festhalten können,

– wenn sich Kinderwagen und Rollstühle und Fahrräder und Anhänger leicht, mühe- und risikolos die Rampe runter- und wieder hinaufbewegen lassen,

– wenn man abends, frühmorgens und auch tagsüber unterwegs eine helle, freundliche Unterführung vorfindet, die den Nutzern ein Gefühl von Sicherheit vermittelt,

– wenn sie ohne umständliche Umwege Wohngebiete miteinander verbindet und somit einem zwanglosen Miteinander förderlich ist,

– und Pratteln, ein einladendes, sympathisches und zeitgemässes Gesicht zu geben vermag.

Ellen Schneider

## Fussgänger sind wir alle

Die Fröschi-Unterführung war einst als Ersatz der gefährlichen à-Niveau-Gleisquerung für den Fussverkehr gebaut worden. Die aktuellen Treppen verwehren aber einem Teil der Fussgänger die hindernisfreie Benutzung. Nach Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (BehiG) werden vielerorts ÖV-Haltestellen bis 2023 hindernisfrei umgebaut.

Die heutige Fröschi-Unterführung entspricht somit nicht den Bedürfnissen der alters- und behinderungsbedingt eingeschränkten Personen und Reisenden. Darum sieht der Fachverband Fussverkehr Region Basel klaren Handlungsbedarf. Unter- und Überführungen müssen auf dem kommunalen Fusswegnetz und als wichtige Schulweg- und Quartierverbindung hindernisfrei ausgestaltet werden.

Fussgänger sind wir alle. Fussverkehr Region Basel unterstützt daher die Anliegen für eine sichere und saubere Fröschi-Unterführung und empfiehlt ein überzeugendes Ja am 10. April.

Andreas Stäheli  
Fussverkehr Region Basel

## Für eine zeitgemässe Fröschi-Unterführung

Die Bahnunterführung für Fussgänger und Velofahrende beim Schulhaus Fröschmatt ist nicht mehr zeitgemäss. Diese Unterführung befindet sich an idealer Lage ziemlich genau am Schnittpunkt zwischen der Luftlinien-Strecke Längi-Dorfplatz und SBB-Linie. Die «Fröschi-Unterführung» liegt an der Langsamverkehrs-Verbindung zwischen dem südlich der Bahnlinie gelegenen Dorfteil Prattelns und den Sportanlagen in den Sandgruben, dem Längi-Quartier, den Naherholungsgebieten am Rhein und an der Ergolz sowie dem Unesco-Weltkulturerbe-Kandidat «Augusta Raurica». Eine Aufwertung dieses Bauwerks ist sinnvoll und verdient eine nähere Betrachtung. Das Projekt bringt einen deutlichen Mehrwert für die Bevölkerung von Pratteln. Es verbindet, was zusammengehört. Darum stimme ich am 10. April Ja zur Initiative für eine zeitgemässe Velo- und Fussgängerunterführung!

Roger Schneider, Einwohnerrat U&G

## Ja für einen sozialen Treffpunkt in der Mitte

Am 10. April wird über die Sanierung der beiden Schulhäuser Burggarten und Schloss abgestimmt. In dieser Abstimmung geht es nicht nur um die Zustimmung zu baulichen Massnahmen, um das Erneuern und Reparieren von etwas Altem. Es geht darum, dass im Dorfkern von Pratteln ein Begegnungsort entsteht für verschiedenste soziale Gruppierungen. Das Schlossschulhaus soll ein Haus der Vereine werden. Es soll die Mütter- und Väterberatung, die mobile Jugendarbeit und die Fachstelle für den Bereich frühe Kindheit beherbergen. Auch der Verein FBZ Familien- und Begegnungszentrum sowie der B-Ängeli-Treff haben es verdient, nach über zehn Jahren endlich eine definitive Bleibe zu bekommen. Es ist höchste Zeit, dass im Quartier «Dorfzentrum» ein Treffpunkt geschaffen wird.

Ein Ja zur Sanierung der beiden Schulhäuser ist auch ein Ja zu einem vielseitigen Treffpunkt für die Bevölkerung von Pratteln!

Fabienne Zahnd Birri

Der direkte Draht zur Redaktion:

Telefon 061 264 64 94

redaktion@prattleranzeiger.ch

## Landrat inside

## Beschränkte Ochsen

Von Urs Hess\*



Das fängt ja schon gut an. Da sprach doch der Präsident von Arbeitszeitbeschränkung und meinte die Amtszeitbeschränkung. Ob beschränkt oder eingeschränkt, hier soll sich jeder seine Meinung selbst machen.

Nun konnte die Sitzung starten. Davermutete ein Gelterkin der eine Aktion im Dunkeln, als die Regierung und die Bau- und Planungskommission bereits Antworten zu unserem hellen Prattler Löli bereit hatten. Diese Aussage bereitete dem Fragesteller Kopfzerbrechen und so verwandelte er den Ochsen zu einem Indianer hinter dem Busch. Aber es kam noch besser, da wollte einer wieder mehr einheimische Professoren an unserer Uni. Doch da verstieg sich ein weiblicher Ochse und behauptete, dass mehr ausländische Professoren mehr Qualität bringen, Muh. Offensichtlich wollte diese ihre eigene Weide verkaufen. Danach hatten die Laufentaler wieder einmal ihre Stunde, wie die sich ins Zeug legen wegen ihrem Amtshaus in Laufen, welches das Baselbiet von den Bernern geerbt hatte und nun nichts mehr damit anzufangen weiss. Es gab richtig Stau im Saal, denn jeder Laufentaler wollte eine andere Lösung.

Endlich war es so weit und die Ochsen konnten zu ihrem staats-tragenden Thema sprechen: Sollen diese im Saal bleiben bis ans Lebensende oder müssen immer wieder neue Kälber und Munis zu einer Blutauffrischung die Schüre betreten können? Im Klartext heisst das: Soll die Amtszeitbeschränkung aufgehoben oder verlängert werden. Von Wissensverlust über ungenügende Aufsicht über die Verwaltung bis hin zu Sesselklebern wurde über alles gesprochen. Doch schlussendlich setzte sich die tierfreundliche Variante durch und es soll niemand in seiner Amtszeit beschränkt sein. Das Volk soll die allzu zähen Ochsen einschränken und dafür besorgt sein, dass die Blutauffrischung alle vier Jahre erfolgt.

\* Landrat SVP

# Rückblick auf ein sehr erfreuliches 2015!

Der Prattler Gewerbeverein blickt auf ein intensives und ereignisreiches Jahr zurück. Der Höhepunkt war zweifellos der Ausflug ins Bundeshaus und der Besuch bei Nationalrätin Daniela Schneeberger Anfang September 2015. Das hautnahe Erleben der «hohen Politik» und unmittelbare Kontakte mit verschiedenen bekannten Politikerinnen und Politikern hinterliess bei den Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck.

Die Monatsanlässe – «KMU-Feierabend-Treff» mit spannenden aktuellen Themen und KMU-Zmorge – haben sich als beliebte und mittlerweile unverzichtbare Netzwerk-Plattformen etabliert. Im Jahresbericht von Präsident Markus Comment erfahren die Mitglieder an der kommenden Generalversammlung noch mehr über das KMU-Pratteln-Jahr 2015.



## KMU'16 – gemeinsam sichtbar

Die Organisation und schrittweise Umsetzung der Gewerbeschau «KMU'16» war natürlich auch im zurückliegenden Vereinsjahr ein gewichtiges Thema. Das jung-dynamische OK-Team unter dem Präsidium von Marco Klotz war mit Hochdruck daran, eine konzeptionell völlig neue Gewerbeausstellung auf die Beine zu stellen.

Schon haben sich über 60 Aussteller angemeldet. Im Vergleich

mit früheren Ausstellungen verzeichnet der Gewerbeverein damit bereits einen Anmelderekord. Auf der folgenden Seite listen wir alle bis heute feststehenden KMU'16-Teilnehmer gerne auf.

## Als Nächstes kommt die Generalversammlung

Am kommenden 7. April findet die ordentliche Jahresversammlung des Gewerbevereins Pratteln statt. In diesem Jahr tagen die Prattler Gewerbetreibenden im «Court-yard by Marriott Basel».

Vor der Versammlung können die Mitglieder hinter die Kulissen der aquabasilea AG blicken. Abgerundet wird diese sicher interessante Besichtigung mit einem von aquabasilea offerierten Apéro. Alle Mitglieder von KMU Pratteln haben bereits fristgerecht eine schriftliche Einladung erhalten.

## Ausblick auf 2016

Neben dem wichtigsten Ereignis dieses Jahres, der Gewerbeschau KMU'16, wird der Prattler Gewerbeverein seine bewährten Aktivi-

täten natürlich weiterführen. Parallel dazu will die Vereinsleitung neue Projekte anstossen, bestehende Angebote weiterentwickeln und den Mitgliedern Top-Dienstleistungen bieten. Das Ziel ist klar: KMU Pratteln will einer der führenden und innovativsten Gewerbevereine innerhalb des kantonalen Dachverbandes, der Wirtschaftskammer Baselland, werden. Die Leserinnen und Leser des Prattler Anzeigers sind eingeladen, sich regelmässig unter [www.kmu-pratteln.ch](http://www.kmu-pratteln.ch) zu informieren.

**NEPPLE AG** ■ ■ ■ ■ Ihr Campingpartner in der Region



Verkauf

Vermietung

Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzbodenstrasse 21 - 4133 Pratteln

[www.wohnmobile-basel.ch](http://www.wohnmobile-basel.ch)

ALPTEMA PROFESSIONAL



## Zehntner Elektro AG

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

☎ 061 821 51 35

Fax 061 821 51 81

[info@zehntner-elektro.ch](mailto:info@zehntner-elektro.ch)

**Ihr Elektriker für alle Fälle!**

Metzgerei

## Brand

mit Lebensmitteln

**Gründonnerstag  
offener Fischverkauf  
vor der Metzgerei**

*(Vorbestellung möglich)*

---

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 50 72  
[www.brand-metzgerei.ch](http://www.brand-metzgerei.ch)



Erfahrung  
zählt

40

30

20

10

5

Jahre



ramseier treuhand ag

Krummeneichstrasse 34 • 4133 Pratteln • [www.rta.ch](http://www.rta.ch)

## Wir sind dabei!

# 16

## 16.–18. September 2016

[www.kmu16.ch](http://www.kmu16.ch)

|  |   |
|--|---|
| <p>Antonio Stefanelli<br/>AXA Winterthur<br/>Aymonod Tiefbau AG<br/>Basellandschaftliche Kantonalbank<br/>Bielser Obstbau<br/>Bijouterie Zufferey<br/>Bio-Restaurant Landhof<br/>Blumen Hug AG<br/>Brand Hektor<br/>Breitband.ch / GGA Pratteln<br/>Brüderli Gastronomie<br/>BS Büro Systems AG<br/>Bucher Küchen-Design AG<br/>Chiesa Alteisen AG<br/>Chinderhuus Trampi GmbH<br/>Der Frisch Fisch – Mercato<br/>Die Mobiliar<br/>diffrent design gmbh<br/>Dive-Store.ch<br/>EBL Genossenschaft Elektra BL<br/>Edmund Jourdan AG<br/>Eduard Meyer AG<br/>Eisbar (Mark Gjergji)<br/>Finkbeiner GmbH<br/>Frenken-Garage AG<br/>Fritz Koch,<br/>Fünf GmbH<br/>Garage Keigel AG<br/>Garage Max Keller AG<br/>Garage Nepple AG Pratteln<br/>Gloor Gartenbau GmbH<br/>H.P. Gerber Pannendienst AG<br/>Hans Buser AG<br/>Hans Lüönd AG<br/>Heinz Pfister</p> | <p>Helvetia Versicherungen<br/>Immoline Basel AG<br/>IWB Industrielle Werke Basel<br/>KIGA Baselland/<br/>Klotz Malerhandwerk GmbH<br/>KOPPELMANN OPTIK AG<br/>Lenkgeometrie Center<br/>Lerch Holzbau GmbH<br/>Löw Gartenbau AG<br/>M. Jenni GmbH<br/>Max Wagner &amp; Co. AG<br/>MBT Shop Aquabasilea<br/>mediX toujours<br/>Moser Cheminéebau GmbH<br/>Pervivo AG<br/>Pet Food Ebner AG<br/>Physiotherapie Bruttin Norbert<br/>R. Häsler AG<br/>R. Widmer AG Pratteln<br/>Ramseyer Elektro AG<br/>Richstone Hairstyling<br/>Roland Stohler wohnen. schlafen.<br/>Scania Schweiz AG<br/>Schneider Sanitär + Spenglerei AG/<br/>DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH<br/>Schreinerei Schneider AG<br/>Schweizerische Bundesbahnen SBB<br/>SOL BUS AG<br/>Surer Kipper Transport AG<br/>Team Vertikal GmbH<br/>U. Amsler AG<br/>UBS AG<br/>Willy Herb AG<br/>Wirtschaftskammer Baselland<br/>Zehntner Elektro AG</p> |
|--|---|

## Die moderne Kuh

Ich traue meinen Augen nicht. Seelenruhig spaziert eine Kuh zur Melkmaschine, stellt sich breitbeinig hin und schaut mich an, als wäre es das Selbstverständlichste der Welt. Auch die zweite Kuh, die sich zivilisiert dahinter einreihet, schenkt meiner Verwunderung keine Beachtung. Die moderne Kuh von heute lässt sich vom Roboter melken. Liebevoll klärt mich der Seniorbauer auf, dass die Maschine jede Kuh erkennt. Nur, wer wirklich an der Reihe sei, werde gemolken. Dann öffne sich die Futterluke und der Roboter lege los. In der Tat – die Kuh streckt ihre Nase zu den Leckereien, während der Roboter sanft den Euter scant, reinigt und sich präzise an die Zitzen hängt. Danach fliesst die Milch. Direkt in den hygienischen Chromstahlbehälter. Mit Romantik hat das nichts zu tun. Dafür mit natürlicher Tierhaltung. Die Kühe können sich frei bewegen, gemütlich ins weiche Streu liegen, hinaus auf die Weide trotten oder eben zur Melkmaschine schlendern. So sehen glückliche Kühe aus, so funktioniert ein KMU. Ich bin beeindruckt. Und froh, dass meine Tochter und ich auf unserem Spaziergang spontan eingeladen worden sind, den grosszügigen, neuen Laufstall vom Talhof zu bestaunen. Danke!

*Anita Fiechter-Hintermann  
Marketing KMU Pratteln*

## FÜR UNS IST HOLZ LERCH- SACHE.

**LERCHHOLZBAU**

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln  
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

Sanitär
Spenglerei

PERFEKTION  
IST UNSERE  
PROFESSION.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • [www.schneider-sss.ch](http://www.schneider-sss.ch)

HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen    Tel. 061 823 90 10  
Fax 061 821 59 30

Hauptstrasse 22    info@buser-elektro.ch  
4133 Pratteln    www.buser-elektro.ch

■ Stark- und Schwachstrom

■ Telefoninstallationen

■ Reparatur-Service

■ Solarstromanlagen

035261

Blaukreuz  
**Brockenhalle**  
Muttenz

Jugendsozialwerk

- ▶ Kleinstanträge und Unfälle
- ▶ Räumung
- ▶ Gratis Anruf an Werk
- ▶ Gratis Abholservice
- ▶ Entsorgung
- ▶ Kinderpass mit Räumungsbefehl

Hofackerstrasse 12  
4132 Muttenz  
Tel. 061 461 20 11

www.brocki-jsw.ch  
brocki@jugendsozialwerk.ch

PRALONG ENTRADI

räumen > verwerten >  
fachgerecht entsorgen

Tel. 061 821 41 41

www.pralong-entradi.ch

# Ich schlafe in einem StohlerBett – und stehe jeden Morgen erholt auf

**Wollen auch Sie entspannt und ausgeschlafen aufstehen? Roland Stohler und Brigitte Frei, zertifizierte Liege- und Schlafberater im Kompetenz-Bettenzentrum für gutes Liegen und Schlafen in Pratteln, beraten Sie ausführlich und zeigen Ihnen Lösungen auf.**

Was bewegt Sie, den Kauf eines neuen Bettes in Betracht zu ziehen? Ist es die Matratze, die bereits älteren Datums ist und schon durchhängt? Sind es Rückenprobleme oder Nackenverspannungen in der Nacht oder morgens, die Sie nicht mehr durch- oder ausschlafen lassen? Stehen Sie morgens wie gerädert auf und haben Anlaufschwierigkeiten? Oder haben Sie unglücklicherweise in den letzten Monaten bereits ein Bettsystem gekauft, sind aber mit diesem nicht wirklich zufrieden? Sie waren bereits in mehreren Bettengeschäften und haben auf Matratzen gelegen und wissen jetzt nicht, welche gut für Sie ist?

**Nacken-, Rückenverspannungen**  
Meine Nacken- und Rückenverspannungen gehören der Vergangenheit an. Alles fing mit einer ausführlichen, kompetenten Beratung an. Frau Frei nahm sich viel Zeit, mir alles zu erklären und das für mich persönlich passende Bettsystem zu-



Roland Stohler und Brigitte Frei, zertifizierte Liege- und Schlafberater

sammenzustellen. Das ergonomische Bettsystem und das spezielle Kopfkissen ermöglichen meinem Körper einen entspannten und tiefen Schlaf. Besonders schätze ich auch die elektronischen Einstellungen fürs Lesen, Beinehochlagern und «Dehnübungen». Die Unterbettbeleuchtung zum Aufstehen in



Verena Gisin, Tenniken

der Nacht ist ein weiteres Highlight. Dank der Netzfreeschaltung kann ich diese Annehmlichkeiten genießen. Ich bin total zufrieden mit meinem neuen Bett von Roland Stohler.  
Verena Gisin, Tenniken

**Eine wichtige Voraussetzung für einen guten, gesunden Schlaf ist ein auf die persönlichen Körpermasse abgestimmtes Bett.**

Im Kompetenz-Bettenzentrum werden Sie deshalb genau ausgemessen. Danach wird Ihnen anschaulich aufgezeigt, welches die Gründe für Ihre Beschwerden sind und welche Kriterien Ihr Bett erfüllen muss, um eine optimale Entspannung und Erholung zu erreichen. Das Bettsystem wird genau auf Ihre Bedürfnisse eingestellt und angepasst. Sie erleben eindrücklich, wie gross der Einfluss eines perfekt passenden Bettsystems auf Ihre Entspannung sein kann. Dank dem einmaligen Betreuungssystem des Zentrums für gesunden Schlaf in Pratteln lassen sich unnötige Irrwege vermeiden. Die dort angepassten Betten können im Nachhinein optimiert werden, was eine sichere Lösung bedeutet.

Eine Beratung dauert gut eine Stunde. Sie ist kostenlos und unverbindlich. Um diese in Anspruch

zu nehmen, ist es zwingend notwendig, sich unter der Telefonnummer 061 821 53 95 oder info@rolandstohler.ch einen Termin zu reservieren.

Roland Stohler und Brigitte Frei  
Die Liege- und Schlafberater  
aus Leidenschaft

**Rückenschmerzen?**  
Schmerzen am Morgen?



**Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen? Wir zeigen Ihnen wie.**

Besuchen Sie den Info-Abend am Dienstag, 12. April 2016. Anmeldung notwendig.

**Roland Stohler**  
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln  
T 061 821 53 95

**Stohler Bett**  
www.einfach-gut-schlafen.ch

**baderprint**  
Ein Unternehmen der Sparr Druck + Verlag AG

**Druck und Kopie**

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln  
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05  
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr  
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr  
13.29–17.30 Uhr

**H. LÜÖND AG**  
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

**AEG**

**Electrolux**

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

**«Heizungen wirtschaftlich und zukunftsorientiert sanieren? Fragen Sie uns!»**

Mit unseren cleveren, innovativen und günstigen Lösungen bei der Heizungsanierung zum Wohlfühlklima. Mehr unter unserer Geschäftsstelle Pratteln **061 816 50 00** oder ...

**R. HÄSLER AG**  
Heizungen · Lüftungen

**haesler-ag.ch**

**Alle Marken und Preisklassen.**  
**Über 250 Top-Occasionen, mit Garantie.**

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr  
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark

**ASAG AUTO PARK**

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, [www.asag-autopark.ch](http://www.asag-autopark.ch)



# Löw Gartenbau AG – Ihr Partner für Garten und Gartenanlagen seit über 60 Jahren



- Beratung
- Planung
- Gestaltung
- Pflege
- Jahresunterhalt
- Baum- und Pflanzenschnitt
- Mauer- und Belagsarbeiten
- Themengarten
- Kostenvoranschläge



Stefan Löw

Wir beraten Sie sehr gerne über diese und weitere Themen. Dazu steht Ihnen bei der **Löw Gartenbau AG** ein kompetentes Team zur Verfügung. Auf Wunsch visualisieren wir Ihnen Ihre Gartenvorstellungen mit CAD und erstellen Ihnen einen darauf abgestützten Kostenvoranschlag. Das rund 15-köpfige Team der Löw Gartenbau AG freut sich, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

**Löw Gartenbau AG**  
 Gwidemstrasse 7  
 4132 MuttENZ  
[www.loewgartenbau.ch](http://www.loewgartenbau.ch)  
 Tel: 061 461 21 67



MuttENZ / Pratteln 061 461 21 67 | [loewgartenbau.ch](http://loewgartenbau.ch)

**Ramseyer Elektro AG**  
 die Voltprofis

MuttENZ Tel. 061 461 12 91  
 Pratteln Tel. 061 821 81 81  
 Aesch Tel. 061 751 81 81  
[www.ramseyer-ag.ch](http://www.ramseyer-ag.ch)

031131



**AYMONOD Tiefbau AG**

Aushubarbeiten  
 Abbrucharbeiten  
 Umgebungsarbeiten

4133 Pratteln  
 Telefon 061 821 77 33  
[aymonod@bluewin.ch](mailto:aymonod@bluewin.ch)

031092

**Löw Gartenbau**

«WO LEBEN WÄCHST»  
 SEIT 1952

Gwidemstrasse 7, 4132 MuttENZ  
 Telefon 061 461 21 67  
[www.loewgartenbau.ch](http://www.loewgartenbau.ch)

**A. Pfirter**  
 Bodenbeläge AG

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13  
 4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70  
 Telefax 061 826 70 71

[info@pfirter.ch](mailto:info@pfirter.ch)  
[www.pfirter.ch](http://www.pfirter.ch)

031109

*Monsieur Mode*

Burggartenstrasse 4a  
 4133 Pratteln  
 Telefon 061 821 38 46

031109

**KLOTZ MALERHANDWERK**

SEIT 1936

[www.klotz.ch](http://www.klotz.ch) | [info@klotz.ch](mailto:info@klotz.ch) | +41 61 821 22 22

# Pfister Zweirad-Center Pratteln – kompetent und individuell



Heinz Pfister und Marco Vogler (v. rechts nach links) mit einem auf Wunsch einer Kundin bestellten speziellen Karbonrahmen und ein paar anderen individuell von ihr zusammengestellten Teilen. Diese werden mit den gewünschten Komponenten, Pedalen etc. zusammengebaut. Die Kundin erhält somit ihr ganz persönliches, auf sie abgestimmtes Wunschbike.

Was auch immer Sie suchen oder wie auch immer Ihre Vorstellungen sind, bei uns sind Sie richtig. In unserem Zweirad-Fachgeschäft finden Sie eine konstante Auswahl der neuesten E-Bikes, Mountain- und City-Bikes, Kinderverlos, Lauf- räder und Trotinetts diverser Marken. Ebenso finden Sie bei uns Mofas der Marken Tornos und Pony.

Wir stellen Ihnen auch Ihr ganz persönliches Wunschfahrrad zu-

sammen. Sie bestimmen den Ver- lorahmen und die Komponenten, wir beraten Sie und setzen die von Ihnen ausgesuchten Einzelteile zusammen und schon haben sie ein Unikat, das Ihren Wünschen entspricht.

Wichtig ist uns auch der Kun- denservice und dazu gehört unser BodyScanning, bei dem wir das von Ihnen ausgesuchte E-Bike oder Fahrrad nach Ihren persönli- chen, körperlichen Bedürfnissen

einstellen. Kein Einschlafen der Hände mehr, keine verspannten Schultern inklusive Nackenbe- reich, kein unnötiger Druck auf der Wirbelsäule und dem Gesäss.

Ebenso viel Wert wie bei der Be- ratung im Neukauf legen wir auf die Kundenbetreuung bei Service und Reparaturleistungen.

Unsere Kunden sollen auch hier von unserer langjährigen Erfah- rung, die wir durch Weiterbildun- gen konstant ausbauen, profitie- ren. Sollte eine Reparatur längere Zeit in Anspruch nehmen, so ha- ben Sie die Möglichkeit, diese Zeit mit einem von unseren Ersatzfah- rzeugen zu überbrücken. Wir bieten auch die Möglichkeit eines Bring- und Holdienstes für Ihr Fahrzeug.

Selbstverständlich verfügen wir auch über ein grosses Ersatzteilla-

ger sowie über Velohelme, Kinder- sitze und vieles mehr. Kommen Sie doch einfach mal vorbei und über- zeugen sich selbst von unserer gros- sen Auswahl.

**Ostergutschein  
von Fr. 20.–**

Pro Person und Einkauf 1  
Gutschein, einlösbar ab  
einem Einkauf von Fr. 100.–  
in der Zeit vom 18. März  
bis zum 2. April 2016.  
Beim Kauf eines Fahrzeu-  
ges erhalten Sie in der Zeit  
vom 18. März bis zum 2.  
April 2016 weitere Oster-  
vergünstigungen.



**Pfister**  
zweirad-center

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR  
VELOS, ELEKTROBIKES  
UND MOFAS**

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT  
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29  
CH-4133 Pratteln  
Tel. 061 821 59 29  
[www.pfisterzweirad.ch](http://www.pfisterzweirad.ch)

Fenster.  
Massgeschneidert.

SCHNEIDER  
PRATTELN

www.schreinerei-schneider.ch

Super Service &

Preisen sensationellen

Haushaltgeräte zu

Waschmaschinen · Tumbler · Tiefkühlgeräte · Kühlgeräte · Geschirrspüler · Kochherde · Backofen · Glaskeramik · Staubsauger

W

WAGNER  
HAUSHALTGERÄTE

M. WAGNER + CO AG  
Schlossstrasse 21 · 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 11 12  
Fax 061 821 11 15  
info@wagnerhaushalt.ch  
www.wagnerhaushalt.ch

ED. MEYER AG

GARTENBAU UND GÄRTNEREI

Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln  
Tel. 061 821 52 08  
info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH

Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**  
100% zuverlässig [www.sundstaxi.ch](http://www.sundstaxi.ch)  
sauber & günstig

Unser Tag und Nacht Service:

061 821 91 00

Mobile:  
S&S Taxi +41(0)79 802 12 12  
Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch  
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

Walter Ettl AG

Innendekoration

Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 15 00  
[www.walterettlinag.ch](http://www.walterettlinag.ch)

# Farbig und fugenlos – Neue Bade- und Küchenwelten von Wöhrle Malergeschäft



Wer kennt sie nicht: schmutzige Fliesen und Kacheln. Und wer ärgert sich nicht wegen ständiger Kalkflecken im Nassbereich. Der heutige Trend geht in eine ganz andere Richtung: Moderne Badezimmer und Küchen sind fugenlos. Fliesen und Kacheln sind Vergangenheit, farbige und glatte Wände hingegen die Zukunft.

**Harmonie und Wohlbefinden**  
Fugenlose Flächen sind hygienischer und viel einfacher zu reinigen. Das Keimrisiko ist weitgehend eliminiert. Und eine bisher von Fugen unterbrochene Wand wird zu einer gleichmässigen, schönen und homogenen Fläche. Der Raum wirkt dadurch grosszügiger und freier. Erreicht werden diese positiven Effekte mit dem AI DO Sys-

tem. Dieses innovative Produkt ist seit gut zehn Jahren auf dem Markt. Der Name stammt aus der japanischen Sprache und steht für Wohlbefinden und Harmonie. Der Name ist Programm: Das moderne Badezimmer bleibt nicht mehr nur auf seine ursprüngliche hygienische Funktion reduziert, sondern wird nun tatsächlich zu einem Ort des Wohlbefindens. Der Farbgestaltung sind mit diesem neuen Beschichtungssystem praktisch keine Grenzen gesetzt. Bad und Küche werden zu einem farbigen Erlebnis. Übrigens: Mit Farbe gewinnt jeder Raum an Wirkung.

**Aus alt wird neu**  
Die Umwandlung Ihres alten Bades in einen kreativen, farbigen Raum stellt kein Problem dar. Alte

Fliesen werden direkt überbeschichtet. Es gibt kein aufwendiges Abspitzen mehr. Dies spart viel Schmutz, Staub und Zeit. Die neuartige fugenlose Technologie garantiert darüber hinaus völlige Formfreiheit. Sie ist bei jeder Fläche und unabhängig von der Raumform anwendbar. Rundungen, Nischen oder spezielle Winkel bieten kein Hindernis. Weder der Gestaltung noch der Kombination von Farbtönen sind Grenzen gesetzt. Die fugenlose, hygienische und keimresistente Beschichtung wird mit einem Glasvlies und einem dreifachen Anstrich erreicht.

**Zertifizierter Betrieb**  
Die richtige Anwendung des neuartigen Anstrichsystems AI DO ist

anspruchsvoll. Deshalb darf es nur von speziell zertifizierten und geschulten Malerbetrieben umgesetzt werden.

Das Wöhrle Malergeschäft verfügt über diese Zertifizierung und wendet dieses zukunftsweisende System bereits mit grossem Erfolg an.

Haben Sie Mut, zeigen Sie mehr Farbe – sowohl im Badezimmer als auch in der Küche. Die Spezialisten von Wöhrle Malergeschäft beraten Sie gerne:

**Wöhrle Malergeschäft & Werbetechnik AG**  
Weiherweg 8  
4133 Pratteln

[www.woehrle.ch](http://www.woehrle.ch)

**4133 PRATTELN WWW.WOHRLE.CH**

**Jetzt mit Ford Umweltprämie**

**FORD MONDEO 4x4**

**Frenken-Garage AG** Pratteln  
Ihr **Quality Center** seit 1970

**Frenken-Garage AG**  
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, Tel. 061 826 25 25  
info@frenkengarage.ch, www.frenkengarage.ch

**R. Widmer AG Pratteln**  
Metallbau Schlosserei

**Balkon? Geländer? Treppe?**  
Wir helfen Ihnen weiter!

**R. Widmer AG Pratteln**  
Rührbergweg 5 | 4133 Pratteln  
Tel. 061 821 14 09  
[www.widmermetallbau.ch](http://www.widmermetallbau.ch)

031104

**WANN BRAUCHEN SIE EINEN ARZT?**  
**AM BESTEN NIE. FALLS DOCH, SIND WIR GERNE FÜR SIE DA.**

mediX toujours | Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln  
Mo – Fr 07.00 – 20.00 Uhr | Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Immer für Sie da. Telefon +41 (0)61 825 90 90 **medX** toujours

**Reisen 2016**

SolBus AG  
Zurlindenstr. 13  
4133 Pratteln  
061 823 22 44  
info@solbus.ch  
[www.solbus.ch](http://www.solbus.ch)

|   |                     |
|---|---------------------|
| Prag - Ostern in der goldenen Stadt     | 25. - 28. März      |
| Flandern - Belgisches Allerlei          | 09. - 13. April     |
| Amsterdam - Basel                       | 27. April - 01. Mai |
| Hamburg - 827 Jahre Hafengeburtstag     | 04. - 08. Mai       |
| Torre Pedrera - Frühling in Rimini      | 13. - 21. Mai       |
| Island - mit Stop auf den Faröer-Inseln | 03. - 19. Juni      |
| Blumenriviera - mit Walsafari           | 23. - 26. Juni      |
| Naturerlebnis Elbe - Nordsee            | 10. - 17. Juli      |
| Bernkastel - Weingenuß und Flusssidylle | 27. - 31. Juli      |
| Schottland - Traumhafte Inselwelten     | 09. - 21. August    |
| Hildesheim - Den Harz entdecken         | 27. Aug. - 01. Sep. |
| Griechenland entdecken                  | 05. - 16. Oktober   |
| Donaudelta - Flusskreuzfahrt ab Wien    | 17. Okt. - 02. Nov. |

# 60 Jahre M. Jenni Radio TV HiFi in Pratteln!



Nach 60 erfolgreichen Jahren sieht die Firma M. Jenni Radio TV HiFi trotz Rabattschlachten und Preiszerfall in der Unterhaltungselektronik positiv in die Zukunft. Darum wird Mitte April gezügelt!

Nach 46 Jahren an der Schlossstrasse 8 wird der Firmensitz an die Bahnhofstrasse 27 in Pratteln verlegt. In einem modernen Laden werden die bewährten Pro-

dukte von Loewe, Revox, Spectral Möbel, Elac etc. übersichtlich präsentiert. Für Kunden, die mit dem Auto kommen, stehen direkt vor dem Laden drei kostenlose und reservierte Parkplätze zur Verfügung!

Die konsequente Ausrichtung auf qualitativ hochwertige Produkte zu einem fairen Preis wird natürlich weitergeführt und aus-

gebaut. Weiterhin werden vorwiegend Produkte aus Europa im Laden vorgeführt und mit weiteren Marken aus dem HiFi-Bereich ergänzt.

Grosser Wert wird auch in Zukunft auf einen schnellen und zuverlässigen Service, kurzfristige Lieferzeiten bei Neugeräten und Reparaturservice in der eigenen Werkstatt gelegt. Durch die eige-

nen Parkplätze vor dem Haus wird es auch für Selbstabholer einfacher, Geräte mitzunehmen.

Mit viel Einsatz, Fleiss und auch dank den treuen Kunden konnte die Geschäftsübergabe von Martin Jenni an Beat Wullschleger im Januar 2015 fast unbemerkt und ohne grössere Probleme durchgeführt werden. So konnten Verena & Martin Jenni mit der Gewissheit in den wohlverdienten Ruhestand gehen, dass ihr hervorragend geführtes Geschäft auch in Zukunft die hohen Ansprüche der Kunden weiterhin erfüllen kann, damit die Firma M. Jenni auch in Zukunft für die Kunden aus Pratteln und Umgebung ein Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung sein wird.

Schauen Sie ab Mitte April unverbindlich vorbei. Das Team der M. Jenni Radio TV HiFi freut sich auf Ihren Besuch.



**M. JENNI**  
Radio TV HiFi Antennenbau  
Loewe  
ReVox  
und weitere Qualitäts-Marken  
Service  
Heimberatung  
Reparaturen  
Schlossstrasse 8, 4133 Pratteln  
061 821 64 64, jenni@teleport.ch

Wenn Ihre Firma gerne gute Geschäfte macht: BLKB.



Setzen Sie auf die Nr. 1 im Kanton.  
blkb.ch, 061 925 94 94

 **Basellandschaftliche Kantonbank**



**Restaurant Egglisgraben**  
4133 Pratteln  
061 823 18 18  
www.egglisgraben.ch

031108




elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für  
Elektroinstallationen,  
Schaltanlagen  
und Photovoltaik.  
www.jaggigroup.ch

Jaggigroup ag einfach. gut. gemacht. 



le **GARAGE**  
Wegweisend in Qualität und Service

**Garage Strübin AG**  
Hohenrainstrasse 2  
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60  
Fax 061 821 53 61  
www.garagestruebin.ch

## Vereine

**Badminton Club Pratteln.** Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

**Basketball Club Pratteln.** Mir sind an alle und aktive Verein. Mitmachen ist für alle und alle. Willst du mit uns Plausch mit uns haben, wänd di einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, [www.bc-pratteln.ch](http://www.bc-pratteln.ch).

**Cantabile Chor.** Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, 19–21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 931 35 79, [maschaub@bluewin.ch](mailto:maschaub@bluewin.ch), Internet: [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch).

**CVP Wahlkreis Pratteln.** Die CVP-Pratteln trifft sich jeweils im Restaurant «Weiermatt» zur Besprechung der ER-Traktanden, der Parteipolitik und zum Kontakt mit der Bevölkerung. Jeder Mann und jede Frau ist dazu willkommen. Auskünfte, Daten und Uhrzeit erteilt die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Im Facebook unter CVP Sektion Pratteln resp. [www.facebook.com/cvppratteln](http://www.facebook.com/cvppratteln)

**Familiengartenverein Hintererli Pratteln.** Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auskunft erteilt Präsident Fred Wagner, Eggstrasse 59, 4402 Frenkendorf, Tel. 079 285 78 91.

**FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln.** Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, [fbz\\_pratteln@tele-port.ch](mailto:fbz_pratteln@tele-port.ch), und **B-Angeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

**Frauenchor Pratteln.** Probe: Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Ort: Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Nadja Lichtsteiner, Vereinshausstrasse 22, 4133 Pratteln, Tel. 061 823 70 88, [nadja.lichtsteiner@bluewin.ch](mailto:nadja.lichtsteiner@bluewin.ch). Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

**Guggemusig Rhy-Schränzer.** Ab Sommerferien jeweils am Donnerstag um 20 Uhr. Die Probe ist in der Aula Fröschmatt. Neumitglieder und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Franziska Schwob, Tel. 079 295 73 70, [info@rhyschraenzer.ch](mailto:info@rhyschraenzer.ch).

**Handharmonika-Club Pratteln.** Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 10 69.

**Hundesport Pratteln.** Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi, [richi@hundesport-pratteln.ch](mailto:richi@hundesport-pratteln.ch), Infos: [www.hundesport-pratteln.ch](http://www.hundesport-pratteln.ch).

**Jodlerklub Mayenfels.** Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, [www.jodlerklub.mayenfels.ch](http://www.jodlerklub.mayenfels.ch)

**Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln.** Judo für Kinder ab 8 Jahren sowie für Erwachsene. Ju-Jitsu für Erwachsene ab 15 Jahren. Pal-

las-Selbstverteidigung. Trainingszeiten täglich von Montag bis Samstag. Auskunft und Anmeldung bei der Präsidentin Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

**Läuferverein Baselland Pratteln.** Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

**Laienbühne Pratteln Theaterverein.** Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter [www.laienbuehne-pratteln.ch](http://www.laienbuehne-pratteln.ch). Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz.** (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttenz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. in der Mittenza, Muttenz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34

**Pfadi St.Leodegar.** Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend- & Sportleitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, [fabius@leoleo.ch](mailto:fabius@leoleo.ch), Telefon 079 550 60 64 und auf [www.leoleo.ch](http://www.leoleo.ch).

**Schwimmklub Pratteln.** Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kon-

**Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC.** Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, 20–22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Hans-Rudolf Schläppi, Tel. 061 821 95 25, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter [www.prattler-tanzclub.ch](http://www.prattler-tanzclub.ch).

**Tennisclub Pratteln.** Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in der Sandgrube Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 061 462 09 69, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsidentin: Gerda Saam, Telefon 061 911 11 61. Weitere Infos unter [www.tcpratteln.ch](http://www.tcpratteln.ch).

**Trachtengruppe Pratteln.** Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage [www.trachtenvereinigung-bl.ch](http://www.trachtenvereinigung-bl.ch) ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

**Unabhängige Pratteln.** Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19.30 Uhr im Rest. Klemme, Hauptstrasse 21. Neben den Traktanden der Einwohnerratssitzungen besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.unabhaengigepratteln.ch](http://www.unabhaengigepratteln.ch).

**Verein 3. Alter Pratteln-Augst.** (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter [www.drittes-alter-pa.ch](http://www.drittes-alter-pa.ch).

**Vereinigte Radler Pratteln.** Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittplatz, jeden Mittwoch, 18.30 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Tel. 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, [www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch).

**Verkehrs- und Verschönerungsverein Pratteln-Augst VVPA.** Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 80 86, und die Kassiererin Elisabeth Bühlmann, Am Chäferberg 23, Pratteln, Tel. 061 821 01 14, [www.vvpa.ch](http://www.vvpa.ch)

**vitaswiss.** Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

**Weinbauverein Pratteln.** Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



*Am Sonntag, 10. April, ist Tag der offenen Stalltür im Talhof. Von 10 bis 17 Uhr ist der Hof von Lukas und Beatrice Heid für grosse und kleine Besucher geöffnet. Der Freilaufstall ist bezüglich Tiergesundheit und moderner Milchkuh-Haltung ein Vorzeigeobjekt. Am Tag der offenen Tür ist auch für Verpflegung gesorgt, unter anderem gibt es Feines vom Grill, aber auch Kaffee und Kuchen.*

Foto Verena Fiva

67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811 48 15, Romeo Hängärtner, Muttenz, Telefon 061 461 65 76.

**Naturfreunde Pratteln/Augst.** «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: [pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch](mailto:pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch). Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

**Nautic Racing Club Pratteln.** Schiffmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

**Pfadi Adler.** Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch).

taktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter [www.skpratteln.ch](http://www.skpratteln.ch).

**Schwingklub Pratteln.** Wird Schwinger und s Låbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

**Senioren für Senioren Pratteln-Augst.** Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Hanni Wälterlin, Präsidentin, Telefon 061 821 74 89, [www.sfs-pratteln-augst.ch](http://www.sfs-pratteln-augst.ch)

**Tagesfamilien Pratteln/Augst.** Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, [info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch](mailto:info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch) / [www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch](http://www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch).

# Das Gartenvergnügen

PA. Ein Garten ist für viele der Inbegriff des selbst gestalteten Paradieses: Er lockt mit seinen grünen Reizen und lädt ein zum Verweilen. Ein Garten erinnert den Menschen an die urwüchsige Kraft der Natur. Gleichzeitig kann sich der Gartenbesitzer daran erfreuen, dass er mit gekonntem Einsatz von Heckenschere, Astsäge und Rasenmäher die Natur zumindest ein bisschen mitgestalten kann.

Der Gartenbau ist eine der ältesten kulturellen Leistungen der Menschheit. Deshalb ist es auch kaum verwunderlich, dass sich die Gärten der Welt unterscheiden. In eher trockenen Gebieten wie im arabischen Raum steht das Wasser im Zentrum: Die Pflanzen gedeihen, wo viel Wasser fliesst. Ein Brunnen im Garten dient nicht nur der Kühlung und Wässerung des Gartens, sondern ist auch Statussymbol: Das kostbare Gut ist Zeichen von Reichtum.

Anders verhält es sich in Gegenden, wo es ausreichend Wasser gibt. Im ostasiatischen Raum etwa sind Gärten eine idealisierte Nach-

ahmung des menschlichen Lebensumfelds. Stark gefärbt von den lokalen Religionen und ihrer Verehrung der Natur sind chinesische oder japanische Gärten eine Annäherung an die perfekte Harmonie des Menschen mit der Natur. Auch in Europa gibt es durchaus Unterschiede in der Gartengestaltung: Der Mittelmeerraum ist geprägt von der Kultur des Obstgartens, während in West- und Mitteleuropa die Kultur der Ziergärten zur Hochblüte getrieben wurde.

Die Gartenkunst war ein wichtiger Schritt in der Kulturgeschichte. Dass die Menschheit dieses Kulturgut auch Jahrtausende später immer noch pflegt, ist Zeichen dafür, dass die Arbeit in der Natur einem Grundbedürfnis entspricht. Spätestens, wenn die ersten Früchte frisch vom Baum geerntet und bei Sonnenstrahlen und Vogelgezwitscher im Grünen gegessen werden, ist klar: Ein paar Schwielen an den Händen von der Arbeit sind nichts im Vergleich zum Vergnügen, das ein Garten bietet.



**Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten (Baumschnitt) zuverlässig und preiswert. Telefon 079 425 08 25**

Foto: uschi dreucker, pixelio.de



- Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsarbeiten
- Häcksel- und Schredderdienst
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Baumpflege
- Brennholzverkauf
- Winterdienst

Tel. 061 599 90 09  
Fax 061 599 90 08  
Natel 079 455 78 62

www.schneider-pratteln.ch  
info@schneider-pratteln.ch

**Schneider Forst- und Kommunalarbeiten**  
Zollmattweg 8  
4133 Pratteln

## Das etwas andere Blumenfachgeschäft im Interio

Bereits zehn Jahre besteht das Blumengeschäft «Rosenkavalier» im Interio in Pratteln.

**Frische Rosen** – dufte Preise. Wir sind von Montag bis Samstag für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch. Der Rosenkavalier im Interio ist Ihr Fachgeschäft, das sich auf Rosen spezialisiert hat. Die Rosen haben in der Regel sehr grosse Blütenköpfe und strahlen in der ganzen Farbpalette und dies **ab CHF 2.80**. Wer vorbeischaud, blüht bestimmt auf ...

Wir freuen uns auf Sie  
*Ihr Rosenkavalier-Team im Interio Pratteln*




**Ihr Blumenfachgeschäft im Interio Pratteln**

Die schönsten Rosen ab CHF

# 2.80

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie bei Ihrem nächsten **Einkauf ab CHF 30.-** auf das ganze Sortiment **CHF 10.- Rabatt**.

Nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Keine Barauszahlung. Gültig bis 8. Mai 2016. Nur einlösbar in der Rosenkavalier-Filiale in Pratteln.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
Im Interio - 4133 Pratteln  
Tel. 061 / 821 29 18

## Teure Überraschungen vermeiden

Abwasserrohre bilden in einer Liegenschaft ein komplexes System, und mangelnder Unterhalt der Rohre und Schächte kann zu Dauerfeuchte-Schäden am Bauwerk und akuten Verstopfungen führen. Unkompliziert informiert die kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle von RohrMax, wie es um die Rohre einer Immobilie steht.

Es ist wichtig, Abwasserrohre konsequent als Teil des Hauses zu betrachten, denn wie jedes andere Bauwerk unterliegen sie einem natürlichen Alterungsprozess. Ohnedies: Das Auto bringt man jedes Jahr zur Inspektion, die Heizung wird überprüft, die Abwasserrohre hingegen vernachlässigt man meist.

**Prävention statt Ausbaden**  
RohrMax reinigt, unterhält und saniert Abwasserrohre aller Art und hilft aktiv, teure Rohrprobleme zu vermeiden. Im Sinne der



**Verengte Rohre (Fett/Kalk) führen zu Schäden am Haus.**

Prävention bietet RohrMax eine kostenlose Vorsorgekontrolle an.

Der Spezialist kontrolliert die Rohre, Schächte und Schlamm-sammler bis zur öffentlichen Kanalisation und erstellt eine Checkliste als Dokumentation für den Hauseigentümer. Es lohnt sich, eine kostenlose Rohrkontrolle anzufordern.



**ROHRMAX®**  
**Sichere Vorsorge**

**Kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle**

**Abwasser + Lüftung**  
**Nur saubere Rohre erfüllen ihren Zweck!**

*Profitieren Sie, lassen Sie die Rohre prüfen.*

Für Hauseigentümer:  
**0848 852 856**  
www.rohrmax.ch

**RohrMax AG**  
Telefon 0848 852 856  
info@rohrmax.ch  
www.rohrmax.ch



Garten im Frühjahr

Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

# Gartensaison startet – Ihre Gartencenter in Lörrach und Rheinfeld



Fotos: zVg

Seit 80 Jahren kommen Gartenliebhaber bei Blumen Schmitt in Lörrach auf ihre Kosten. Pflanzen, Stauden und Gehölze in Gärtnerqualität bilden im Frühjahr und Sommer das Hauptsortiment für den interessierten Hobbygärtner. «Durch den hohen Anteil selbst gezogener Pflanzen können wir die Qualität unseres Sortiments konstant hochhalten und garantieren» sagt Wolfgang Schmitt, Gärtnermeister und Mitinhaber des traditionsreichen Familienbetriebs.

Seit nunmehr fünf Jahren hat das Familienunternehmen in Rheinfeld (D) eine Filiale unter dem Namen Blumen Steul eröffnet. Direkt an der Hauptstrasse zum Gewerbegebiet Schildgasse liegt das neue Gebäude mit seiner imposanten Erscheinung. Dort gibt es neben dem Gärtnersortiment einen Gastronomiebetrieb, der während der Geschäftszeiten feine Gerichte, Kaffees, Kuchen, Eiscreme und erfrischende Getränke anbietet.

Für die passenden Möbel im Garten, auf Terrasse und Balkon ist Martin Schmitt zuständig. In den Gartenmöbel-Ausstellungen in Lörrach und Rheinfeld findet der Kunde eine Auswahl aus 60 Sitzgarnituren und Loungemöbeln aus Aluminium, Edelstahl, Teakholz und dazu die passenden Polsterauflagen. Individuell angefertigt werden Kissen für neue und alte Gartenmöbel aus hochwertigen Stoffen für den Ausseneinsatz. Diese sind abziehbar und waschbar und in 150 verschiedenen Stoffmustern erhältlich. Dazu angeboten werden GLATZ-Sonnenschirme als Freiarmschirm oder konventionell mit Mittelstock und bis zu einem Durchmesser von 7 Metern. Kulinarische Höhepunkte im Freien, Gas-, Holzkohle- und Elektrogrillgeräte der Marken WEBER, NAPOLEON und OUTDOOR-CHEF machen die Freizeit im Garten zum kulinarischen Höhepunkt. Speziell eingerichtete GRILL-SHOPS bieten in beiden Fi-



Im Gartencenter Lörrach startet die Gartensaison zusätzlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 10–17 Uhr. Am 19. und 20. März gibt es bei Blumen Schmitt zudem eine Grillvorführung und viele Informationen rund um das Thema Gartenmöbel, Sonnenschirme, Gartenpflanzen und Dekoration.

lialen über 50 verschiedene Modelle samt Zubehör und dank einem grossen Lager sind alle Modelle sofort zum Mitnehmen verfügbar. Grillen ist Trendthema und mit dem passenden Zubehör lässt sich auf einem Grill ein tolles Menü zubereiten.

Für die Dekoration im Haus und Garten findet der Kunde in den Gartencentern eine grosse Boutiqueabteilung. Vom Windlicht über die passende Kerze, Dufttüten, Tischdecken, Vasen, und Geschenkartikel findet man tausend und eine Möglichkeit, um eine Einladung mit Freunden oder

ein grosses Gartenfest ansprechend zu gestalten. Die Floristenteams sind die kompetenten Ansprechpartner für alle Dekorationswünsche und bieten sowohl frische Schnittblumen als auch Kunstblumen für jeden Anlass.



Starten Sie jetzt ins Gartenjahr!

Sonntagsverkauf

Sonntag 20. März - 10 - 17 Uhr im Gartencenter in Lörrach



Garten & Pflanzen



Gartenmöbel



Lounge



REGIO Grillshop's

Angrillen in unserem Grillshop  
Lörrach - 19. & 20. März 10.00-17.00 Uhr

Gas-, Holzkohle- und Elektrogrill  
über 50 Modelle immer am Lager  
große Auswahl an Zubehör

Top-Service in Ihrem Fachgeschäft!

- Beratung vom Profi
- MwSt.-Erstattung
- Lieferservice
- Entsorgung Ihrer alten Möbel und Grills



www.blumenschmitt.de



www.blumensteul.de

79539 Lörrach Brombacherstr.50

79618 Rheinfeld Müßmattstr.85

RZ040089

# Vom Hippie-Look zu erdbeerfarbenen Hemden 2015/16

In wenigen Tagen beginnt der Frühling. Allein bei diesem Gedanken steigt das Stimmungsbarometer, denn die Vorfreude auf Sonnenstrahlen, längere Tage, Blumen und grüne Wiesen ist gross. Zudem freuen sich modebewusste Menschen auf einen weiteren Vorteil im Frühjahr – tolle neue Modetrends und leichtere Kleidung!

Doch was sind die wichtigsten Trends fürs Frühjahr 2016? Der Hippie-Look, der schon im letzten Jahr für Furore sorgte, bleibt den Damen erhalten – lange, luftige Kleider mit bunten Mustern, blumigen Prints und leichten Stoffen sollten dieses Jahr unbedingt in jedem Kleiderschrank hängen. Kombiniert mit lässigen, frechen Jeansjacken und süssen Haarbändern wird dieser Look perfektioniert und eignet sich hervorragend für den entspannten Plausch in der Stadt, aber auch für Festivalbesuche.

Angesagt sind in diesem Jahr Jumpsuits: Die Ganzkörperteile sind in bunten Mustern und tollen Farben ein schlichter Hingucker. Auch in Pastelltönen wie Rosé oder Nude sieht der Look fantastisch aus. Praktisch – die Frau ist gleich vollständig angezogen, sobald sie in einen Jumpsuit hineinschlüpft.

Und was hat die Mode für Männer heuer zu bieten? Hemden



Foto: F. Kolja Lenz, pixelio.de

starten in neuen Farbtönen durch die Saison: Blau in allen Abstufungen, Aqua, Rot, Erdbeere, Pink, Weiss und Schwarz bleiben die Basics; Drucke, Muster und grafische Designelemente in den unterschiedlichsten Varianten sind jetzt voll im Trend. Schlanke

Schnitte und «Slim Fit Stretch» betonen die moderne Linie. Kontraststoffe an Knopfleisten, Innemannschenkeln und den verschiedenen Kragenvarianten erweitern die aktuelle Bandbreite von Hemden. Hosen werden innovativer diesen Sommer. Flex Denim trifft

auf Jogging-Varianten, der hohe Stretch-Effekt sorgt für noch mehr Komfort und Style bei schmalen Hosen.

Das sind nur einige der zahlreichen Trends in diesem Frühjahr. Wie Sie sehen braucht es nicht viel, um modisch zu sein.

## YOUR-IMAGE



**Jacqueline Waldvogel**  
In der Dorfmatte 1  
4132 Muttenz  
061 461 63 20  
079 542 34 74

## Couture-Atelier

### Nichts anzuziehen?

Individuelle Beratung und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Kleidungsmodelle entwerfe und nähe ich für Sie nach Mass.

Ihr Vorteil: ein perfekter Schnitt sowie hochwertige Verarbeitung.

### Reissverschluss kaputt?

Schnell und fachgerecht behebe ich alle Reparaturen/Änderungen an Ihren Lieblingsmodellen.

[www.your-image.ch](http://www.your-image.ch)

## Coiffure Vanity, Damensalon

### Preise Coiffuresalon

- Waschen, Legen oder Föhnen, kurz Fr. 35.–
  - Waschen, Legen oder Föhnen, mittel/lang Fr. 40.–
  - Waschen, Schneiden, Legen od. Föhnen, kurz Fr. 56.–
  - Färben Föhnen oder Legen, kurz Fr. 59.–
  - Dauerwellen, Schneiden, Föhnen od. Legen Fr. 86.–
- Bei allem inkl. Pflegeprodukte und Stylingprodukte nach Bedarf



**Tabita Avagliano**  
In den Oberfeldreben 20  
4133 Pratteln  
Telefon 061 554 39 31

### Hausbesuch!

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Waschen, Schneiden, Föhnen | Fr. 58.– |
| Waschen, Föhnen oder Legen | Fr. 40.– |
| Dauerwelle inkl. Schneiden | Fr. 88.– |



## Katholische Kirche

## Spaghettitag und Rosenaktion

k.k. Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern und ganz besonders auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass wir vom Spaghetti-Essen einen Reinerlös

von 1446.45 Franken an das Fastenopfer überweisen konnten.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Jugendlichen und Erwachsenen, die am 5. März den Rosenverkauf durchgeführt haben. Hier kam ein Reinerlös von 2540 Franken zugunsten des Fastenopfers zusammen.

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 18. März, 10.30 h:** Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Madle, Pfarrer Elias Jenni.

**Sa, 19. März, 14 h:** Ökumenisches Palmbinden, kath. Kirche (Pfarreisaal). 17 h: Ökumenischer Familiengottesdienst, kath. Kirche, mit Pfarrer Daniel Baumgartner und Elisabeth Lindner, kath. Gemeindeleiterin, musikalisch begleitet vom ökumenischen Rägeborgechor.

**Mi, 23. März, 14 h:** Zämme si und spiele, im ökumenischen Kirchenzentrum Romana.

**Fr, 25. März – Karfreitag, 9.30 h:** Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrerin Clara Moser. 10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Clara Moser, mit Abendmahl. 15 h: Ökumenischer Kreuzweg für Gross und Klein, Treffpunkt kath. Kirche, Pfarrer Elias Jenni, Danielle Balmer, kath. Jugendseelsorge, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus. 20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche. 17.30–19 h: Ökumenischer Rägeborgechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

**Jeden Fr\*:** 12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

## Reformierte Kirchengemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 18. März, 18.30 h:** Filmabend «Kaddisch für einen Freund» mit Imbiss, Kirchengemeindehaus, Pfarrerin Clara Moser.

**Sa, 19. März, 17 h:** Familiengottesdienst (siehe Ökumene). Die Rägebogefeier findet diesmal in der kath. Kirche statt, integriert in den ökum. Familiengottesdienst.

**So, 20. März – Palmsonntag, 10 h:** Gottesdienst, Kirche, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: acat.

**Fr, 25. März – Karfreitag, 10 h:** Gottesdienst, Kirche, Pfarrer Elias Jenni, mit Abendmahl, Kollekte: neve Schalom.

15 h: Ökumenischer Kreuzweg für Gross und Klein (s. Ökumene).

**Jeden Do\*:** 9–11 h: Kaffee und Gipfeli im Gemeindehaus Augst. 20.15 h: Singkreis im KGH.

## Katholische Kirchengemeinde

(Muttenserstrasse 15)

**Sa, 19. März, 14 h:** Palmbinden (siehe Ökumene).

17 h: Familiengottesdienst (s. Ökumene).

18.30 h: Kommunionfeier, Romana.

**So, 20. März, 10 h:** Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Di, 22. März, 17.30–19 h:** Probe Projektchor, Kirche.

19 h: Versöhnungsfeier, Kirche, mit Beichte.

**Mi, 23. März, 14.30 h:** Zämme si und spiele, Romana.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Via Crucis, Kirche Missione.

19.30 h: Exerzitien im Alltag, Kirche.

**Do, 24. März, 14 h:** Rosenkranz, Romana.

17 h: Beichte, Kirche.

20 h: Pessachfeier, Romana.

20 h: Eucharistiefeier mit Fusswaschung, Kirche, italienisch und deutsch.

**Fr, 25. März – Karfreitag, 10 h:** Karfreitagsliturgie, Kirche. 10.30 h: Gottesdienst (s. Ökumene). 15 h: Kreuzweg (s. Ökumene).

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 20. März, 19 h:** Abendgottesdienst, anschliessend Züpfe & Tee.

**Do, 24. März, Hauskreis.**

**Fr, 25. März, 10 h:** Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Eberhard Wallmeroth, Kinderprogramm.

10 h: Kreuzweg (s. Ökumene).

\*ausser während der Schulferien

## Sonnenpark

## Erste Pensionäre sind eingezogen



Die erste Bewohnerin im Sonnenpark mit Leiterin Heike Jorkiewitz (rechts) und Esther Dubs, Beraterin für Betreutes Wohnen. Foto zVg

## Am 1. März hat die erste Bewohnerin eine Wohnung im neuen Senevita Sonnenpark in Pratteln bezogen.

## Von Daniel Schaub

«Wir möchten zu einem Begegnungszentrum werden», sagt Heike Jorkiewitz, die Leiterin des neuen Seniorenwohntentrums «Senevita Sonnenpark» an der Zehntenstrasse. Ihr ist es wichtig, sich nach aussen hin zu öffnen. Das Restaurant im Sonnenpark mit grosser Gartenterrasse ist öffentlich, bald soll ein Bio-Coiffeur folgen, den auch externe Personen buchen können.

Am 1. März ist die erste Bewohnerin in eine der 45 Ein- und Zweizimmer-Appartements für Betreutes Wohnen eingezogen. Rund die Hälfte dieser Wohnungen, für die wahlweise Spitex- und Hauswirtschaftsleistungen bezogen werden können, sind bereits vergeben. Die Nachfrage sei «überwältigend», wie die Leiterin sagt. Gestern Donnerstag gab es einen weiteren Informationsanlass mit Begehung, für den sich rund 50 Personen an-

gemeldet haben. Heike Jorkiewitz geht davon aus, dass «wir in diesem Bereich schon bald Engpässe haben werden».

Etwas anders verhält es sich noch auf den zwei Stockwerken der Pflegeabteilung, in der es vier separierte Einheiten à zwölf Zimmer sowie jeweils einen Gemeinschaftsraum gibt. «Hier hat sich unser Angebot bei Spitälern, Ärzten und Spitex-Organisationen noch nicht genügend herumgesprochen.» Entsprechend ist derzeit erst eine der vier Pflegeeinheiten geöffnet, allerdings mit dem vollen 24-Stunden-Service. Eine Abteilung wird der-einst auf demenzkranke Menschen spezialisiert sein.

## Wie zu Hause fühlen

Das rund 20-köpfige Team, das mit der Zeit auf eine Belegschaft von 70 Personen anwachsen soll, hat nach nur einwöchiger Umzugszeit bereits ein Haus mit Stil und Ambiente geschaffen. Das Konzept sieht vor, dass die Bewohnerinnen und Bewohner möglichst viel Selbstständigkeit erhalten und pflegen. «Es soll sich nicht wie im Hotel anfühlen, sondern wie zu Hause.» Deswegen verrichten die Pensionäre möglichst viele alltägliche Tätigkeiten selbst.

## Karfreitag

## Liturgie in der Kirche und Kreuzweg

k.k. Wir erinnern uns daran, dass Jesus den Weg der Menschenliebe konsequent bis zum Ende gegangen ist und so mit seinem Leiden und Sterben gezeigt hat, dass Liebe stärker ist als Hass und Auferstehung aus den Todes der Welt möglich ist.

Am Freitagmorgen, 25. März, um 10 Uhr, begehen wir die Karfreitagsliturgie in der katholischen Kirche.

Um 15 Uhr startet dann der ökumenische Familienkreuzweg für Gross und Klein. Treffpunkt ist vor der katholischen Kirche. Von dort geht es über verschiedene Stationen durchs Dorf.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Muttens, Pratteln  
und Umgebung

Hauptstrasse 51, 4132 Muttens  
Tel. 061 461 02 20  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

*Unser Herz will dich halten,  
unsere Liebe dich umfassen.  
Unser Verstand muss dich gehen lassen,  
denn deine Kraft war zu Ende  
und deine Erlösung Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzenguten Mutti,  
Grosi und Urgrosi, von unserer Gotte und Tante

## Heidy Leisi-Meyer

18. Dezember 1930 – 14. März 2016

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge für deine Familie durftest du, liebevoll  
umsorgt, einschlafen.

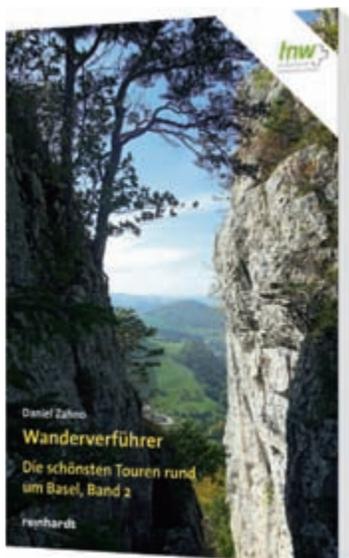
Wir sind unendlich traurig, dich gehen lassen zu müssen, jedoch froh über jeden Tag  
und jede Stunde, die wir mit dir verbringen durften.

Claudine Stöckli-Leisi  
Nicole und Boney Mathews-Stöckli  
mit Nevyn, Naomi und Layla  
Sandra und Felix Stöckli  
mit Yasmin  
und Anverwandte

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.  
Die Abdankungsfeier findet am Montag, 21. März 2016, 14 Uhr,  
auf dem Friedhof Blözen in Pratteln statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Stiftung Mütterhilfe, Zürich  
Postkonto 80-24969-9  
IBAN CH41 0900 0000 8002 4969 9

Traueradresse: Claudine Stöckli, Tramstrasse 35v, 4132 Muttenz



### Wanderverführer Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2

Nach dem grossen Erfolg von Daniel Zahnos erstem «Wanderverführer» folgt nun der zweite Band: wieder mit 25 herrlichen Wanderungen zu zauberhaften Orten in der Nordwestschweiz, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Es locken wilde Schluchten, einsame Gipfel, lauschige Plätzchen, verträumte Flussläufe und vergessene Täler. Auf stillen Pfaden führt der Schriftsteller sprachgewandt zu Kostbarkeiten in malerischen Landstrichen, zum atemberaubenden Panorama auf die Hohe Winde oder zum jahrhundertealten Eichenhain beim idyllischen Schloss Wildenstein. Dieser schöne und reich bebilderte Band versammelt abenteuerliche Streifzüge und gemütliche Wanderungen – Genuss pur und eine Freude für jedes Entdeckerherz.

Daniel Zahno  
**Wanderverführer**  
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2  
122 Seiten, kartoniert  
CHF 29.80 | EUR 29.80  
ISBN 978-3-7245-2114-3

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

**«Ein Geheimtipp für  
Wanderliebhaber»**

## Fussball Eine willkommene Abwechslung zum tristen Alltag



Impressionen vom Trainingstag: Die Flüchtlinge aus Eritrea, Somalia, Nigeria, Syrien und dem Irak genossen das Fussballspiel und das Pizzenessen in vollen Zügen.

Fotos vZV JustFootball Academy/Alan Heckel

**Die Fussballschule JustFootball Academy lud eine Gruppe von Flüchtlingen aus der Lachmatt zum Training ein.**

**Von Alan Heckel**

Einige sind noch etwas schüchtern, andere freuen sich einfach, zur Abwechslung neue Gesichter zu sehen. Insgesamt sind es rund 25 Flüchtlinge, die am Dienstag letzter Woche vor der Zivilschutzanlage von den Fussballtrainern der JustFootball Academy (JFA) in Empfang genommen werden. In zwei Kleinbussen des FC Concordia sowie dem JFA-Auto von Fabian Erny geht es zum Dreispitz-Areal, wo in einer vom Verein Surprise bereitgestellten Halle ein Vormittagstraining auf dem Programm steht.

### Spontaner Einfall

Die Idee dazu stammt von Erny selbst. Der Prattler, der zusammen mit Daniel Widmer JustFootball 2009 mit Trainingslektionen auf YouTube lanciert und drei Jahre später mit der Unterstützung Matthias Maeder die JFA-Fussballschule ins Leben gerufen hat, wohnt in der Muttenzerstrasse. «Die Flüchtlinge laufen oft vor meinem Zuhause durch und mir ist aufgefallen, dass die Leute dort allesamt gelangweilt aussehen», erzählt er. Mit der guten Erfahrung von zahlreichen

Fussballtrainings, die er von China, dem Kosovo und anderen Ländern gemacht hat, kam ihm der spontane Einfall, «dass man ja nicht weit reisen muss, um Menschen und Kulturen durch Fussball zu verbinden».

Die anderen JFA-Trainer waren von Ernys Idee begeistert und rund zehn Tage nach der Anfrage bei den Verantwortlichen ist der Anlass bereits Tatsache. Auf dem Weg versuchen die Trainer das erste Eis zu brechen und lenken das Thema auf Fussball. Nicht alle sprechen englisch, doch Begriffe wie «Barcelona», «Bayern» oder «Arsenal» versteht praktisch jeder. Habtom beispielsweise ist Fan von Juventus Turin und bedauert es, dass er keine Spiele der italienischen Liga in der Zivilschutzanlage schauen kann. Im Trainingsmatch will er sich ins Tor stellen. «Ich bin nicht mehr so fit wie in meiner Jugend», sagt der 33-Jährige aus Eritrea.

Kaum in der ungeheizten Halle stürzt sich ein knappes Dutzend Männer auf die Bälle und lässt seinem Spieltrieb freien Lauf. Auch ein kleiner Junge beginnt lachend mit dem Ball zu sprinten. Sein Lachen verschwindet selbst dann nicht, als er einen wichtigen Schuss an den Rücken kriegt. Mit einer Mischung aus englisch und Zeichensprache findet der PA-Reporter heraus, dass der junge Kicker acht Jahre alt ist und Messi heisst – was sich nur als teilweise richtig herausstellt. «Er heisst Milano, aber er liebt Messi», lacht seine Mutter Kani. Die 27-jäh-

rige Kurdin aus dem Irak war in ihrer Heimat Lehrerin, spricht sehr gut englisch und übersetzt für ihre Landsleute. «Wenn jemand zum Arzt muss oder sonst etwas braucht, kommt er zu mir.»

### Mit und ohne Schuhe

Für das Einspielen – fünf gegen zwei – braucht aber niemand die Sprachkünste von Kani. Danach werden Teams gebildet und Leibchen verteilt. Milano ist zu jung, um mitzuspielen, beobachtet aber das Geschehen mit einer Resultattafel in der Hand. Die Equipe, die am Gewinnen ist, bezeichnet er als Barcelona. Mit dem Finger zeigt er auf Spieler und nennt sie Suarez, Neymar oder Pique. Wer Messi ist, ist klar.

Während Kani mit den Männern mitspielt, passt sich Musthi lieber neben dem Feld mit den JFA-Trainern den Ball zu. «Die anderen haben mir ständig gesagt: «Lauf hier hin, lauf dorthin! Ich bin doch kein Hund», grummelt die 18-jährige Somalierin. Spass am Ausflug hat sie dennoch. «Hier ist es viel besser. In der Zivilschutzanlage ist es wie im Gefängnis!»

Im Spiel geht es auf und ab. Aufgrund der Intensität geht so mancher Schuh kaputt. Doch in solchen Fällen wird trotz Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt in Socken oder barfuss weitergespielt. Das Niveau einzelner Spieler ist überraschend hoch. «Schau dir den da an! Der wäre eine echte Verstärkung für den FC Pratteln», ruft

Daniel Widmer Matthias Maeder zu, nachdem der 19-jährige Iraker Zeravan mit einem Trick gleich zwei Gegner «nass gemacht» hat.

### Keine Spannungen

Als das Training nach rund eineinhalb Stunden endet, werden fleissig Erinnerungsfotos – Selfies mit den JFA-Trainern und Gruppenbilder – geschossen. «Wir waren zwar nicht passend gekleidet, doch wir hatten grossen Spass. Es war eine willkommene Abwechslung zum Alltag», bilanziert der Eriträer Tsi und spricht aus, was alle denken.

Dann geht es nach Pratteln zurück, wo im Schlossgarten zum Abschluss ein gemeinsames Pizzenessen auf dem Programm steht. Zur Überraschung von Fabian Erny werden alle eingeladen. «Eine tolle Geste von den Verantwortlichen des Restaurants!»

Bis kurz vor 15 Uhr wird den Sprachkenntnissen entsprechend miteinander geredet. «Da waren schon ein paar Plaudertaschen dabei», lacht Erny, der überrascht ist, «wie schnell viele der Flüchtlinge aus sich herausgekommen sind». Auch mit der entspannten Atmosphäre hat er nicht gerechnet: «Natürlich gibt es Grüppchen, aber ich habe keine grossen Spannungen herausgespielt.» Neben vielen Dankesworten duften sich Erny und seine Mitstreiter am Ende auch noch über etwas anderes freuen: «Das ganze Team hat viele neue Facebook-Freunde gefunden!»

www.fcsl.ch

15. APRIL 2016

# INFO-ABEND

20.00 UHR IN DER AULA  
Sigmundstrasse 1, Liestal

In familiärer Atmosphäre von der Spielgruppe bis zur Sekundarstufe (Niveau A, E, P) zum schulischen Erfolg.

040101

**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Gefährlich!**  
Nicht nur im Winter.

K. 1219

## Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 4452 Itingen **061 973 2538**  
www.basel.flexo-handlauf.ch

**Fusspflegepraxis**  
Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

auch  
French-Pédicure  
Manicure und  
Rückenmassage

**Oberemattstr. 14, Pratteln**  
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

037535

**THÖNI** ARCHITEKTUR & DESIGN  
PLANEN. BAUEN. WOHNEN

**zu verkaufen**

## Haus mit Aussicht

Meierhofweg 27 in Pratteln

Frei stehendes Einfamilienhaus an erhöhter Lage mit grossartiger Aussicht auf die neue Skyline von Pratteln.

Wohnfläche ca. 136 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer, Whirlpool, Doppelcarport etc.

**Verkaufspreis: Fr. 1'180'000.-**

Auskunft und Besichtigung unter:  
Tel. 061 821 09 32  
info@thoenigmbh.ch  
www.thoenigmbh.ch

040089

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

**Abonnieren:** Tel. 061 64510 00, abo@lokalzeitungen.ch

# ESTÉE LAUDER IHR GESCHENK UNSERE HIGHLIGHTS

Gratis beim Kauf von Estée Lauder Produkten ab CHF 89.- während den Estée Lauder Beratungswochen vom 14. bis 26. März 2016.

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.

**toppharm**  
Apotheke Gächter  
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln  
Telefon +41 61 821 55 00, Fax +41 61 823 93 93

**beauty alliance**  
über 1300 individuelle Parfümarien in Europa

ENTDECKEN SIE UNSERE NEUESTE INNOVATION:

## Die Macht der Nacht

Neu. Advanced Night Repair PowerFoil Mask.

Eine starke, konzentrierte Infusion. Hochwirksame ChronoluxCB™ Technologie. Dringt 25x schneller ein.\* Für sofort strahlend schöne, intensiv befeuchtete, gesünder und jünger wirkende Haut.

Advanced Night Repair – unser #1 Repair Serum für jede Frau. Reduziert signifikant die sichtbaren Anzeichen der Hautalterung. Erwachen Sie mit einer glatteren, jünger wirkenden und strahlenderen Haut.

\*Verglichen mit einer herkömmlichen Vliesmaske.

NEU

Fussball 2. Liga regional

# Verletzungsfrei und dennoch schlaflos

**Der FC Pratteln startet morgen in die Rückrunde. Erstmals hat Jerun Isenschmid als Cheftrainer das Sagen.**

Von Alan Heckel

«Ich bin schon so lange beim FC Pratteln. Mir war immer klar, dass ich einmal Trainer der ersten Mannschaft werde», sagt Jerun Isenschmid. Die Art und Weise, wie er an den Job gekommen ist, bereitet ihm aber einige Mühe. Zur Erinnerung: Die Mannschaft wollte nach der Vorrunde nicht mehr mit Cheftrainer Roger Iseli arbeiten und sprach sich stattdessen für dessen Assistenten Isenschmid als neuen Übungsleiter aus. Isenschmid suchte zunächst das Gespräch mit dem Vorstand und erfuhr, dass auch dieser diese Lösung favorisierte. Dann sagte er schliesslich zu. «Es war ein komisches Gefühl, weil es so aussah, als hätte ich an Rogers Stuhl gesägt, was aber überhaupt nicht der Fall war», blickt er zurück.

## Zwei Neuzugänge

Am 13. Januar startete schliesslich die Rückrundenvorbereitung unter der Leitung von Jerun Isenschmid.

Als Spieler hatte das FCP-Urgestein viele Vorbereitungen mitgemacht, als Trainer legte er die Schwerpunkte auf Kraft und Ausdauer. Von Stabilisationsübungen bis zu einem Training bei Boxchamp Arnold Gjergjaj wurde in dieser Richtung gearbeitet. «Ich wollte Verletzungen vorbeugen», erklärt der neue Chef und hat sein Ziel erreicht. Wenn der FC Pratteln morgen Samstag, 19. März, beim FC Arlesheim in die zweite Saisonhälfte startet (19 Uhr, In den Widen), sind bis auf Chris Zurbrügg, der sich Ende der Vorrunde verletzt hatte, alle Spieler fit und bei bester Gesundheit.

Dazu zählen auch die Neuzugänge Giacomo Belafatti vom SV Muttenz und der aus dem Elsass gekommene Richard Da Sylva, wobei letzterer noch auf seine Spielberechtigung wartet. Doch auch ohne den Franzosen hat der Trainer 19 Spieler zur Verfügung, in der Vorbereitung wurde gar mit 25 Leuten gearbeitet. Jerun Isenschmid nutzte die Gelegenheit, um sich ein Bild über ein paar A-Junioren zu machen. Diesen will er auch in der Meisterschaft Gelegenheit geben, sich im Hinblick auf die nächste Saison im Aktivfussball zu beweisen.

Doch dafür müssen erst die etablierten Kräfte die Voraussetzungen

schaffen. Denn der 9. Rang, auf dem die Prattler momentan stehen, ist gemäss Isenschmid «ein heisser Platz», da eventuell in dieser Saison vier Teams in die 3. Liga absteigen. Deshalb lautet seine Forderung: «Wir müssen so schnell wie möglich weg vom Strich!»

## Durchgezogene Vorbereitung

Besondere Bedeutung räumt er deswegen den ersten beiden Rückrundepartien in Arlesheim und Therwil ein. Beide Teams sind hinter Pratteln klassiert und brauchen dringend Punkte. «Wenn wir diese Spiele verlieren, stecken wir auf einmal mitten im Abstiegskampf», weiss der Trainer.

Dass im Team der Gelbschwarzen mehr Potenzial steckt, als der Platz im hinteren Tabellenmittelfeld widerspiegelt, steht für Jerun Isenschmid ausser Frage. Er hofft, dass die Prattler ihre Qualitäten im neuen Jahr nun vermehrt auf den Rasen bringen.

In den Vorbereitungsspielen konnte der FCP allerdings nicht immer überzeugen. Das Problem der zu vielen Gegentore war weiterhin vorhanden. Trainer Isenschmid gesteht, deswegen schlaflose Nächte gehabt zu haben. Als Gegenmittel kennt er nur eine Sache: «Wir brauchen dringend Punkte!»

Karate

## Auszeichnung für Ramona Brüderlin

Letztes Wochenende fand in Sursee das erste Swiss Karate League (Qualifikationsturnier) der Swiss Karate Federation statt. Am Start auch die Leistungssportlerinnen und -sportler des regionalen Karate-Stützpunkts vom Budo Sport Center Liestal.

Ramona Brüderlin bekam einmal mehr eine Auszeichnung, dieses Mal als Swiss-Karate-League-Cup-Sieger 2015 in Elite. Dies aufgrund ihrer Top-Leistung im letzten Jahr in ihrer Kategorie Elite bis 61 Kilogramm. Am Turnier in Sursee holte sich die Prattlerin via Trostrunde die Bronzemedaille.

Giuseppe Puglisi,  
Budo Sport Center Liestal



Cup-Siegerin 2015: Ramona Brüderlin präsentiert ihren Pokal.

Foto Giuseppe Puglisi

Handball 1. Liga

# Erst nach der Pause aufgewacht

**Der TV Pratteln NS verliert bei der SG HV Olten mit 23:25 (10:15).**

Letzten Samstag gastierte der TV Pratteln NS bei der SG HV Olten. Aufgrund der vielen Verletzten (Simon Knobel, Mario Metzger, Raphael Hofer) traten die Prattler mit einer geschwächten Mannschaft an. Dazu kam, dass man wieder einmal mehr in dieser Saison die erste Halbzeit verschlief. So war man nach 15 Minuten mit drei Toren im Rückstand. Bis zur Pause konnten die Oltner, welche die Inkonsequenz im Abschluss und die Unaufmerksamkeit in der Verteidigung der Prattler ausnutzen konnten, einen 15:10-Vorsprung aufbauen.

Nach dem Seitenwechsel und einem Weckruf von Trainer Peter Gutauskas fanden die Prattler dann besser ins Spiel. Konnten die Oltner

zwar zwischenzeitlich den Vorsprung auf sechs Tore ausbauen, kam man zur Schlussviertelstunde aus Sicht der Prattler wieder bis auf zwei Tore heran. Zwar wurden die Chancen konsequenter ausgenutzt, dennoch stand die Verteidigung immer noch nicht gut. So resultierte nach 60 Minuten das 25:23 für den Gastgeber aus Olten. Einzig

Marc Fleig (neun persönliche Treffer) und Florian Aerni im Tor konnten an diesem Samstagnachmittag überzeugen.

Morgen Samstag, 19. März, empfängt der TV Pratteln NS den KTV Muotathal im Kuspo. Anpfiff ist um 17 Uhr. Yannik Weisskopf, Spieler TV Pratteln NS

## Telegramm

**SG HV Olten – TV Pratteln NS 25:23 (15:10)**

BBZ. – 120 Zuschauer. – SR: Ertling, Senn. – Strafen: 6-mal 2 Minuten gegen Olten, 5-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

**Pratteln:** Aerni, Rätz; Billo, Burgherr (1), Dill, Fleig (9/1), Hutter (3), Kuppelwieser (5), Rickenbacher Lars (3), Rickenbacher Marco, Vögtlin (1/1), Weisskopf (1).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Hofer, Knobel, Metzger (alle verletzt) und Mesmer (abwesend).

## Spiele des TV Pratteln NS:

**Samstag, 19. März**

- 15 Uhr: TV Birsfelden IV – Herren 3. Liga (Sporthalle)
- 17 Uhr: Herren 1. Liga – KTV Muotathal (Kuspo)
- 18 Uhr: TV Stein – Herren 2. Liga (Bustelbach)
- 19.30 Uhr: RTV 1879 Basel – Damen 2. Liga (Rankhof)

**Sonntag, 20. März**

- 10 Uhr: Junioren U13 B – TV Stein (Lindenboden, Eiken)
- 11.30 Uhr: Junioren U13 B – RTV 1879 Basel (Lindenboden, Eiken)
- 12.30 Uhr: TV Eiken – Junioren U13 B (Lindenboden)
- 13.30 Uhr: TV Magden – Junioren U13 B (Lindenboden, Eiken)

Handball Damen U14

## Regio-Meistertitel trotz erster Niederlage

Vorletzten Sonntag war die SG Muri/Zug in Pratteln zu Gast. Im Gegensatz zu den anderen Spielen der Saison wies die NS-Abwehr Lücken auf und kam meist einen Schritt zu spät. Im Angriff wirkte das Heimteam etwas ratlos und lag zur Halbzeit mit 5:9 zurück.

Für die zweite Hälfte nahmen sich die Prattlerinnen zwar vor, das Spiel noch einmal zu drehen. Das gelang nicht wirklich, denn man war konditionell am Limit. Muri/Zug gewann am Ende mit 15:9.

Da die SG Muri/Zug ausser Konkurrenz spielt, holte sich der TV Pratteln NS aber dennoch den U14-Meistertitel in der Region Aargau.

Frank Sens, Trainer Juniorinnen U14

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2016

## Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 450  
Einwohnerratssitzung vom  
Montag, 14. März 2016,  
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

### Anwesend:

34 Personen des Einwohnerrats  
7 Personen des Gemeinderats

### Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Werner Graber,  
Eva Keller, Stephan Bregy, Marti-  
na Häring, Andreas Moldovanyi,  
Erich Schwob

Gemeinderat: —

Vorsitz: Dominique Häring,  
Präsidentin

Protokoll: Joachim Maass

Weibeldienst: Martin Suter

### Neue parlamentarische Vorstösse

- Dringliche Interpellation der Fraktion FDP-Mitte, Andrea Klein, betreffend Rohner AG vom 26. Februar 2016
- Interpellation der Unabhängigen Pratteln, Fabienne Zahnd Birri, betreffend «Ersatz Piratenschiff beim Grossmattschulhaus» vom 8. März 2016

## Beschlüsse

### 1. Geschäft 2986

**Dringliche Interpellation der Fraktion FDP-Mitte, Andrea Klein, betreffend Rohner AG**

:ll: Der Rat stimmt der Dringlichkeit einstimmig zu (es ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich).

Die dringliche Interpellation ist beantwortet.

Die Frage «Rohner AG» (Emil Job, Fraktion der Unabhängigen Pratteln) wird zeitgleich beantwortet (Sachzusammenhang).

### 2. Geschäft 2984

**Ersatzwahl für die Sozialhilfebehörde für den Rest der Amtsperiode: Sibylle Bruttel, SP, anstelle von Haci Deli**

Der Einwohnerrat wählt in stiller Wahl als Mitglied der Sozialhilfebehörde für den Rest der Amtszeit bis 31. Dezember 2016:

:ll: Sibylle Bruttel, SP

### 3.-7. Beantwortung der hängigen Vorstösse betreffend Einführung von Tempo 30 und Parkplatzmarkierungen

**2900: Dringliches Motion Postulat der SVP-Fraktion, Roland Kuny, betreffend «Sofortiger Stopp aller Markierungsarbeiten»**

Der Rat beschliesst mit 23 Ja zu 9 Nein bei 2 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 2900 wird abgeschrieben.

**2901: Dringliches Motion Postulat der SVP-Fraktion, Philippe Doppler, betreffend «Parkplatzmarkierungen»**

Der Rat beschliesst mit 29 Ja zu 0 Nein bei 5 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 2901 wird abgeschrieben.

**2861: Motion der Fraktion FDP-Mitte, Thomas Sollberger, betreffend «Störende Pfofen an der Schauenburgerstrasse»**

Der Rat beschliesst mit 25 Ja zu 5 Nein bei 4 Enthaltungen:

:ll: Die Motion 2861 wird abgeschrieben.

**2919: Dringliches Postulat der Fraktion FDP-Mitte, Andreas Seiler, betreffend «Korrekturen bei der Umsetzung von Tempo 30 und der Parkraumbewirtschaftung»**

Der Rat beschliesst mit 22 Ja zu 7 Nein bei 5 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 2919 wird abgeschrieben.

**2929: Dringliche Motion der SVP-Fraktion, Urs Hess, betreffend «Keine Schikane für Spitex und Ärzte»**

Der Rat beschliesst einstimmig:

:ll: Die Motion 2929 wird abgeschrieben.

### 8. Geschäft 2912

**Bericht und Antrag der Spezialkommission zum Geschäft betreffend «Teilrevision des Parkierungsreglements» – 2. Lesung**

Der Rat beschliesst auf Antrag von Patrick Ritschard, SVP, mit 14 Ja zu 13 Nein bei 7 Enthaltungen:

:ll: Das Geschäft 2912 wird an die Spezialkommission Parkierungsreglement zurückgewiesen mit dem Auftrag, das Parkierungsreglement total zu revidieren.

### 9. Geschäft 2909

**Beantwortung Postulat der FDP-Mitte-Fraktion, Andrea Klein, betreffend «Archivierung und Nachverfolgbarkeit von ER-Geschäften»**

Der Rat beschliesst mit 23 Ja zu 9 Nein bei 2 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 2919 wird abgeschrieben.

### 10. Geschäft 2923

**Beantwortung Postulat der Fraktion der Unabhängigen Pratteln, Christoph Zwahlen, betreffend «Sinnvolle Kindergarten- und Schulräume für die Quartiere»**

Der Rat beschliesst mit grossem Mehr bei 3 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 2923 wird abgeschrieben.

### 11. Geschäft 2978

**Beantwortung der Interpellation der SP-Fraktion, Gert Ruder, betreffend «Digitale Haltestellenanzeigen beim 14er-Tram»**

Die Interpellation Nr. 2978 ist beantwortet.

### 12. Geschäft 2981

**Beantwortung der Interpellation der Fraktion der Unabhängigen Pratteln, Benedikt Schmidt, betreffend «Ortsbus»**

Die Interpellation Nr. 2981 ist beantwortet.

### 13. Geschäft 2982

**Beantwortung der Interpellation der Fraktion der Unabhängigen Pratteln, Benedikt Schmidt, betreffend «Aussagekräftige Mitwirkungsberichte»**

Die Interpellation Nr. 2982 ist beantwortet.

### 14. Geschäft 2983

**Beantwortung der Interpellation der Fraktion der Unabhängigen Pratteln, Petra Ramseier, betreffend «Zukunft der Wasserversorgung Pratteln und Wirtschaftsoffensive»**

Die Interpellation Nr. 2983 ist beantwortet.

### 15. Fragestunde

**Frage 1: «Rohner AG» (Emil Job, Fraktion der Unabhängigen Pratteln)**

Die Frage wird im Rahmen von Geschäft Nr. 2986 beantwortet.

**Frage 2: «Preiserhöhung SBB-Gemeinde-Tageskarte» (Marcial Darnuzer, SP-Fraktion)**

Die Frage wird beantwortet.

Die Sitzung wird um 22 Uhr beendet.

Pratteln, 15. März 2016

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Die Präsidentin: Dominique Häring

Das Einwohnerratsssekretariat:

Joachim Maass

## Pratteln mit überarbeiteter Gemeinde-Website

[www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch)

Die Webseite unserer Gemeinde ist ein wichtiges und beliebtes Kommunikationsmittel. Sie enthält zahlreiche Informationen zum Geschehen in Politik und Verwaltung sowie zu den vielfältigen Angeboten der Gemeinde.

Seit dieser Woche ist die überarbeitete Webseite der Gemeinde Pratteln online. Seit dem grundlegenden Relaunch Ende 2013 wurde die Webseite weiter modernisiert und dem grafischen Auftritt der Gemeinde angepasst. Die neue Webseite präsentiert sich mit einfacherer Navigationsstruktur und einem einheitlichen Bild- und Farbkonzept.

Das Online-Angebot wird auch in den kommenden Monaten weiter ausgebaut. Zusätzlich zur App-Version ist eine optimierte mobile Version der Webseite in Planung. Diese wird sich auf die wichtigsten Inhalte der klassischen Webansicht beschränken und diese in vereinfachter Form darstellen.

Die höheren Zugriffszahlen im letzten Jahr bestätigen die Wichtigkeit digitaler Angebote. Wir verfolgen das E-Government weiter.

## Öffnungszeiten der Verwaltung über Ostern

- *Donnerstag, 24. März* geschlossen
- *Freitag, 25. März* geschlossen
- *Montag, 28. März* geschlossen

Ab Dienstag, 29. März, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

## In Todesfällen

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsamt vorbeizukommen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch).



# Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Ergebnisse der Einwohnerratswahlen vom 28. Februar 2016 wurden gemäss Protokoll des Wahlbüros erwahrt.
- Das Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft wird beauftragt, folgende Gesuche zu bewilligen:
  - Führung des Restaurants Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, 4133 Pratteln, Gesuch von Ruth Meier, 8051 Zürich.
  - Führung des Restaurants Höfli, Schauenburgerstrasse 1, 4133 Pratteln, Gesuch von Christine Gogel Ebner, 4133 Pratteln.
  - Führung des Restaurants Schützenstube, Hauptstrasse 55, 4133 Pratteln, Gesuch von Giovanni Fazzari, 4112 Flüh.
- Folgende Arbeiten für die Umgestaltung des Wasserspielareals im Joerinpark werden vergeben:
  - Die Sanitärarbeiten werden der Firma Aquatech GmbH, Pratteln, vergeben.
  - Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma Edmund Jourdan AG, Muttenz, vergeben.
- Die Vergabe der Fachplaneraufträge für die Gesamtanierung Schulhaus Längi mit Turnhalle wird vergeben.
- Auf den Dächern der neuen Infrastrukturbauten Sandgruben und Hexmatt wird eine Fotovoltaikanlage zu Lasten SOPRA auf dem Dach montiert.
- Die Installation «Visage de Pella» wird im Rahmen der Fertigstellungsarbeiten des Bauwerkes im Innern des Kreisels Hohenrain-, Zurlinden- und Münchackerstrasse aufgestellt.
- Das Gesuch um Betriebswegweiser Nr. 81 «Parking Aquila/Bahnhof an der Salinenstrasse wird gegen die Gebühr von CHF 150.– bewilligt.
- Am Samstag, 20. August 2016, findet das Einweihungsfest «Neugestaltung Bahnhofstrasse» statt.
- Folgende Arbeiten für den Neubau Infrastrukturgebäude Hexmatt wurden vergeben:
  - Die Ausführungsplanung Bauingenieur geht an das Ingenieurbüro Ehrsam & Partner AG, Pratteln.
  - Die Ausführungsarbeiten Sanitäringenieur gehen an die Firma Sanplan Ingenieure AG, Liestal.
  - Die Ausführungsarbeiten Hei-
- zungingenieur gehen an die Firma Allione Technik AG, Muttenz.
- Die Ausführungsplanung Elektroingenieur geht an die Firma Herzog Kull Group, Pratteln.
- Vernehmlassung zur Teilrevision der Verordnung vom 27. Juni 2000 über die Lohnansprüche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall wurde verabschiedet.
- Vernehmlassung zur Teilrevision des Gemeindegesetzes wurde verabschiedet.
- Folgende Arbeiten im Bereich Naturpflege wurden vergeben:
  - Die Baumpflege für das Jahr 2016 geht an die Firma Baumgartner Baumpflege Basel.
  - Die Mäharbeiten von Magerwiesen, Strassenrändern und Böschungen für das Jahr 2016 gehen an die Firma Schneider, Pratteln, Forst- und Kommunalarbeiten.
  - Die Unterhalts- und Pflegearbeiten an Wildhecken für das Jahr 2016 gehen an die Firma Christoph Pfrifer, Landschaft Pflorgetechnik GmbH, Pratteln.

## Mini-Feriendorf auf dem Robi-Spielplatz Dienstag, 29. März, bis Freitag, 1. April

Erstmals findet das Feriendorf auf dem Robi statt (nicht wie geplant in der Aegelmatt). Wir freuen uns, euch auf dem Robi willkommen zu heissen!

- Ab 12 Uhr: Mittagessen für alle auf dem Feuer.
- Ganzer Nachmittag: Spiele, Basteln, Feuer, Tiere, Bewegung Türme etc.

Lerne den Robi von seinen schönsten Seiten kennen! Den Shuttle-Bus können wir diesmal leider nicht anbieten.

- Datum: Dienstag, 29. März, bis Freitag, 1. April, (zweite Osterferienwoche)
- Zeiten: 12 bis 18 Uhr, Freitag: Abschlussaktion um 17 Uhr
- Kontakt: 061 821 93 30
- Ort: Robinsonspielplatz, Lohagstrasse 1, 4133 Pratteln. Bitte Parkplätze beim Schwimmbad benutzen.



### Öffnungszeiten des Robi in der ersten Osterferienwoche

- Montag, 21., bis Mittwoch, 23. März: 12 bis 18 Uhr
- Donnerstag, 24. März: 12 bis 17 Uhr
- Karfreitag und Ostermontag: geschlossen

## Verabschiedung Bernhard Stöcklin

Wenn sich ein lieber Kollege aus dem Berufsleben für immer verabschiedet und die wohlverdiente Rente antritt, dann darf zu diesem Ereignis ausgiebig gratuliert werden. Bernhard Stöcklin übernahm auf der Einwohnergemeinde die Funktion als Gemeindeverwalter per Oktober 2011, nachdem er bereits vier Jahre als Abteilungsleiter Finanzen tätig gewesen war.

Wir blicken auf eine anregende Zeit mit Bernhard Stöcklin zurück. Die Zusammenarbeit fiel in eine Periode, in der viele Umwälzungen stattfanden und auch in der Verwaltung grosse Projekte realisiert wurden. Bernhard Stöcklin trotzte diesen Herausforderungen mit grosser Verwaltungserfahrung, Gelassenheit und stets einer Prise Humor. Wir schätzen seine unkomplizierte Art und Warmherzigkeit und wünschen ihm nun auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Auf Wiedersehen, adieu, bye-bye, au revoir, arrividerci!

*Der Gemeinderat*

## Zustandekommen einer nichtformulierten Volksinitiative

Gestützt auf § 73 des Gesetzes vom 7. September 1981 über die politischen Rechte sowie den Bericht der Einwohnerdienste über die Prüfung der Unterschriftenliste der am 5. Februar 2016 eingereichten nichtformulierten Volksinitiative «Grünflächen in Wohngebieten freihalten» hat die Gemeindeverwaltung am 11. Februar 2016 verfügt:

Die in Form des nichtformulierten Begehrens abgefasste Volksinitiative «Grünflächen in Wohngebieten freihalten» ist zustande gekommen, nachdem sie die gemäss § 122 Absatz 2 des Gemeindegesetzes verlangten 500 Unterschriften aufweist.

Die Zahl der gültigen Unterschriften beträgt 572.

Initiativkomitee, Postadresse: Rolf Ackermann, Mühleweg 23, 4133 Pratteln. *Die Gemeinde*

### Zum Vormerken

Am Samstag, 20. August, findet das Einweihungsfest «Neugestaltung Bahnhofstrasse» statt. Weitere Informationen folgen.



## Gesundheit

### Einladung zur Informationsveranstaltung «Fit im Alltag – körperliche Aktivität schützt vor Stürzen»

Freitag, 29. April,  
14.30 bis 16.30 Uhr,  
reformiertes  
Kirchgemeindehaus,  
St. Jakobstrasse 1, Pratteln

## Referat

Ralf Roth, dipl. Turn- und Sportlehrer und Sporttherapeut DVGS, Dozent am Institut für Sport und Sportwissenschaften an der Uni Basel.

## Leitung

Sabine Müller, Mitglied Kommission für Altersfragen

Anschliessend an die Veranstaltung servieren wir Ihnen gerne einen Apéro.

# Wasserspiele im Joerinpark

Die Wasserqualität des Planschbeckens im Joerinpark wird seit Jahren vom kantonalen Laboratorium bemängelt. Das Wasser erfüllt nicht die gesetzlichen Anforderungen und darf künftig aufgrund der ungenügenden Wasserqualität nicht mehr mit stehendem Wasser betrieben werden.

Das Planschbecken ist bei Familien sehr beliebt und wird im Sommer rege benutzt. Auch in Zukunft sollen Kinder im Sommer mit Wasser spielen können. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Bassin zu einem Wasserspiel ohne stehendes Wasser umzugestalten. Das Bassin wird mit einem neuen Bodenbelag ebenerdig ausgestattet, sodass es auch für Personen mit Handicap nutzbar ist. Das Wasserspiel besteht aus verschiedenen Elementen wie z.B. Fontänen, einem Wassertunnel, Wasserwellen und Ballfängern.

## Zeitplan

Die Bauarbeiten beginnen im März 2016 und dauern voraussichtlich bis Mitte Mai 2016.



prattler**stern**  
FÖRDERPREIS 2016

Einladung zur  
öffentlichen  
Preisverleihung  
**27. Mai 2016**

19 Uhr, Kultur- und Sportzentrum

Wir fördern  
gesellschaftliches  
Engagement.

Bürger- und  
Einwohnergemeinde  
Pratteln

[www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch)  
[www.bg-pratteln.ch](http://www.bg-pratteln.ch)

Blutspendezentrum  
bolder Basel



## Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**Spende Blut.  
Rette Leben.**

Zivilschutzorganisation Pratteln

**Pratteln**  
Kultur- und Sportzentrum  
Oberemattstrasse 13

**Montag, 11. April 2016**  
von 16.30 -19.30 Uhr



[www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch)  
Tel. 061 265 20 90



# minifit@pratteln: Ein kostenloses Bewegungsangebot für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre

Seit Anfang Jahr wird jeden Sonntagnachmittag (ausser während der Schulferien) ein Bewegungsraum in Pratteln kostenlos von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Eltern mit kleinen Kindern (maximal drei Jahre alt) können unter fachkundiger Anleitung ihrem Bewegungs- und Entdeckerdrang spielerisch nachkommen. Die Bewegungsideen motivieren auch Väter, mit ihren Babys und Kleinkindern bewusster und öfter zu spielen.

## Zum Schutz der Kleinsten werden 2 Klassen angeboten:

- 15.15 bis 15.45 Uhr Babys und Krabblers
- 16 bis 16.45 Uhr Kleinkinder bis maximal drei Jahre

Fachpersonen betreuen die offenen Bewegungsräume und strukturieren das Angebot. Die Eltern bleiben während des ganzen Angebots verantwortlich für ihr Kind und beteiligen sich aktiv am Geschehen.



## Daten im März und April

- 20. März: Quartiertreff Längi, am Ende der Wyhlerstrasse
- 10. April: Turnhalle Münchacker (aus Platzgründen findet das Minifit vom 10. April in der Turnhalle Münchacker statt und nicht wie angekündigt im Kita Chäferhuus), Münchackerstrasse 20
- 17. April: Kita Rotchäppli, Mayenfeslerstrasse 74
- 24. April: Quartiertreff Längi, am Ende der Wyhlerstrasse

Das Minifit wird noch bis Ende April durchgeführt. Geschwister sind willkommen, sofern es die Platzverhältnisse zulassen. Anmeldung wird erwünscht, man darf aber auch spontan vorbeikommen.

## Auskunft

Fachstelle Frühe Förderung, Manuela Hofbauer, 079 745 37 95, manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch  
www.fruehefoerderung-pratteln.ch

## Wir gratulieren

### Zum 80. Geburtstag

Aral, Özcan  
Essigweg 25  
3. April

Landenberger, Heinz  
Bahnhofstrasse 3  
6. April

Bürgler, Marianne  
Muttenerstrasse 19a  
10. April

Birbaum-Stuckart, Gisela  
Schlossstrasse 45  
19. April

### Zum 90. Geburtstag

Dürr-Briner, Nelly  
Zweiengasse 5  
5. April

Miller, Siegfried  
Mattenacherweg 24  
5. April

Feuz, Albert  
Schlossstrasse 41  
6. April

Graf-Kameritsch, Gertrude  
c/o Alterszentrum Birsfelden,

Hardstrasse 71  
25. April

**Zum 95. Geburtstag**  
Bielser-Hildebrand, Margaretha  
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37  
4. April

Droz, Carl  
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37  
17. April

**Zum 96. Geburtstag**  
Bruderer-Fuhrer, Greti  
Rosenmattstrasse 2  
3. April

### Zur Goldenen Hochzeit

Helfenstein-Gerstner,  
Peter und Doris  
Vogelmattstrasse 26  
21. April

Haefeli-Nyffeler,  
Alfons und Verena  
Muttenerstrasse 89  
22. April

Pfirter-Schildknecht,  
Rudolf und Lydia  
Hauptstrasse 50  
22. April

### Zur Diamantenen Hochzeit

Lumina-Tonin,  
Angiolino und Teresa  
Rosenmattstrasse 11  
2. April

Knechtli-Kohler,  
Edwin und Verena  
Am Chäferberg 12  
7. April

Rösli-Darmstädter,  
Jules und Hildegard  
Muttenerstrasse 89  
7. April

Bürgler, Balthasar und Marianne  
Muttenerstrasse 19a  
21. April

Bachmann-Lehmann,  
Henri und Hanna  
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37  
28. April

Miller-Leiber,  
Siegfried und Gudula  
Mattenacherweg 24  
28. April

*Herzliche Gratulation an alle Jubilarinnen und Jubilare!*

## Personalinformation

### Eintritte

- Am 1. März konnte Thomas Neyerlin die Stelle als Gemeindepolizist in der Abteilung Dienste und Sicherheit übernehmen.
- Per 15. März trat Matthias Keller als Sozialarbeiter Sozialhilfe in die Abteilung Gesundheit und Soziales ein.

Wir heissen die neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

### Dienstjubiläen im März

Wir danken den folgenden Mitarbeitern für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Leo Niederhauser, 35 Dienstjahre, Hauswart in den Schulhäusern Erlimatt 1 und 2, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt.
- Rudolf Suter, 35 Dienstjahre, Leiter Schwimmbad und Sportanlagen «In den Sandgruben», Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt.

## NVVP

## 6. Wildpflanzen- und Kräutermarkt

Am Samstag, 16. April, findet der Wildpflanzen- und Kräutermarkt bereits zum sechsten Mal in Pratteln statt. Von 9.15 Uhr wird auf dem Dorfturnhallen-Platz beim Schulhaus Burggarten wiederum eine grosse Auswahl an einheimischen Wildpflanzen und Küchenkräutern feilgeboten.

Der Schweizer Vogelschutz hat im letzten Jahr die Kampagne mit Schwerpunkt «Biodiversität im Siedlungsraum» gestartet. Die Vielfalt an Pflanzen und Tieren kann auch in einer zunehmend verstärkten Gemeinde wie Pratteln gefördert werden. Zum Beispiel indem Grünflächen nicht gedüngt und nicht allzu häufig gemäht werden. Wichtig ist, dass bei Anpflanzungen vor allem einheimische Pflanzen verwendet werden. Die Verwendung von invasiven Arten aus anderen Erdteilen ist unbedingt zu vermeiden.

Die am Markt angebotenen Pflanzen können in Balkonkisten oder im Garten gepflanzt werden. Wichtig dabei ist, die Standortansprüche einer Pflanze gut zu kennen. Mit Pro Natura BL und Unterstützung der Naturschutzkommission Pratteln wird dieser Markt vom Natur- und Vogelschutzverein Pratteln (NVVP) organisiert und betrieben. Die anwesenden Personen geben Ihnen gerne Auskunft zu den angebotenen Pflanzen.

Während Ihres Einkaufes können Sie Ihr Fahrrad vom Basketballclub Pratteln putzen lassen (9 bis 12 Uhr) oder bei der Velobörse der Unabhängigen Pratteln ein Occasion-Velo erwerben oder verkaufen lassen (9 bis 15 Uhr). Ausserdem betreiben Kinder einen WWF-Panda Club Stand mit WWF-Artikeln sowie feinen Gebäcken und Getränken.

Roger Schneider, Präsident NVVP

## Segelclub Pratteln

# Mit vollen Segeln auf Erfolgskurs



Clubpräsident Roland Bendelac (ganz links) freut sich über die vielen Neumitglieder, die stolz den soeben erhaltenen Clubstander mit dem Prattler Adler präsentieren.

Foto Claus Perrig

## Der Segelclub Pratteln konnte im Restaurant «Zum Park» sieben neue Mitglieder in den Verein aufnehmen.

Von Claus Perrig\*

An der 72. ordentlichen Generalversammlung hat der Segelclub Pratteln (SCP) von Kaiseraugst, wo er seine Boote liegen hat, für einmal nach Pratteln ins Restaurant «Zum Park» gefunden. Das war ein gutes Omen, denn der Anlass konnte speditiv und ruhig abgehalten werden, wie sich das für echte Segler gehört, die nur auf dem Wasser Wind und Wetter trotzen müssen. An der Versammlung lieben auch die SCPler die ruhigen Gewässer. Gut 50 Aktive, Ehren- oder Freimitglieder und Passive nahmen an der GV teil und das Sali war prall gefüllt.

«Dies ist mein neuntes Jahr als Präsident», erinnerte Roland

Bendelac bei seinem Jahresbericht. Positiv merkte er an, dass die Leitung des Erwachsenensegelskurses weiter gewährleistet ist und mit Markus Ries ein neuer Reparaturverantwortlicher gefunden wurde. Die sechs clubeigenen Vauriens werden gut genutzt und die Piratsegler haben erfreulich zugenommen und engagieren sich erfolgreich an Regatten.

### Nur positive Signale

Mit einem Gewinn von 1984 Franken überschrittlich präsentierte Rechnung 2015. Das Kurswesen, aber auch Neumitglieder wirkten sich positiv aus, sodass wieder Rückstellungen möglich waren.

Sieben neue Mitglieder, so viele wie schon lange nicht mehr, konnten aufgenommen werden. Als süßes Eintrittsgeschenk offerierte Marianne Kübler jedem ein feines Stück Thiersteiner-Torte. Ob das der Beginn einer neuen Tradition ist?

Weil das Segeln mit dem Pirat vor allem bei den Jungen vermehrt gefragt ist, stellte Roman Vöggtlin den Antrag für ein zweites Boot sowie einen Doppeltrailer, was den Transport an die Regatten vereinfachen würde. Unter Vorbehalt, dass zusätzlicher Abstellplatz und Betreuer gefunden werden, stimmte die GV dem Antrag zu.

Als engagiertes, treues Vorstandsmitglied wurde Roland Schmutz verabschiedet. Sein Nachfolger wird Roman Vöggtlin aus Pratteln, Kursleiter bei Jugend und Sport, der eine Lehre als Bootsbauer macht. Speziell geehrt wurde auch Daniel Vöggtlin, der sich nicht zuletzt mit grossem Erfolg enorm für die Jugendarbeit im Club engagierte!

Am Schluss des Abends waren Präsident Roland Bendelac seine Gedanken anzumerken, die hier nun in Worte gefasst aufgeschrieben seien: «Einem solch tollen Verein vorzustehen, erfüllt mich mit grosser Genugtuung.»

\*für den Segelclub Pratteln

## Gemeinde: Bestattungen

**Gfeller-Eugster, Paul**  
von Basel und Signau BE  
geboren am 14. März 1922  
verstorben am 7. März 2016

**Grossbacher-Thommen, Martha**  
von Affoltern im Emmental BE  
geboren am 12. April 1924  
verstorben am 8. Februar 2016

**Heid-Buser, Rosa**  
von Nussdorf  
geboren am 21. Juni 1953  
verstorben am 7. März 2016

**Kupper-Bissig, Johann**  
von Nottwil LU und Buttisholz LU  
geboren am 29. September 1942  
verstorben am 27. Februar 2016

**Leisi-Meyer, Heidi**  
von Basel und Attiswil BE  
geboren am 18. Oktober 1930  
verstorben am 14. März 2016

**Rüesch-Gröble, Markus**  
von Gaiserwald SG  
geboren am 3. September 1935  
verstorben am 9. Februar 2016

**Schmitt-Wagner, Hedy**  
von Pratteln  
geboren am 14. November 1923  
verstorben am 16. Februar 2016

**Tschudin, Otto**  
von Muttentz  
geboren am 20. Dezember 1926  
verstorben am 23. Februar 2016

**Wagner-Rusconi, Max**  
von Reigoldswil  
geboren am 13. Oktober 1924  
verstorben am 5. März 2016

**Weisskopf-Schmid, Ernst**  
von Pratteln  
geboren am 13. Juli 1920  
verstorben am 16. Februar 2016

**Willi-Ohlwein, Ernst**  
von Basel  
geboren am 8. Dezember 1928  
verstorben am 10. Februar 2016

**Wüthrich-Schäublin, Hermine**  
von Trub BE  
geboren am 28. September 1934  
verstorben am 21. Februar 2016

## Kultur

## Rocksongs aus den 60er- und 70er-Jahren

PA. Die Band Silver Back musste im November das angekündigte Konzert wegen eines Todesfalls in der Art Café & Bar absagen. Der neue Termin ist nun bekannt, am Samstag, 23. April, um 20.30 Uhr, heisst es «let's rock» mit den vier Hobbymusikern aus der Region in der Galerie CB ([www.silverback-band.ch](http://www.silverback-band.ch))

## «Villa Harmonie» neu am 1. Mai

PA. Das Senioretheater Art Rose konnte einen neuen Termin für die Reprise des Stücks «Villa Harmonie» finden. Der Anlass musste im März wegen gesundheitlichen Gründen im Ensemble abgesagt werden. Der humorvolle Theater-Erstling von Robert Ziegler wird neu am Sonntag, 1. Mai, im Kirchgemeindehaus Pratteln gezeigt.

**Weitere Aufführungen** mit Anmeldung Tel. 061 821 52 97 oder 079 510 72 59: am 7. April, 15 Uhr, in Basel, am 13. April, 14 Uhr, in Anwil und am 15. April, 16.30 Uhr, in Reinach.

Anzeige



## Brauchtum

## Bald ist wieder Eierleset



*Die TV ASler haben noch alle Hände voll zu tun, bevor die Wanniers auf der Hauptstrasse die Eier der Werfer auffangen können.*

Foto zVg  
Enrico Brianti

Bald ist es so weit, der TV Pratteln AS führt das traditionelle Eierleset wieder durch. Leistung bei Wettkampfatosphäre verbindet sich mit Spass, Freude und Geselligkeit! Doch bis dahin müssen noch diverse Aufgaben bewältigt werden.

Im Vorfeld gilt es, die Örtlichkeiten bei den Behörden zu reservieren und Genehmigungen einzuholen. Dann sind Mannschaften zu finden, welche sich im Wettstreit gegeneinander messen wollen. Zum Aufstellen der Tische und Bänke, bei der Durchführung der Wettkämpfe sowie der Bewirtung der Besucher sind wir auf die Hilfe der TV Pratteln-ASler angewiesen. Diese Freiwilligen müssen gesucht, eingeteilt und instruiert werden. Auch für den Eiereinzug, der jeweils zwischen Montag und Freitag nach Ostern stattfindet, sind viele fleissige Helfer notwendig. Sie werden Pratteln durchkämmen und auf die

Suche nach Eier- oder Geldspenden von Tür zu Tür gehen. Erst diese gesammelten Gaben ermöglichen uns das Durchführen des Eierlesets und unterstützen den Turnverein Pratteln AS als Institution. Erkennen kann man unsere Leute, welche an Ihren Haustüren läuten kommen, übrigens am Tragen eines AS-Trainers oder eines T-Shirt mit AS Aufdruck.

Wir möchten uns jetzt schon bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken und laden Sie ein, den Wettkampf rund ums Eierlaufen, Eierwerfen und Eierfangen zu besuchen und sich im Anschluss daran am Eiertäsch, welcher gratis abgegeben wird, zu erfreuen.

Bis Sonntag, 3. April, um 14 Uhr beim Schmittiplatz bei hoffentlich angenehmem Wetter und bei einem immer wieder schönen, glatten und gemütlichen Dorfanlass.

TV Pratteln AS

## Was ist in Pratteln los?

## März

- Fr 18. Freitagsskino mit Imbiss.**  
18.30 Uhr, KGH, «Kaddisch für einen Freund», Drama, 2012, Kultur Pratteln und ref. Kirchgemeinde.
- Do 24. Jam Session.**  
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.
- So 27. Flohmarkt und Sammlerbörse.**  
8.30 bis 16 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.
- Mo 28. Osternestli-Suchen.**  
11 bis 14.30 Uhr, Robinsonspielplatz Lohag, Kinderhilfswerk Noah.
- Do 31. Jam Session.**  
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

## April

- Sa 2. Flohmi-Schmittiplatz.**  
8 bis 16 Uhr, [www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch](http://www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch)
- Andampfen im Ysebähnli.**  
11 bis 18 Uhr, Schweizerhalle, Stiftung Ysebähnli am Rhy.
- So 3. Eierleset.**  
14 Uhr Schmittiplatz, Fitness Turnverein AS.
- Do 7. Jam Session.**  
19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.
- Sa 9. Abstimmungen.**  
19 bis 20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.
- So 10. Abstimmungen.**  
10 bis 12 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.
- Tag der offenen Tür im Talhof.**  
10 bis 17 Uhr, neuer Freilaufstall im Talhof, Familie Heid.
- Mo 11. Blutspendeaktion.**  
16.30 bis 19.30 Uhr, Kuspo, Zivilschutzorganisation, Blutspendedienst beider Basel.
- Sa 16. Wildpflanzen- und Kräutermarkt.**  
9 bis 15 Uhr, Platz Alte Dorfturnhalle, mit Veloputzaktion und -börse, WWF-Artikel und Verpflegungsstand, Natur und Vogelschutzverein Pratteln.
- Schnuppermorgen der Spielgruppe Schmitti.**  
10 bis 12 Uhr, «Alte Schule» Schmittiplatz, Spielgruppen Schmitti und Romana.
- So 17. Sonntags-Matinee.**  
11 bis 12.30, Mayenfels, Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels.
- Mozart-Jahr, Eröffnungskonzert.**  
17 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Cantabile Chor.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:  
[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

## Kinderhilfswerk

## Osternestli-Suchen im Robi

## Das Kinderhilfswerk Noah organisiert den Anlass zum zweiten Mal.

Am Ostermontag, 28. März, von 11 Uhr bis 14.30 Uhr lädt das Kinderhilfswerk Noah auf dem Robinson-Spielplatz Lohag zur grossen Osternest-Suche ein. Für jedes Kind gibt es wie im vergangenen Jahr ein persönliches Osternestli zu suchen, welches vorgängig auf dem Gelände versteckt wird. Während die Kinder am Suchen sind, dürfen es sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen, mit einem warmen Panini oder Hörnli mit Ghacktem gemütlich machen.

Pro Kind und Osternestli beträgt der Eintritt 15 Franken. Wer Interesse hat, soll sein Kind bitte bis Karfreitag mit Namen anmelden unter [info@kinderhilfswerk-noah.org](mailto:info@kinderhilfswerk-noah.org)

Das Kinderhilfswerk Noah hat unterdessen seinen ersten Geburtstag gefeiert und kann stolz behaupten, dass in diesen eineinhalb Jahren mehr als 300 syrische Waisenkinder innerhalb Syriens von unseren Aktionen profitieren durften. Und dies jeden Monat mit der Zeit-Patenschaft, bei welcher ein Schweizer sich als Gotti oder Götti für ein Kind finanziell engagieren durfte und immer noch darf.

## Nahrungsmittel für Kinder

Die Paten sind unterdessen nicht mehr nur aus der Schweiz, sondern aus der ganzen Welt und wir bauen momentan das gleiche Patenschaftssystem auch für die belagerte Stadt Madaya in Syrien auf.

Mit dem Osternestli-Suchen-Erlös wollen wir in Nahrungsmittelprogramme für die Kinder in Madaya und in die Kinderklinik im

Nordwesten Syriens investieren. Vor allem im Nordwesten wurden in den letzten paar Wochen viel zu viele Kliniken zu Kriegszielen erklärt und können nicht mehr als humanitäre Zone betrachtet werden. Es mangelt zum Beispiel an Inkubatoren, sodass Säuglinge nach Luftangriffen durch die Kriegszonen gefahren werden müssen in Decken gewickelt, um intakte Kliniken und Plätze für sie zu finden.

Die Zustände sind leider haarsträubend und deshalb geht der Erlös vom Osternestli-Suchen an diese beiden Projekte vom Kinderhilfswerk Noah.

Sara Sutter

**Kinderhilfswerk Noah**  
Kinderhilfswerk Noah, Hauptstrasse 74, 4133 Pratteln. Telefon 077 460 72 24, E-Mail [info@kinderhilfswerk-noah.org](mailto:info@kinderhilfswerk-noah.org), [www.kinderhilfswerk-noah.org](http://www.kinderhilfswerk-noah.org)

**In eigener Sache**

**Probleme mit dem Mailserver**

Die im Reinhardt-Verlag erscheinenden Wochenzeitungen waren in der ersten Wochenhälfte von Problemen mit dem Mailserver betroffen. Nach einer Umstellung funktionieren in der Zwischenzeit alle Mailkontakte wieder. Wir können jedoch nicht ausschliessen, dass einzelne Mails die Redaktionen der Zeitungen in der Umstellungsphase nicht oder verspätet erreicht haben.

Sollten aus diesem Grund eingesandte Beiträge in dieser Ausgabe des Muttenzer und Prattler Anzeigers fehlen, bitten wir um eine neuerliche Zustellung bis Montag, 21. März, 8 Uhr. Für die Unannehmlichkeiten möchten wir uns entschuldigen.

*Verlag & Redaktion*

**Muttenzer & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

*Erscheint:* jeden Freitag  
*Auflage:* 17 947 Expl. Grossauflage  
 10 578 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 308 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 3 029 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel

**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 Fax 061 264 64 33

redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
 www.muttenzeranzeiger.ch

**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 Fax 061 264 64 33

redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

Pratteln: Verena Fiva (vf)  
 Muttenz: Peter Gschwind (pg)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)

Leitung: Daniel Schaub (das)

*Redaktionsschluss:* Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
*Anzeigenschluss:* Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
*Abo-Service:* Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**

# 2 Stunden Gratis-Parking

Montag bis Samstag, 11–18 Uhr  
 im Parkhaus Elisabethen

## Herzlich Willkommen in der Shopping City Basel

Einkaufen, staunen und geniessen

proinnerstadtbasel.ch



|   |                              |                                  |                                    |                                      |                             |                               |                                      |                                     |                             |
|---|------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| Wappen... Chessiloch im Laufental         | Land in NO-Europa            | entwässerter Schlick             | beliebte Hunderrasse               | nicht tonal                          | positiv geladene Elektrode  | Tropenkrankheit (durch Mücke) | US-Geheimdienst                      | ein kauziger Mensch                 | Eremit                      |
| span. f. sich                             | auf sie erwartet man Antwort | Gutschein                        | tropische Frucht m. langen Schoten | Spitzname von Edward Kennedy         | Autokennzeichen v. Obereggi | Kürzel für ein Staatenbündnis | er be-glaubigt Urkunden              | männl. Vorname                      |                             |
| Lehrlinge                                 | Internet-adresse v. Réunion  | Rasthaus f. Auto-reisende        | kl. unterirdischer Gang (Geologie) | Dorf (Bezirk Sis-sach) m. viel Reben | landwirtschaftl. Betrieb    | hohe Männerstimme             | gefällig, proper                     | Küstentyp                           | die Langen Erlen sind einer |
| Notsignal                                 |                              | nicht verheiratet                |                                    |                                      | Seefahrer im Mittelalter    | Umlaut                        | Basel ... grosse Messe z.Z. in Basel |                                     |                             |
| Prophe-zeiung                             | Binnen-staat in Ostafrika    | kurz f. id est                   | auf ihm bewegt sich Zug            | Frucht, muss man kochen              | Teil eines Gebäudes         | aufge-weckt                   | Doppel-konsonant                     | da spielen zwei Teams ei-ner Region | zu Ende gehen               |
| dieses Joch auf Mittlerer Brücke in Basel | Abk. f. Eich-ordnung         | bes. Segel-schiff aus Indonesien | man hält mit ihm Hosen             | (schnell) laufen                     |                             | er kommt aus riesigem Staat   |                                      |                                     | dt. TV-Sender               |
| weibl. Vorname                            |                              | ungefähr                         |                                    |                                      |                             | es, für Tessiner              | .a.i.l = den Radius betreffend       |                                     |                             |
| man raucht ihn                            | Umlauf-bahn (Satellit)       |                                  | kleiner Kletter-vogel              |                                      |                             |                               |                                      | kurz für Indikativ (y = i)          |                             |
|   |                              |                                  | Bereich, Revier                    |                                      |                             |                               |                                      |                                     |                             |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 29. März die vier Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!